# Hiesbadener Canblatt.

"Tagblatthaus". Schalter-halle geöffnet von 9 libr morgens bis 7 libr abenbe. Poltidectonto: Frantfurt a. R. Str. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6660-53. Bon 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, aucher Sonntags. Boltigectonto: Frantjurt a. M. Nr. 7405.

Berugs Preis für belde Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 viertelichkelich durch ben Berlag Banggalie II., ohne Bringertohn. Mt. 1.25 vierteliähelich durch alle deutschen Bostanstalten, and ichließlich Beltellgeid. — Berugs-Bestellungen nehmen auherdem erthagen: in Wieddaden die Zweigließle Bismarafring IV, sowie die Ausgadeitellen in allen Teilen der Stadt in Beletich; die dortsigen Ausgadeitellen und in den benachdarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblati-Träger.

Angeigen-Vreis für die Zeile: 25 Efg. für dritiche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Angeigen; 1.25 Mt. für örrliche Aleitenen; 2.50 Mt. für answärtige Vellausen. 20% Teuerungs-Jucklog. – Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprichender Rachiah. – Angeigen-Ausgaber: für die Abend-Ausgabe die 12 ühr mittags; jür die Avergen-Ausgabe die 3 ühr nachmittags. – har die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pfähen wird keine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag, 15. Dezember 1918.

# Morgen-Ausgabe.

Nr. 585. - 66. Jahrgang.

### Reichstag oder Nationalversammlung?

Reichstagspräsident Febrenbach hat einen Vorstoß gegen die Regierung Chert-Baafe unternommen, indem er die Einberufung des Reichstigs ankundigte, aller-dings ohne zunächst Zeit und Ort der Tagung anzugeben. Darque geht hervor, das Sehrenbach fich vorbehält, den Reichstag nach einem anderen Orte als Berlin ein-zuberufen, falls sich Schwierigkeiten für die Einbe-rufung nach Berlin ergeben jollten. Fehrenbach weilt allerdings augenblidlich felbit in der Reichshauptstadt, aber nicht, wie er erklärte, um zu irgendwelchen Ber-handlungen mit der Regierung die Iniciative zu er-greifen. Die Regierung der rieits wird das jedenfalls auch nicht tun, nachdem lie in der Antwort auf die Anfündigung des Berra Gehrenbach ihm erflärt hat, daß für sie der Reichstag als gesethgebendes Organ infolge ber politischen Umwalgung an eriftieren aufgebort habe. Auch hat sie ihm weiter mitgeteilt, daß die Annahme, von der ausgebend er sich zur Einberufung des Reichstags veranlagt gesehen hat, irrig sei, da die Entente feineswegs der jegigen Reichsleitung die Berhand-lungsfähigfeit absprecke. Wehl aber founte fie durch bas Borgeben Gehrmbachs in den irrigen Glauben berfett werden, als ob eine verhandlungsfähige Regierung in Deutschland nicht vorhanden fei. Die Regierung wird also wohl Herrn Rebrenbach und den von ihm einberufenen Reichstansabgeordnezen, fo weit fie diefem Rufe Rolge leiften werden, ben Gintritt in das Reichstags. gebäude berwehren. Es bliebe dann diesen, wenn fie trogdem darauf bestehen follten. zusammenzutreten, nichts anderes fibrig, als dies an einem anderen Ort gu tun. Aber auch babei wurde, ielbit wenn ein Rumpfparlament zuftandekommen follte nichts berauskommen als höchstens weitere Bermirrung der innerpolitiiden Lage und die Berftorfung des Anreiges für unfere Reinde, das Befetungegebiet in Deutschland weiter auszudehnen oder vielleicht überhaupt zu erflären, bag für fie feine verhandlungsfühige Regierung in Deutschland vorhanden fet.

Der alte Reichstag ist tot, die Revolusion hat ihn gur Strede gebracht. Gewiß ist an feiner Stelle ein leerer Raum entstanden, ber in einem geordneten Staat fo bald als möglich ausgefüllt werden muß. Die Arbeiter- und Goldatenrate, denen gewiffe raditale Rreife diefe Aufnabe gumeifen wollten, find bagu nicht imftande, und es ift deshaib dringend notwendig, die Nationalversammlung auf den frühesten möglichen Termin einzuberufen. Die am 16. Dezember in Berlin aufammentretende Delegiertenveriammlung der Arbeiterund Solbatenrate wird fich wohl auch in diesem Ginne entscheiden. Berr Febrenbach aber und jene Barteien, die hinter ihm steben, sollten es sich doch noch einmal reiflich überlegen, ob sie wirklich den Bersuch machen wollen, eine Angahl von Abgeordneten der rechtsftebenden Parteien und des Jenteums zu verfammeln, um, wie die "Kreuzzeitung" meint. "die gegenvärtigen Macht-haber der Regierungsgewalt zu unterstüben, damit Deutschland nicht im Thaos versunke". Wir befürchten schr, daß ein berartiger Berluch gerade einen sehr ge-fährlichen Schritt zum Ch vos darftellen würde. Bor diesem kann uns nur die Einberufung der Rationalberiammlung S peren erne Murgape es fein muß, durch eine maditige Rundgebung den deu tichen Bolfsmillen gur Geichloffenheit noch innen wie nach außen zu dokumentieren. Dos allein tut ums

### "Das moralische Urteil."

W.B. Christiania, 18. Dez. In der norwegischen Zeitschrift "Utens Arch" schreibt der bekannte norwegische Schriftsteller Rolf Hort Schoeden unter der Aberichrift "Das moralische Urteil" u. a.: Die englische Presse erblick in der Auslieferung der beutichen Flotte das moralische Urteil der Welt über Deutschlands Bestrebungen als Weltmacht. Den Gegner als moralisch minberwertig bingufiellen, ihn en canaille zu behandeln, sei der bäglichste Zug der engischen Wisgunst, anstatt ihn als den derlierenden Teil in einem Interessen fon flist zu betrachten, wie sie die Welt schon vielfach gesehen und noch viele sehen werde. Dieselbe Neigung bestimme Englands Forderungen auf Austieferung Kaiser Wilhelms und seine Berurteilung. England sihre keine Kriece, sondern strase nur seine Im Ramen ber Moral mache es Anfpruch barauf. bie Rolle der Weltpolizei zu fpielen, was fich unleugbar als febr einbringend erwiesen habe. Je beftiger des fehr einbringenb erwiesen babe. Be beftiger bee Biderftond gegen biefe englische Beltpolizei fel, besto ftrenger falle befanntlich die Strafe aus. Desbalb fei die Jung-frau bon Orleans berbrannt und Rapoleon bepor-tiert worden, und min folle auch Raifer Bilbelm im Ramen ber gefränkten Moral geopfert werden. Wer Krieg gegen Mbion führe, fei tein ebenburtiger Gegner, fondern ein Misse Bollsgewissen eifzig damit beschäftigt gewesen, den Raifer in die Hölle zu schicken: jeht schlage man die Teufels-insel vor, ein Gedanse, der nicht schlecht set, wenn man be-denke, daß ein Ort gewählt set, der daran erinnert, daß es auch moralische Justizmorde gäbe.

#### Wilfons Antunft in Breft.

W.B. Amsterbam, 14. Dez. (Drabfbericht.) Das Reuter-iche Bureau melbet, bag Wilfon bei feiner Ankunft in Breft mit Weichutfalben bon ben Rriegeichiffen und Forte begrußt wurde. Die gange Stadt war mit ameritanischen und frangofischen Flaggen geschmudt. Auf ben Sugeln, bon benen aus man ben Safen überblidt, batte fich eine große Menfchenmenge aufgestellt, die dem Prasidenten zujubelte. Die ersten Personen, die Wilson begrühten, waren Bichon, Tarbeu, Langnes, der Bürgermeister von Brest, Gerbesthal, der amerikanische Botschafter in Baris, und Cherit Baul sowie die denerale Bersching und Blif. Der Präsident pubr losert nach Baris weiter fuhr fofort nach Baris meiter.

#### Der Beginn ber Friedenspraliminarien.

Bafel, 14 Dez - Rach einem Parifer Bericht ber Reuen Korrespondenz glaubt man in diblomatischen Kreisen, daß die Friedenspräsimmarien am 13. Januar beginnen werden.

#### Gegen die unerhittlichen Forderungen.

W.B. Amsterbam, 12. Des. Die Mätter besprechen die lebte Nede Lland Georges. Die Gsialdemokratische Leitung "GetBolf" schreidt: Daß zu den Jdealen, die dieBortssihrer der Ententeregierungen während des Krieges gepredigt haben, und die sie in den Friedensbedingungen zu verwirklichen trachten werden, auch einiger Edelmut gegenüber dem geschapenen Felnd gehört, ist eine Enwartung, die die Ersabrungen der leiten Bochen nicht gerade gestäte baben. Neht, wo der deutsche Amperialismus und der haben. Jeht, wo der deutsche Imperialismus und der preuhische Militarismus besiegt sind, wird es immer deutlicher, daß die Regierungen, die ihre Haltung gegenüber dem republitanifden Deutschland womöglich noch bericharfen, die politiiche Chumacht und den wirtschaftlichen Untergang des deutsichen Bolfes beablichtigen. — "Vieuwes van dem Dag" ichreibt. Bie seben durchaus nicht ein, daß die britische Flotte bauerfäcklich eine Desensuwasse ist. Jedenfalls werden die frangofischen Staatsmanner, bon benen man feinen Mangel an bistorischen Kenntnissen erwarten barf, die Erflärungen Lloud Georges anders auffassen als seine Babler, die bielleicht weniger historische Bildung haben.

#### Die Rudfehr ber ameritanifden Rriegsflotte.

W.B. Washington, 14. Dez. (Drahibericht. Neuten) Der omerikanische Marinesekretär Daniels teilte mit, daß alle Großkampsichisse der amerikanischen Flotte, die sich jeht in Europa besinden, mit Einschluß der Dreadnoughts-Geschwader, die mit der britischen Flotte zusammenarbeiten, in die heimischen Gewässer zurücken wurden. Und New York am 28. Dezember erreichen wurden.

#### Llond George und die Abicaffung der Dienftpflicht.

W.B. Lonbon, 14. Dez. (Draftbericht.) In einer Unterredung fagte Lopd George, er wünsche jeden 3 weifel barüber zu beseitigen, daß er für die Abschaffung ber Dienstpflichtarmeen in allen Landern fei, die fitr die Beiben berantwortlich feien, die die Belt burchnumachen batte, Alle Delegierten, die Großbritannien auf der Friedenstonfereng hatte, mußten auf diefes Biel hinarbeiten.

#### Die frangöfifche Rheinflottille.

Bafel, 14. Dez. Die Reue Korrespondens berichtet aus Baris: Der "Ratin" ichreibt. Die frangofiiche Flottille auf bem Rhein, beren erfie Einheiten bereits unterwegs find, wird Nanonenboote, Wachtschiffe und Lagdboote umfassen. Sie wird unter dem Kommando eines Rocvettenfapitans fteben und in fünf Gruppen eingefeilt fein. Nebe der Gruppen wird ben einem Schiffofapitan tommanbiert werten, bem ein Schiffsfahnrich beigegeben wirb.

#### Die italienischen Abria-Ansprüche.

W.B. Bern, 18. Dez. Der Chef bes italienifchen Mbunical-W.B. Bern, 18. Dez. Der Chef des taltenischen Mountal-stades Taon de Rebel erklärte einem Mitarbeiter der "Tribuna", Jialien brauche die ist is sie Kuste, serner die da Im at in ischen Anseln, die Burzelari-Insel und die Cuarmero-Inseln. Außerdem müsse Italien Ginheiten der österreichisch-ungarischen Flotte als Ersah für verloren gegangene Kriegsschaften Flotte gescherkeibung in die italie-nische Dandelsklotte verlangen. Was mit dem Rest der öster-reichisch-ungarischen Flotte geschehen solle, darüber möge die Briedenakonserena guildeiben. Beun sich aber ein Freunde Friedenskonferenz enischeiden. Wenn sich aber ein Freund-schafisverbältnis zwischen Italien und den Vällerschaften der Oftabria entwideln solle, so dürste nur Italien eine Kriegsflatte in der Adria halten. Dagegen könne sich die Sanbelsichiffahrt aller Abriaftoaten frei entwideln.

### Italienifche Aberfcreitung ber Demarfationslinie.

W.B. Laibach, 18. Dez. (Korrespondenzburean Laibach.) Rach hier eingelaufenen Berichten überschritten die Ataliener einigen Buntien ber Innerfrain und Oberfrain bie Demarkationslinie. Die Laibacher Rationalregierung erhob bei der gemeinsamen füdstowischen Regierung in Belgrad Ginfprud.

#### Die danifchen Unfprüche.

W.B. Rovenhagen, 19. Dez. Das Regierungsblatt "Bolitiken" ichreibt in einem Artikel "Rorbichleswig" über bie übertriebenen Forderungen an Land, die bon

gewiffen Areifen Danemarts bei ber bevorstebenden Lofung der nordschleswigschen Frage erhoben werden, u. a.: Bu einem Beitpuntt, wo das Intereffe für Rorbichleswig in Danemart gur Aufftellung bon übertriebenen Bunichen führte, fette der nordichleswigiche Bahlerberein mit Be-ftimmtheit die nationalen Rechte bes banischen Bolles fest und schuf dadurch die Bedingungen für die einzig richtige Lösung der nordichleswigschen Frage. Alle Tendenzen, die darauf hinauslausen, daß Dänemart nur versuchen sell, sich mäg-lich tiel Landgebiet zu sichern, werden am politischen Berfändnis und wachen Birklichteitssinn der nordfcleswigschen Bevölferung abprallen.

#### Franfreid und Luzemburg.

W.B. Astterbam, 12. Dez. Der Erüffeler Korrespondent tes "Rieuwe Roteird. Courant" meldet: In Brüssel berricht der Eindruck, daß die Gerückte über die Wegnahme der Schelde und und "über die Wegnahme der Schelde und Südlimburg darauf zurüczusühren seien, daß Frankreich den Wunsch habe, sich das Großberzgogt um Luzem durg einzwerleiden und dasur Belgien diese holländischen Gediete als Entschäftigung überlosse Von amtlicher Seite wurde diese Rachricht weder bestätigt noch dementiert. stätigt noch bementiert.

#### Finnland.

W. B. Beifingfors, 18. Dez. Der Landing bewilligte das Abschief sgesuch des Neichsverwesers Swinhamsond verdungte dis tropte den General Mannerheim als Reichsverweser die höchste Gewalt auszuüben. Bis zu seiner Kücksche wird die döchste Gewalt von dem Staatsrat ausgeübt werden. Der Beschluß wurde mit 78 gegen 27 Stimmen gesoft.

#### Gine Broteftrundnote bes Biener Staatorats.

Bien, 18. Dez. Die Korrespondeng der deutsch-öfterpeichischen Nationalber:ammlung teilt mit: Der Staatsrat bat beute über die fortwahrenden Ginbruche in das Gebiet von Deutich-Bahmen beraten und auf Antrag des Staatsfefreties Bauer befaloffen, an famtliche auswärtige Regierungen eine Bufchrift zu richten, in der Bermirflichung bes Gelbftbeftimmungs. rechtes der Deutschen in ben Gubetenlanden burch Bornahme einer Bolfsebft im mung unter Leitung einer neutralen Sommiffion und gegebenenfalls. unter Affistens von neutralen Truppen angeregt wird. Staatsrat hat es abgelebnt, gegen die feindliche Gemalt der tichechiichen Truppen Gewalt wieder aufzubieten und fo die Kriegfuhrung über den Baftenfrillftand binaus zu verlangern. Er erwartet, daß die feindseligen Borftone der tichecho-flowalischen Kriegsmacht im Lager der Entente felbft Berurteilung finden werben.

#### Rumaniens Bertreter auf der Friebenstonfereng.

W.B. Amfterbam, 18. Dez. Giner Blattermelbung ans London gufolge wurde ber rumanische Gefandte in London. Difu, jum Bertreter Rumaniens auf ber Friedenstonfereng ernannt.

### Rumanifche Abergriffe in Giebenburgen.

Br. Bubapeft, 12. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Reichs-rumanische Truppen besehten die Erdgasmerfe Ragharmas und Cissarmas in Siebenburgen, die bekanntlich ber Deutschen Bankals Pachtobjeft gehören. Die ungerifcen Genbarmen murden von den rumanischen Truppen ver-haftet und geseffelt verschleppt.

#### Attives Staatsbürgertum.

Bon Dr. Alfred Maner.

Burgers Saupt fitt Die Bipfelmüte, Die auf Des und feinen Schlaf bebiltet bat, bat ibn bisber bewahrt, nicht nur den Dingen in die Augen zu feben, fondern auch mit feiter Sand die Bugel feines Gefaude au ergreifen. Gine ungludliche baffibe Bolitif bat ibn gum Spielball extremer Eewalten gemacht, von den Annexionisten hat er sich übertölpeln, von der Revolution überraichen laffen.

Es ist beschämend, das man sich die Frage von den Unabhängigen ins Gesicht werfen lassen muß: Wo waret denn ibr, als es galt, das alte Regiment gu fturgen? Bie lange braucht ihr denn noch, ihr Burger, um euch bon dem Schreden zu erholen, den euch der Rovember-fturm in die Glieder gejagt hat? Wohin find denn eure Abeale verflogen, die ibr im Mund trugt?

Geben wir es nur ju Bir haben geschlafen und viele von uns schlafen noch und werden weiter schlafen. Und mag uns der Sturm der Reaftien um die Ohren pfeifen ober das Fener der Spartakuslente um uns lodern, die Bipfelmübe icheint diefen die beste Medigin bagegen,

Das Bürgertum, das demofratifche Burgertum gumal wird nicht eber die politische Stellung einnehmen, die dem Dag feiner Kenntniffe, dem Mag feiner Fähigkeiten, dem Mag feiner verfönlichen und fogialen Machtmittel entipricht, ebe es fich nicht gum aftiben Staatsbürgeren m befennt. Jeder einzelne ift beraniwortlich, jeder bon uns traat Schuld. jeder von uns hat dies in diesen Jahren der politischen Ohnmacht bilgen millen.

Sorgen wir daffir, dag der Sobn und die Bormurfe unferer politischen Geinde uns nicht mehr treffen. Arbeiten wir politisch aus dem Tag beraus und für den Tag! Machen wir feine Bolitik von beute auf übermorgen, fondern bon beute auf morgen! Tue jeder das Seine, fei jeder in diesem Ginn bewußt, daß allein fein aftives Staatsbürgertum die Demofratie retten fann und wird vor Gefahren von rechts und links, von augen und innen.

### Die Finangen der A. und G.Rate.

Die ernsten Feistellungen des Staatssekreiters des Neichsichaumts Schiffer ider das ung faud liche Finanzgebaren der Arbeiter- und Gestatenräte gibt dem "Borwürts" abermals Gesogenheit, seine warnende Stimme zu erheben. In einem von Dr. A. Hofrichter versichten Artikel mich verlangt, daß die Arbeiter und Godatenräte vor jeder neuen Rohmstme, die sie kreffen, über die finanziellen Folgen karzeden und Klarbeit geben müssen. Jeder neuen Berordmung, die das Reich simanziell belaste, müsse ein Kostenboronschlag beigegeben werden. Ferner sei zu sondern, das die Kriveinden Berordmungen Berichte umgehend über sieherigen Archvendungen Berichte erigteten mit ihre kinstigen finanziellen Bedürfnisse in einer, venn auch mur roben
Tisze spezialssieren und skoutwürdig belegen.

Derr Dr. Dofrichter kunn beruhint sein, seine Borschläne Die ernften Fuftftellumen bes Stontsfefretare bes Reichs-

Flizie spezialssieren und gkautwürdig belegen. Derr Dr. Hofrichter kunn beruhigt sein, seine Borschäge werden miemals Beochtung sinden. Die ganze Wirtschaft der Arbeiters und Soldatenrote It voll som men versah eren. Holfen kann nur, so lange die Vationalversammung micht spreche, vorläufig deren Selbsscheidung, d. h. deren Auflösung nach derstänfig deren Selbsscheidung, d. h. deren Auflösung nach derfischen Arbeiter- und Soldetenräte haben nämlich dereits verstündigerweise beschäsissen, sich aufgulösen und sich um zu org an issieren in einen allgemeinen Bolldrat. Das beite allerdings wäre die Schaffung einer wirklich gesehmäßiger Gewalten in die ihnen zustehenden Rechte.

Und dem in wören wir wieder der Vern frage der

Und demit wären wir twieder bei der Kern frage der gesamten deutsichen Politik. Alle auch heute vorliegenden Kachnichten stimmen darin überein, daß die Entente nach wie ver ensickoffen fer, lediglich mit einer legalen beutschen Regierung zu verhandeln. Sie werde nicht nur die Auflösung der Arbeiter- und Soldatenräte fordern, sondern sie werde auch die gogegenwärtige sogialistische Regierung als verhandlungofobig nicht enerfemmen.

Und babei gogert die Gegierung noch immer. Roch immer haben wir keine Berordmung, die die Wahlen gur Ratio-nalverfammkung auf einen früheren Termen

fesifett! Wie lange noch foll das so weitengehen?

#### Demobilifierung und Arbeitswille.

W.B. Berlin, 14. Dez. Aber bie Gefahren ber Demobilisation fpricht fich die "Deutsche Aug. Sig." Beim Rudtransport der Besttruppen hat es fich im großen und gangen einrichten laffen, daß die Truppen gu Reihnachten burchweg in der Beimat fein werden. Es ließ sich aber nicht verhindern, daß die Ermüdung und Ungebuld infolge der langen Märsche zum Sturm auf die rochandenen Transportmittel führte, so daß die bisherige Ordnung des Rüdtransportes vielsach schen durchbrochen ist und fich immer mehr zu lodern beginnt. Diefer Umftanb fowie die schleunige Demobilisierung werben eine Aberfüllung ber greffen Stabte berbeiführen, in benen fich die beimgefehrten und entlaffenen Golbaten ftauen. Damit wird eine verhängnisvolle Erichwerung ber Erna brung, ber Unterbringung und ber Arbeitsbeschaffung berbunben fein, gang abgefeben bon ber Gefahrbung ber öffentlichen Gicherheit durch die Arbeitslofen. Es ist unbedingt erforderlich, daß die Ar beitsbeich affung in itarkerem Mahltabe ersolet, wie bisher. Abhilfe ließe fich schaffen, wenn man einen ftarken Abfilig ber Arbeitskräfte in die Landwirtschaft berbeiführte. Man muß in den Kreisen der Biderstrebenden die Ginficht zu erweden berfuchen, bag es fich bier um fcwece Folgen für die Allgemeinheit und damit auch für den einzelnen tandelt, wenn sie ihren Biderstand nicht aufgeben. Außerst tritisch gestaltet sich immer mehr die Lage unserer Transport-verhältnisse. Die Auslieserung des Transportmaterials auf Grund ber Baffenftillftandsbedingungen macht fich jest immer mehr fühlbar. Es ift zweifelhaft, ob durch unfere Gifenbahnwerfitatten und Waggonfabrifen ber Musfall bes Transportmaterials und der Ausfall an Transportmitteln auch nur bis tum Minbestmaß ausgeglichen werben fann. Wie in anderen Betrieben, so ist auch bier die Arbeitsleiftung vielfach burch Streifs und Arbeitsunluft berabgebrudt. Dosfelbe gilt

für die Roblenforderung. Gine Rataftrophe fann nur ber-mieten werden, wenn der Arbeitswille energischer gewedt wird, und wenn in allen Betrieben unseres Birticafts-lebens wieder eine intensivere Arbeitelust und Arbeitstätig-seit eintritt. Es bandelt sich gerade in diesen Wochen darum, uler die gefährliche Zeit des übergangs hinweg zu kommen.

Wiesbadener Tagblaff.

### Der "Borwarts" über die Arbeitelofigfeit.

W. B. Berlin, 14. Dez. Der "Borwärts" schreibt über die Arbeitslofigkeit: Auch auf die Gefahr bin, zunächft ausgelacht au werden, behaupten wir, daß die große Arbeitslongkeit in gewiffem Ginne daberrührt, daß es an Arbeitern febli. Es fehlt dort an Arbeitern, wo sie zunächlt gebraucht werden, damit die Produktion wieder in Gang gebracht werden kann. Das Birtickafisleben tann nur wieder in Gang tommen, wenn fich bie Arbeiterschaft entichließt, dabin abzuströmen, wo sie not-wendig gebraucht wird. Die Arbeiterschaft darf sich auch nicht bor Arbeiten icheuen, die im Freien vorgenommen werden. Es ist 3. B. dringend noiwendig, daß der im Tagebau bestehende Braunkohlenbergbau verstärkt wirb. Ebenfo werden Arbeiter für ben Mittellandfonal gebraucht, dessen Bollendung ungähligen stillliegenden Rabrifen neue Lebensmöglichfeiten bicten würde, Reber, der dort Arbeit nimmt, vermindert nicht nur seine eigene Arbeitslofigfeit, fondern auch die der anderen.

#### Die Aruppiden Arbeiter.

Berlin, 14. Des. In einer Berfammlung ber Rrupp-fcben Meistergehilfen teilte bas Direktorium mit, Rrupp tonne höchstens noch 10 000 bis 12 000 Arbeiter beschäftigen. einer repelmäßigen Produktion könne leine Rebe mehr fein, aumal bermutlich eine feinbliche Besehung au gewärtigen sei. Durch diese Ankundigung, so sagt der "Bormäris", besteht für etwa 200 000 Arbeiter die unmittelbare Gefahr der Arbeits-

#### Die Befoldung ber Offigiere und Beamten.

W. B. Berlin, 18. Dez. In bem beute ericbienenen "Armee Berordnungsblati" werden den geringer desofteten Offizieren, Sauitats. Beterinär. Beuge, Fenerwerks und kestungsbauoffizieren, sowie den Deeresbeauten für die Demodifinachung Aufbefferung en ihrer Bezüge der willigt, die neben den dereits erhöhten Teuerungs zulage n deze den benen, die durch die Bezüge don Friebenogebührniffen eingetrebenen Barten gu befeitigen.

#### Rengestaltung ber Ginfuhr.

W. B. Berlin, 18. Dez. Im Anschluß an die gestrige Beröffenkichung über die Fortbauer der Zentrasisation der Einfuhr wird über die Umgestaltung der Ginfuhrorganisation
mitgeteilt: Der Stantosofreiar des Reichsernährungsamts hat bestimmt, bag bie Barenabteilungen ber Bentral-Ginfaufdgesellschaft ben für bie innere Bewirfschaftung zuständigen Beichstellen angegliedert werden. Darmit wird die disherige Einfuhrtätigkeit der Zentral-Giologischenschaft in kurzer Zeit aufdören. Dieser Schritt ist in vollster übereinstimmung mit der Geschäftsleibung der Zentral-Giologischenschaft er-iolgt und bezweckt die innere Bewirtschaftung den Zedende und Auttermitteln mit ber Einfuhr aus bem Austand in noch näheren organischen Zusammenhang zu bringen.

#### Die Deutsche bemofratische Bartei beim Empfang ber Garbetruppen in Berlin.

Mls Bertreter ber Deutschen bemofratischen Bartei wohnten dem feierlichen Empfang der in Berlin einziehenden Garbetruppen auf dem Parifer Blat die herren Dernburg, Fischbed und Friedberg bei. Herr Dernburg begrühte in dem General Lequis einen alten Mitarbeiter aus seiner früheren Amtszeit als Staatsselretär des Reichskolonialamts.

### Gegen bie Drudpapierbefdrantung.

W.B. Magbeburg, 14. Dez. (Trahibericht.) Der Bor-fibende des Bereins deutscher Leitungsverleger ersuchte in einem Telegramm an das Reichswirtschaftsamt um Außerfraftfebung ber Berordnung bom 30. Rovember über Drudpapier, die zu schweren wirtschaftlichen Schadigungen ber beutschen Presse und bes Geschäftslebens gerade in der Beit vor Beihnachten führen muffe.

Br. Berlin, 12. Dez. (Eig. Trabibericht.) Die Klagen über die ungünstige Berjorgung mit Papier aus Berleger-und Journafisienfreisen mehren sich ständig. Das Reichswirticaftsomt bat fur nachfte Woche eine Ronfereng ber Berleger und Preffebertreter einberufen, in ber bie Bege gus Mbhilfe erörtert werben follen.

#### Die Befehung.

W. B. Notterbam, 14. Dez. Wie der "Rieutve Rotterd. Courant" meldet, wurde General Richel, der Berteidiger von Ramur, zum Cherchefebishaber der belgischen Be-satzungötzuppen in Deutschland ernannt.

#### Das Beidnungsergebnis ber 9. Rriegsanleihe.

Rach neueren Meldungen beträgt das Ergebnis der 9. Kriegsanleihe nunmehr rund 10 454 000 000 Mark. Die Schlußsumme wird, da einzelne Feldzeichnungen noch ausfteben, fich noch etwas erhöhen.

## Wiesbadener Rachrichten.

### Beihnachtsvertehr und Arbeitslofigfeit.

Das Beihnachtsfeit sier icht vor der Tür. — das erste Weihnachtsfeit seit vier ichweren Jahren, wo tein Blut mehr derausen fliest. Wenn wir zunächst auch nur einen Wassen, stillstand haben, so begen wir doch die seize Zwersicht, das daraus ein dauernder Friede envachsen wird. Schneller, als wan gedacht, sind die Villionen von Kriegern in die Heima werläckslusst von Geschwerzen int den Arbeitsmacht. Sie gurudgeflutet und fiberichwemmen jest ben Arbeitsmarft. Gie haben nach vierjähriger vauber Sodatenarbeit den Bunfc und auch das Recht, möglichst bald in den Friedensbetrieb ein-gostellt zu werden. Aber wenn auch alle Betriebe verpflichtet und von dem besten Willen beseit sind, ihre Arbeiter und Ange-isellten wieder aufzunehmen, wenn serner auch seitens der Behörden alle Mahnahmen getroffen werden, um über die ditterste Not hindvoguholsen, sei es durch Beschöfung den Kotstandsandeinen oder (vergleiche Angeigenteil in der von bitterste Not hindegauhelsen, sei es durch Berdyaffung von Kotstandsardeinen oder (vergleiche Anzeigenteil in der vor liegenden Rummer) durch Infrastischen der Erwerdslosen fürsover— auf die Dauer müssen sich alle diese Rittel, so sogensreich sie im Augendick wirten, als unzulänglich erneisen. Um unsere Bellswirtschaft, um Handel und Wandel wieder in ihren früher gewohnten Gang zu dringen, ist erste Boraussehung, daß der Kreistunsauf des Goldes sich wieder in den früheren Bahnen vollzieht. "Verdien en und Verdie und Inspirer und Handel immer aufs neue bescht und Anzeitellte und Arbeiter Brot und Berdienst sinden werden, damit Industrie und Handel immer aufs neue bescht und Anzeitellte und Arbeiter Brot und Berdienst sin Krieg der eine mehr, der andere wemper — in der Loge, den Killionen Beschäftigungsloser eine anständige Ledensmöglicheit zu beschaffen und donnit die schwersten Geschren für die allgemeine Kuche und Ordnung zu beseitigen. Das fann sie durch Beschusg des jetzt soft völlig siedenden Geschäftissedens — durch Kache und Ordnung zu beseitigen. Das fann sie durch Beschung des jetzt soft völlig siedenden Geschäftissedens — durch Verschung des jetzt soft völlig siedenden Geschäftissedens — durch Verschung des jetzt soft völlig siedenden Geschäftissedens des Berbands deutscher Terrisgeschöfte am Teneresiag mitteilte, sind die Läde en am heutigen Sonn tag ton 2 bis 7 1 hr geöffn et. Bei einem Gang durch unsere Geschäftissens minmt man wahr, weit wieder die Kacheninhaber wieder an

einem Bang burch unjere Geschäftsstraßen mmmt man mabr. einem Genig durch und Weschmad die Labeninhaber wieder an die Aussisatung hrer Aussisellungsräume herangegaugen sind. Der dieser Aage ersolgte Abau des Begugsschein. Der dieser Aage ersolgte Abau des Begugsschein. Dieser Abbau wird in dreifacher Art vollzogen. Kür eine Reihe von wickigen Gebrauchsgegenständen wird völlige Freiheil des Handels wiederbergestellt. Hür andere Gegenstände werden Bezugsscheine ohne Mickficht auf die Dringlichkeit des Bedarfs gewährt, und sür die moisten der übrigen wird die Renge der durch Bezugsscheine zu erwerdenden Güber neunenswert erhöht. Holgende Gegenstände dürfen auser den dieser noch freien, von nun an ohne Bezugsschein der lauft werden: Scheuertücher, Krogen, Ranschetten, Vorleder, Taschenkücher, Dandschabe, Korsene, Gürtel seher Art, imi sierte Belggarnituren, Gamoschen, Ecklafröde für Männer, Hoerenwesten, ungeführerte Beltsverden und Steppdeden, leinene Scielereikosse, alle sonstigen leinenen undichten Geweche, Bachstuch und alle daraus geserigten Gegenstände. Stossische Gegenstände mit wieviel Effer und Geschmad die Labeninhaber wieder an ven kleinganderspreis. Leit, wo das Schagergeitertratten noch aufrecht erhalten wird, werben eine Reihe von Erleichterungen gewährt, die sich als ein Weihnachtsgeschent der Reichsbesselleidungsstelle an die Bevolkerung darziellen. Bis zum 8. Januar erhält auf Antrag jede werdliche Berson zurd. Bezugsscheine mit zweimariger Gültigkeit für Frauen und Maddenoverfleidung. Der eine tann lauten auf ein beliebiges Stück, z. B. auf ein ganzes Rieid oder Rock und Blufe, der zweite auf einen Mankel (Einzeljackett oder Umbang). Für jede männliche Berson kann ein Bezwosschein auf einen Bintermantel gefordert werden. In allen fällen sieht es dem Berbraucher frei, sich den Schein auf Fertigware oder den Stoff bagu ausstellen zu laffen. Entscheitet man fich für Stoff.

(21. Gorifefgung.) Rachdend verboten. Die Wedemanns

Roman bon Ilfe Dore Tanner,

Bravo, Herr von Kotteru", rief Mila Beinit begeiftert, "Gie find ein Mann nach meinem Bergen!" was ein bergliches Lachen auslöite, das der Situation etwas brer Spannung nahm, aber Tante Amalie schurte wieder das Kener.

Sie find ein 3bealift, lieber Berr von Rötterau! So etwas bort fich in ber Theorie alles febr icon an; in ber Bragis ift es meiftens gang anders. Da will ber Mann por allen Dingen feine Rube haben und nicht noch törichte Anfichten und Geidmatsogrirrungen feiner Frau befämpfen. Ich wuß unierem lieben Dottor Berrmann vollständig recht geben: Der Mann ift ber Reifere und Berftandigere, und wenn er eine Frau gewählt bat, die vielleicht nicht von bornberein gang zu ihm und zu feiner Familie baßt, fo ift es in ihr, ich au andern", meinte fie belehrend, und ein Blid ging au ihrer Richte Sabine hinüber, der deutlich fagte: Das kannst du dir merfen.

Brigitte batte am liebiten gejagt, daß Tante Amalie thre Ansichten au Bouse wents beweise, und dog der Ontel ftets ber nachgebende und Unterdrückte fei, aber bas mare ber offene Brud, gemefen; fo meinte fie nur:

"Du tannft einen Paradicevogel nicht jum Spetling und einen Sperling nicht jum Paradiesvogel machen, Zante Amalie."

Deine goologischen Bergleiche find febr unpaffend, Brigitte", fagte Diefe 'cori, und Beinrich Rotierau rettete nochmals die Situation, indem er berglich meinte:

Ich glaube, alles Streiten und Theoretifieren über diefen Bunkt ift gang unnig. Gegenseitige Liebe und etwas Rachgeben und Entgegenkommen aller Beteiligten fiberbrudt die größten Wegenfate, das findet man doch oft genug im Leben. Magemeine Lebrfate laffen fich ba, glaube ich, gar nicht aufstellen: in mancher The iff der Mann der Gebende und Berrichende, in anderen die Frau, jum Segen für beide Teile. Das allerschonfte

naturlich aber ist ein Sandinbandgeben und inniges Berfteben in großen wie in fleinen Dingen. Ber's mol jo trifft, ber tann wirflich jagen, dag er ein Gludopilg ift", und wieder fab er iduell gu Eva hiniber, und für die Dauer einer Sefunde hifteten ibre Blide inemander.

Auf Frau Berrmanns und Cante Amaliens Gesichtern frand deutlich, das fie mit diefen Ausführungen nicht einer Erwiderung anschieden konnte, wußten Brigitte und Mila Beinit, die fich ein Zeichen gegeben hatten, bas Gefprach ichnell in andere Bahnen zu lenken, und Rötteran und Eba unterstütten sie nach Kröften dabei. Allen tat das blaffe, vequalte Gesicht Sabinens leid,

und während fie beide im Tectisch hontierten, flifterte Mila Brigitte gut "Da fagt man immer, man beiratet Die Familie nicht mit - ich daufe!"

Als die Gaite sich alle gleichzeitig verabschiedet hatten und die drei Schwestern ollein waren, ichlog Brigitte Sabine gartlich in die Arme:

,Ra. Binchen, du balt dich tapfer gewehrt, las dich nur nicht unterfriegen. Wenn beine Schwiegermutier erst genügend gemerkt bat, das du einen eigenen Billen bast, wird sie das Berumntodeln im dir ichen lassen."

Sabine ichnittelte traurig den Ropf: "Ich glaube es nicht", fagte fie.

### Brigitte Bedemana an ihren Beubac.

Lieber Nobit! 36 bin damals die Berfunderin ven-Sabinens Berlobung gewesen, so will ich beute auch das Amt über-nehmen, Dir mitzuteilen, das sie geitern Serrmann seinen Ring gurudgegeben bat. Sie bat lange mit sich gefampft, das arme Binden, und je ift von all dem Qualen und fiberlegen gant blif und ichmal geworben, und nun fürchtet fie. Du längteit denlen, fie fei bet Eingehung bes Berlöbnisses leichtfinnig gewesen. Tas war fie nicht, aber es was nicht gerade heiße Liebe, fonbern mehr Freundichaft, Achtung und Bertrauen, die fie Berrmann ihr Jamort geben ließ. Und diefes Bertrauen ift in gewiller Dinfict entläufcht worden. Trot

feines imponierenden Augern ist Herrmann ein Schwächling seiner Mutter gegenüber und hat es nicht verstanden, Sabine ihr gegenüber die richtige Stellung au geben. Daß diese sich da mit Recht fragte wie das erst später werden folle, wenn fie eine Frau geworden, das ist natürlich. Denn die Fran Rat Herrmann ist gerade die rechte Berfonlichkeit dazu, einer Schwiegertochter dos Leben ichwer zu machen. Rur ihr Wille, ihr Geschmad und ihre Ansichten gesten, und mur nicht etwa nur in ihrem Hause, sondern auch dem Gohn und der Schwiegertochter gegenüber. Filt Cabine ware fold Leben eine Qual ohne Ende geweien. Berrmann läßt fich vollständig von feiner Mutter beherrichen. Sabine hat fich vom ersten Tage an, da fie ihre Ichningermutter in spe kennen lernte, ungludlich und nicht am Blabe in der Herrmanichen Familie gefiihlt. Ca war es wirklich beffer, fie machte beigeiten ein Ende - Mit all den Einzelbeiten will ich Dich berschonen, die laffen fich beffer mindlich erzählen.

Run noch eins. Daß es für Binden jest nicht gerade febr angenehm ift, hier zu fein, und ihr ein zeitweiliges Serauskommen aus den gewohnten Berhältnissen sehr gut tate, kannst Du Dir denken. Das bat der gute Beinrich Kötterau in feiner netten, freund. schaftlichen Weise gleich erkinnt und lud fie ein, Weihnachten, mabrend Du ia berfommit, jeine Schweftern gu besuchen. Er tam nämlich gestern gerade, furs nachdem fich der Bruch awijchen Sobine und Herrmenn endgültig vollzogen. Er behauptet, daß feine Schweitern sowohl wie auch feine Eltern lich febr freuen würden, notürlich wird er feine Mutter veranfoifen. Sabine noch felbft einzuladen. Ich fchreibe Dir das gleich, damit Du orientiert bift und Dich bauiber augern faunft, ob Du etwas bagegen haft, wenn Sabine noch Oberfotterau fommt. Sie felbst hat Luft dazu besonders da Heinrich Kötterau, mit dem fie fich febr freundichaftlich itegt, Beibnochten richt. Mit Gruß und being Schwester Brigitte. auch auf vierzehn Tage bintomnit. - Gib also bald Rach-

so ist man natürlich an die seitgelegten Häckstmaße gebunden. Brüsung des Besitsstandes fällt für diese Bezugsscheine sort. Bettwasche sonnte disher mur sir Krante, Wächnerinnen und Säuglinge bewilligt werden, handtüder nur in desonderen Ausnahmefüllen. Jeht wird die Erteilung von Bezugsscheinen für diese Gegenstände ebenso wie für Matrahen und Wäctrahendrelle wieder ausgehoben. Schließlich wurd der erkardte Bestand für Unterfleidung, Gäuglingskleidung und stocker Kleidung sir Kinder von 1 die L Jahren, für Bette, dans, und Küchenpolsche um 50 n. erhöht. Auch die Reichs. Saus- umb Ruchernväsche um 50 b. S. erhöht. Huch bie Reichsbekleidungsstelle bat sich bei ihren Magnahmen in der Haupt-sache von der Erwägung leiten lassen, den Arbeitermassen Be-

ichaftigung zu sichern.
Die Bevöllerung muß sich sagen, daß sie jeht zwar um einige Prozent teurer kauft, daß sie aber durch frisches, umverzagtes Raufen dem Aend steuert und damit auch fich felbst nubt. Je schneller die Raufleute ibre jehigen Bestände räumen können, um fo mehr neue Serstellungsauftroge können sie erteilen und damit wieder unzählige Betriede nit zahlreichen Angestellten beschäftigen. Abrigens mocht man sich jetzt in den weitesten Areisen dach sakken Berikellungen über die Preisentwidlung für die allernächte Zeit. Gewig, das die Breise einmal sinden werden, hoffen wir alle. Aber mon wiege sich nicht in der Hoffnung, das dieser Preis-sturz den heute auf morgen eintreie. Die Beforderungsimrs von heute auf morgen eintrete. Die Beforderungs-fchwierigkeiten werden noch recht geraume Beit so groß sein, daß die vom Ausland hereinkommenden oder von den deutschen Behörden freizugebenden Rahitosse nur einen Tropsen auf einen heihen Stein sein werden. Auch die Reichsdelleidungsshelle sührt aus, dah sür die Waren, die durch sie aus den nun freizewordenen Beständen der Peeresverwaltung auf den nun freizewordenen Beständen der Preise nicht ersolgen könne, denn diese stammten größtentsils aus Bestälagnahmungen, die demgemäh mit ziemlich dohen Breisen derdunden sind. Bei den jehichn Arbeitstöhnen und Zeiten sowie Materialfossen verden sich die Erzeugungskolten nach nicht so leicht ermößigen. Zedenfalls sprechen wir im wohlderhundenen Interesse der Unternehmer wie der Arbeitnehmer, wenn wir sogen Möge an Stelle der bis der fürseinheiterichken Damiterkäuse in diesen Togen die Weihnachtelaussuch die Gebestrendigieit treten. Behörden freizugebenden Robitoffe nur einen Tropfen auf bie Gebefreudigfeit treten.

Bur bie Dauer ber Boftfperre fonn unferen austoarti.

gen Bostbegiebern das "Tooblatt" nicht zugesiellt werden. — Lebensmittesverteilung. Im Anzeigenteil veröffent-ficht ber Magistrat den Lebensmittesverteilungsplan für die kommende Boche. Leider hat es sich nicht ermöglichen lassen, Butter zur Berteilung zu bringen, da wegen det andauernden Transportschwierigseiten eine Dereinbringung nicht möglich war. Als Sonderverteilung kommen 100 Gramm Reis zur Ausgabe. Mit dieser Bertestung sind die zu Anfang des Kriogs beschäften Borrätz des sindbisichen Lebensmittekamits erschöpft. Ausgerdem gibt's als Sonderverteilung Kess oder Zwiedad oder Grieß. Amspruch auf Lieserung einer bestimmten Barenart besteht nicht. Die einzelnen Geschäfte liesern bisjenige Bare, welche ihnen jur Berteilung iberwiefen ist.

— Kartoffeln werben auf Feld 51 ber neuen (gelben) Kartoffelfarte ausgegeben. Busahkartoffeln für Dezember können vorläufig noch nicht gewährt werben. — Die Urlauberfleisch-täden geben als solche von Montog, den 16. d. M., ab ein. Rut der städtische Laden Nerostraße 21 bleibt für die Abgabe

- Reuer Mengerlaben. Der aus bem Felb gurudgefehrte Rebger Bilhelm Geisler, Herberftraße 6, ist ben biefer Boche ab zum Fleischverkauf neu zugekassen Fleischkarten, bie zum Bezug in dieser Webgerei berechtigen, sonnen am Montog, den 16. d. M., gegen Rückgebe der jeht gültigen Fleischkarten im Loden derverstraße 6 umgekauscht werden.

von Fleisch auf Bochenfleischfarben (Neuhinzugezogene) wie

Der Chriftbaummartt bat geftern auf bem Dernichen Blat begonnen, nachdem schon seit einigen Tagen, besonders in den auheren Stadtteilen, sich einzelne Verkaufstände für Christbaume aufgetan batten. Entsprechend den Zeitberhalt-nissen sind natürlich auch die Preise für Christbaume ziemlich Unter 2,50 DR, wird wohl faum ein einigermaßen angenrlicher Baum zu haben sein. Das städtische Kriegswohl-fahrtsamt hat 1500 Christdaume erstanden, die im Dose des städtischen Kriegswohlsahrtsamtes, Rheinstraße 36, zum Ber-lauf lommen. Der Erlös slicht dem Kriegsbeschädigten-

Beim hamftern wurde auf tem Wege von Bollhaus nach Kabenelmögen ein leichriger Junge von Dobbeim durch einen Schuf am Bein schwer verlebt. Der Täter ist unbe-kannt, auch die Berankassung zu dem Schiehen, od Absicht oder Unvorsichtigkeit. Wie andere Damsterer erzählen, soll in der dortigen Eegend schon östers geschollen worden sein.

-- Ariegeauszeichunngen. Dat Eiferne Arcuz 2. Riaffe erhielt ber Muifetier Brang Scharmann, Gobn bes ftabilichen Kaffierers Julius Scharmann bier, Ffillier Eduard Ronis, Gobn der gleichnamigen Bitibe.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\*Rassaufices Landestheater. De Tostied Trama Die Mocht ber Finsternis" ober "Ne.che bem Toviel die Finger und er hat lich gang" wird sur Bitte Januar vordereitet, und zwar in der Aberschung von heimick Liumde. Das Trama entstand vor mehr als 31 Johien und sotte trep seiner wundervollen Tendenz in Verksond se gut wie m Teutschland schwer unter Berdsten zu leiden. Ee gehort zu ber gablreiden Unbegreiflichfeiten ber Theatergenfur, schreibt Grumde, baf fie bem Tichter lange verwehrte, seine von lauterster Menschenliebe und frengster Ethit erfullte Lehre von ber Buhn- terab zu rerfunten.

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

= Topheim, 12. Des Die seit ber Pensionierung des Reftors Schuler längere Zeit unbefeht gebliebene Reftorftelle an der hiesigen Mäddenschule in mit 1. Kerember 6. 3. dem Mittelschulebrer Gr. Dehmel von Serborn übertragen worden. Zwei früher dereits gewöhlte Bewerder hatten ihre Melbungen wieder guruchge-voorn.

# Aus Proving und Nachbarichaft.

ht. Frankfurt a. M., 14. Dez. Die Gefantzahl der beim flädrischen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitskofen lieg die zum Schlusder Borweche auf 10.800 dervoor ertsielen 2000 auf die Metalsabeiter, 1400 auf die laufmännischen Berufe und 800 auf Galkbausgebilsen. Welentlich güntiger gestaltet sich die Zisser voor der lichen Arbeitelosen. Es standen dier 900 Arbeitskosen 1000 Stellen sur die Seusenstrischen 160 (200 Arbeitskosen 1000 Stellen in der ersten zwei Mechen 160 (200 Arbeitskosen 160 Arbeitskosen 160 Arbeitskosen 160 (200 Arbeitskosen 160 Arb

ht. Ufingen, 14 Des Die Lebrer und Lehrerinnen bes Rreifes Ufingen wahlten einen aus 8 herren bestehenden Lehrerrat für den Kreis Ufingen. Gie gingen bei der Alahl von der sicheren Erwartung aus. bah die Regierung nicht nur Größtadtiehrer, sondern aus Lantlebrer bei der Fesischung der Brundsage für die Wahl eines Legirtsladierrats heranzieht.

" Rhein- und Tammeffut Biesbaben. Die Donnerstags. Bochenversammilungen bes Bibein- und Launustlubs Wiesbaben fallen, wie uns mitgeteilt n'irb, bie auf wetteres aus. Sobieb die Berbattniffe es gestatten, werden die Zusammenkunfte wieder stattsfinden.

### Handelsteil.

Schutz des deutschen Exporthandels.

Schutz des deutschen Exporthandels.

Wie das amtliche Organ des Meßamts für die Mustermessen in Leipzig meldet, hat es das Meßamt als seine Aufgabe angesehen, rach Aufslärungen über die Zu kun it der deutschen Friedensindungen im Reichswirtschaftsamt eingezogen und dabei fetsistellen können, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen ein Anlaß zu Besorgnissen nicht vorliegt Die letzige Regierung hat das dringendste Interesse daran, den Export aufrecht zu erhalten Der Export läßt sich nicht verstastlichen, solange die übrigen Länder, auf deren Verkehr Deutschland angewiesen ist, ebenfalls das Privatwirtschaftssystem unangetastet lassen. Dementsprechend einnen sich auch die Exportindustrien am allerwanigsten zur Vergesellschaftung Ihre Etteignung kommt deshalb nach den zurzeit im Beiebswirtschaftsamt herrschenden Anschauungen richt in Frage. Der gegenwärtige Staatssekreüt des Keichswirtschaftsamtes, Dr. August Müller, steht auf dem Standpunkt, in bezug auf die Vorgesellschaftung in bezug auf die Vorgesellschaftung kennen.

Bei einer Besprechung von Vertretern des Meßindustrien, auf die besondere Fürsorge einer sozialistisch gerichteten Regierung rechnen können.

Bei einer Besprechung von Vertretern des Meßamts mit dem Leifer der wirtschaftspolitischen Abteilung des Auswärtigen Amtes. Direktor v. Stockhammern, teilte dieser mit, er habe die Absicht, die Verwaltung der äußere einer sozialistisch gerichteten Regierung rechnen können.

Bei einer Besprechung von Vertretern des Meßamts mit dem Leifer der wirtschaftspolitischen Abteilung des Auswärtigen Amtes. Direktor v. Stockhammern, teilte dieser mit, er habe die Absicht, die Verwaltung der äußere Auseren durchzeiführen, die den neuen Gurch den Kriege geschaffenen Verhältnissen untsprechen. Dabei beabsichtige er, praktische Einrichtungen zu treffen, die den Grundsätzen durchzeiführen, die den neuen Staatlung der Rohstoffe rollen ietzt die beteiligten Gewerbezweige wesentlich stärker mitwirken, als es im Kriege der Fall war. Es ist im Gange, die verschiedenen Gewerbezw

zweige wesentlich stärker mitwirken, als es im Kriege der Fall war. Es ist im Gange, die verschiedenen Gewerbezweige in Fachgruppen zusammenzufassen, in denen Unternehmertum und Arbeiterschaft eine Arbeitsgemeinschaft bilden. Diese Fachgruppen sollen dem Demobilmachungsamt und den örflichen Demobilmachungskommissaren Gelesenheit bieten, sich rasch und zuverlässig über die Arbeitslage ledes einzelnen Industriezweiges zu unterrichten. Der Staatssekretär verspricht sich von diesen Arbeitsgenenlenschaften erhebliche Vorteile auch in der Richtung, daß das schwierige Einleten in die neuen Friedensverhältnisse wenigstens ohne schwere Kämpfe um die Arbeitsbedingungen vor sich gehe Von großer Bedeutung werden in der nächster. Zeit die reuen Staatsaufträge sein. Bezünlich der Idee einer Verstaaflichung industrieller Betriebe äußerte sich Staatssekretär Köth dahin, daß seiner Überzeugung nach keine irgend maßgebende Instanz daran denke, die Entscheidung dieser schwierigen Frage zu überstürzen. Die von der Reichsregierung eingesetzte Kommission zeige is deutlich, daß man die Verstaatlichung erst gründlich müßen wolle, che einschneidende Schritte getan werden. Mit ganz Lesonderer Vorsicht müßte diese Frage bei den auf den Export eingestellten Fabriken behandelt werden.

anken un Geldmarkt.

Von der 9 Kriegsauleihe. Das Ergebnis der
 Kriegsauleihe beträgt nach neueren Meldungen rund
 Milliarden 434 Millionen. Diese Summe dürfte sich

iedoch, da noch einzelne Fellzeichnungen ausstehen, noch erhöben. Gezeichnet wurden hiervon 590 Millionen bei der Reichsbank, 5350 Millionen bei Banken und Pankiers, 2303 Millionen bei Sparkassen, der Rest entfällt auf die Zeichnungen bei den Lebensversicherungen, Kreditgenossenschaften und Postanstalten. Die Stückzahl der Zeichnungen teläuft sich auf 2717 657. Zum Umtausch in 4½-nroz. Schatzanweisungen wurden von älteren Kriessanleihen ungefähr 185 Millionen angemeldet, die in der obigen Gesamtsumme nicht einbegriffen sind.

Industrie und Handel.

Der Dividendenvorschlag geht auf 5 Proz. (wie seit drei

Jahren).

\* Zur Kriegshewirtschaftung von Zement wird seitens des Zementkundes Larkeieilt, daß nun ab. 15. Dezemoor die Zementzuweisungen fortfallen.

#### Mus unferem Leferfreife.

(Richt verwendete Einsendungen werden weber gurudgefandt, nach aufbemahrt (Richtverwendete Ainsendungen werden weber jurudgesandt, noch aufdemadet

Die Koch brunnentrinkhalle wird seit einigen
Tagen nicht mehr gedagt. Hur die Kurgäfte ist die Beiging
nicht unbedingt erferterlich, weil sie noch Belieben in der Dalle
verlesten Ionuen, dom den Bedienheten, die den ganzen Tag pur
Stelle sein wichen, tann aber der Ausenthalt in dem lalten Raume
nicht verlangt werden, weil sie baturch ihre Gesundheit schödigen.
Kach ersolgsofer Ternenkung für diese Leute dei zuständigen
Amt wird die Austernaltung gedeten, den unhaltbaren Justand in
geeigneter Weise – etwe, durch einen Godosen – zu beseitigen.

Mus Ihr "Eingesandt" in der Morgen-Ausgade vom 13. d. M., beir. der Erellentofigfeit der manntichen Angestellten, erlande ich mit solgendes zu erwidern. De genne wir sür unsere Krieger draußen siede Art der Erikeltung und Aot deheim erlinen, so gerne mochten wir den heimgeschrten Lampfern Kot und Entdedrung sernhalten. Bas is es abee mit uns Fronen, denen Manu gesallen ik, oder der durch den Arica unfahre der Kamtle sein untigen. Die Wente veröde famm die Ernährer der Kamtle sein untigen. Die Rente reicht sown zur Bestreitung der Pheie und deizung. Bon was sold das tögliche Leben, Kieldung usw. destrutten werden? Jest, wo wir über 3 Jahre alles gegeben defen, was nur ein Weid zu geben bermag, ierdert man unsere Entlassung. Lasur, daß wir so aussund durchgedelten hoben, sellen wir seht der die und Berzinstellung preisgegeben werden. Unsere Undere Und der zwertung der Arichaus und durchgehalten — auf das Minderimaß geturzt werden. Unsere Nerven, unsere Erkundbeit ist salschicht ausgebenacht; und Berzinstellung preisgegeben kreiden. Unsere Underen der Kot und Berzinstellung preisgegeben kreiden. Ansere Unsere über aus weiden. Unsere Echaden, den der Erziebung der Kinder erlitten, ist nicht nehr gut wm machen. Ears man uns iest bisses dem Schafal überlassen, um den der Erziebung der Kinder erlitten, ist nicht nehr gut zu machen. Ears man uns iest bisses dem Schafal überlassen, um was wir Winnen sin er allen bitten können. \* Muf 3br "Eingefandt" in ber Morgen-Ausgabe vom 13. b. MR

# Tagblatthaus und Zweigstelle Bismardring 19

find für bie Folge von morgens 8 bis abends 6 Hhr

geöffnet. Angeigen-Unnahme an beiben Stellen für bie nachfterfcheinenben Ausgaben bis 12 Uhr mittage.

Die Morgen-Ausnabe umfaht' 18 Seiten foibie bie Berlagobeiloge "Iffuftrierte Rinber-Beilung" Rr. 13.

Sauptidriftleiter: M. Begerhorft.

Berantwortlich für Leitartifel: A. Hagerhorft; für politische Machrichten: F. Sünther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorf; für den lotalen und provinziellen Teil und Gerichtslaaf: D. E.; W. Eg; für den Handel: B. Eg; für de Museigen und Reflamen: H. Dornauf, lämtlich in Wiesdaden.

Drud u. Berlag ber 2. Schellenber g'iden hofbuchbruderei in Biesbaben .

Sprechltunde ber Schriftleitung 12 bis 1 1fbr.

F555

Infolge der Einführung der westeuropäischen Zeitrechnung, setzen die unterzeichneten

ab Montag, den 16. Dezember 1918, den

# Schalterdienst auf 8-12 Uhr vormittags

Bankcommandite Oppenhelmer & Co. — Bank für Handel und Industrie. — Marcus Berié & Co. — Deutsche Bank.— Disconto-Gesellschaft. — Dresdner Bank. — Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau. — Gebrüder Krier. — Mitteldeutsche Creditbank. — Vereinsbank Wiesbaden. — Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

sehr weich u. saugf., Probedtz. M. 19.-Handfücher Oual, I 50×100 cm, saumt, weich u. gut trockn.
Probedtz. M. 30.—
Qual. II M. 31.20 Staubtücher 42×42 cm, sehr weich u. feinfad, Probedtz. M. 19.-

Scheuertücher

Tellerfücher 50×50 cm, kraft, gute Ware, weiß mit blau Carreau Probedtz, M.16.50 Mindestabg, 1 Dtz., größ, Posten billiger. F180 Posten billiger.

August Rettig, Berlin-Neutempelhof 162.

Hosenträger. Rraftige Belb. Dofenträger u. ftarte, felbftvert, Sand. idube und Militärmusen billigit bei Bris Strenich, Rirchaaffe 50. 1229

Zwiebeln, ein tleiner Bosten, abzugeb. Birt, Yorkstraße 6.

# Kaffee-Service

9-, 15- und 22-teilig, moderne Zeichnungen

großer Auswahl!!

# Veihnachten

Tafel-Service

23-, 45- und 78-teilig.

Tee-Service 36.00 28.00 22.50 Frühstück-Service 12.50 1.50 Mokka-Tassen 5.60 3.50 Marmeladen-Dosen 3.60 2.95 1.75 Kuchenteller 4.25 3.95 7.50 3.25 3.-Obstkörbe 0.75 Blumen-Vasen 5.50 3.50 3.50 Kinder-EB-Service 6.25

Nähkasten gefullt, 3.50 2.90 2.40 do. leer, groß, 5 .-

Christbaumschmuck

Lametta-Verzierungen.

Bier-Service 19.50 16.50 13.50 Wein-Service 30 .- 19.50 16.50 Bowlen 16.50 Bowlengläser 0.95 Krist.-Weinkaraffen 38.- 32.50 2.75 2.25 1.10 Weingläser Bierbecher 2.25 0.75 0.50 Likör-Service 16.50 6.85 Butter o. Käseglocken 3.25 1.95

Handtaschen Kunstleder, 2.25 1.95 1.75 Besuchstaschen

Zigarrentaschen 3.40 2.50 1.95 Brieftaschen 4.90 2.25 0.95

Parfüms Parfümzerstäuber 13.90 11.25 Manikure-Garnituren 8.80 7.50 Handspiegel 6.75 4.50 3.25 Toilett.-Spiegel 11.50 6.50 Kammkasten 10.75 8.25 6.25 Rasier-Apparate 7.50 8.25 Rasier-Klingen 0.50 0.45

Tuppen gekleidet.

Tuppenbälge Tuppenkleider Charakter-Babus.

Schreibzeuge 17.50 14.50 Wandbilder 8.50 1.90 1.35 Bilderrahmen 2.25 1.65 0.85 Sammelrahm, 12.90 7.50 6.90 Obstschalen m. Bügel 11.25 8.25 6.50 Figuren im. Kopenhagen 7.75 Wecker-Uhren 12.50 10.40 Aschenbecher 4.75 3.25 2.10

Leiterwagen

allen Größen und

Preislagen.

Strassen-Kenner

Ein- u. Zweisitzer.

Kaffee o. Teekannen 18.50 12.75 Tischbesen-Garnituren 9.-3.95 3.75 Teeglashalter 16.50 Sahnen-Service 16.50 12.50 Tafel-Aufsätze 16.50 10.50 Servierbretter Tortenplatten mit Griff 16.50 Bowlenlöffel, Alpaka 15.75

# Caushaltwaren

Tafelbestecke 5.25 3.90 2 .-26.80 Küchenwagen Tafelwagen 45.50 29.50 19.80 8.10 7.35 4.95 Kohlenfüller 16.50 4.25 Kohlenkasten Einkoch-Apparate 38.50 24.50 Petrol.-Tischlampen 6.50 5.95 15.50 Reibmaschinen

Abreißkalender 0.85 0.50 0.40 Poesie-Album 4.80 3.20 2.75 Postkartenalbum 8.50 3.75 2.50 Brieföffner 4.50 3.50 2.75

Kurzbriefe mit 50 Umschläge Prozent Karten Nachlaß

Beschäft.-Spiel:4.50 Gesellsch.-Spiele2.95 1.95 Puppenstuben 5.50 3.50 2.95 Puppenwagen 29.50 18.50 12.50 Sportwagen 54.00 32.50 24.00 3.45 1.85 Festungen 1.45 Dampfmaschin.15.50 10.50 7.50 Werkzeugkasten 4.50 2.45

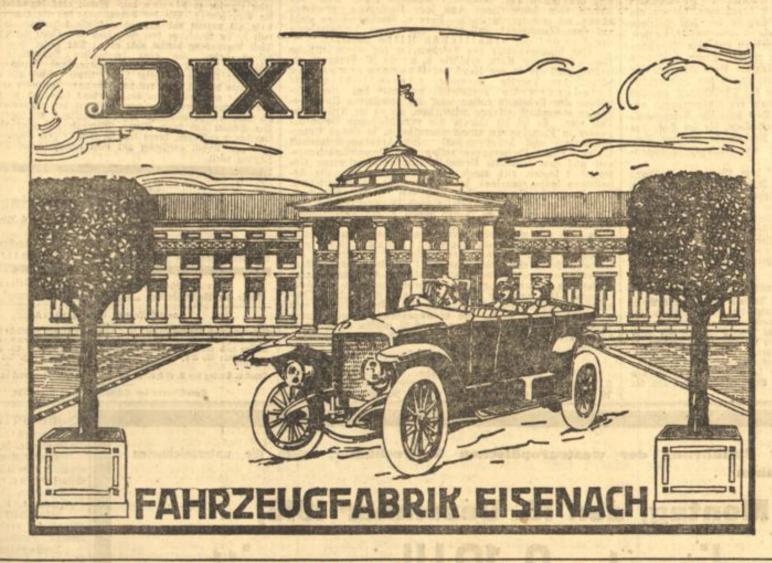
Heinzelmännchen

Moha-Kochschränke

sehr großer Auswahl.

feuerfestes poroses Kochgeschirr

besonders billigen Preisen.



## Brattifche Weihnachts oelchente



Roffer garantiert echt Mohrplatte in Bappelb.-Blatte u. Fichtenplatte in unr beft. folib, Mubführung

Kollet alle Größen KOTTEL große Ludwahl

Roffel billigfte Breife Roupee-Roffer

Beder. Damentafchen Leder-Brieftaimen Leder-Zigarren-Etui Leder Geldborfen.

Moripstraße 7. Zelephon 2883. 1195

Mus bem Felbe gurud. gelehrt, habe ich ben Betrieb meines

#### Möbelipeditions. Geidäftes

F190

wieber aufgenommen u. halte mich jur Ausführung b. Ctabtumgligen owie Gerntransporten bei forgfältiger unb preiswerter Bedienung beftens empfohlen.

#### Adolf Mouha. Charnhorftftrage 20.

Saufige Rudlabunge-elegenheit, Teillabungen. Lagerungen gan er Bobnunge-Einrichtungen fo-wie einzelner Gegenstände.

Umgüge, Ashlen, Asto, Gepad bei. bill. Bouillon, Dobbeimer Strafe 86.

# odelschliffen

empfiehlt als 1375 passendes Weihnachts-Geschenk

Franz Flössner Nachf. Telephon 4181. Wellritzstraße 6.

#### Weihnachtsarbeiten!

Bastinello-Handarbeit! Basabar!

Künftler. Handmalerei auf alle Stoffe für Deden, Kiffen, Blufen, Kleiber etc. Beichter lernb. ohne j. Borfennin. in 10 Borm. à 3 Stbn. Honor. 30 Mt. Alles Material vorhanb. Beficht, u. Bert, fert. Arbeiten, Ausführ, v. Auftrag. jed. Art Frau hauptin. Gerba Rugner, Rubesheimer Str. 17, Bt.

empfehle in prima Qual. u. Arbeit, meift eigenes Fabrifat Roffer. Zafden n. Zolletteartitel, Riffen für bie Reife Tamentajden in bestem Leber u. gr. Auswahl, Brief-tajden, Zigarren- u. Zigarettentajden, Treford u. Bantnotentafden, fowie famtliche Feinied rwaren. Gintanfe-tafden in gr. Auswahl. Mile hundeartitel, Eurngerate, Trapeje, Ringe, Urm- u. Brufiftarter, Sanbein ufm.

Rud. Pohl

= Sattler und Taschner == Marttftraße 17.

werden von fachmännischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Durch langjährige Tätigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz,

Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

# Praktische Weihnachts-Geschenke!

Porzellan

Kaffee-Service Speise-Service Frühstückservice Küchengarnitur. Tee-Service Waschgarnitur.

Einkoch - Apparate

Küchengeräte

Reibemaschinen Küchenwagen Fleischhackmasch, Kaffeemühlen Brotschneidemasch, Brotkasten

Messer, Gabel, Löffel

Holzwaren

Kochlöffelgestelle Wichskasten Ablaufbretter Krauthobeln Besteckkasten Fliegenschränke

Kochkisten mit und Töpfe

Nickelwaren

Fruchtschalen Kaffee-Service Tee-Service Keksdosen Butterdosen Kompottschalen

Badewannen, verzinkt

ME

Grosse Auswahl in Spielwaren.

Raushaus A. Würtenberg & X

Wieshaden

# Vornehme Weihnachts-Geschenke für Herren.

Portemonnaies, Papiergeldtaschen, Brieftaschen.

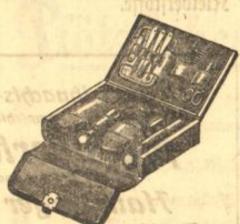
Zigarren- und Zigaretten-Etuls, Schreibmappen

in allen Preislagen,

Reise - Necessaires

in grosser Auswahl,

finden Sie in



# Führer's Lederwaren- und Kofferhaus,

Gr. Burgstrasse 10.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

# Gebrüder Leicher

Möbel - Ausstattungen.

Aus dem Felde zurückgekehrt, haben wir unsere

Werkstätte für Polster-, Dekorationsund Tapeziererarbeiten

wieder in vollem Umfange eröffnet.

Elektr. Beleuchtungskörper in gr. Auswahl und jeder Preislage,
Elektre Helzplatten und Oefen für alle Strom-

Elektr. Glühlampen v. 5-3000-kerz., prima Fabrikate, sehr preiswert,

Elektr. Dauerbatterien, garant, beste Ware, a 2.20, u. Taschenlampen billigst bei

Commichau

konzess. Spezialgeschäft für Elektrotechnik, Schwalbacher Straße 44. — Telephon 1989.

# Darfiims

guter Qualität, z. T. noch alte Ware. Ideal, Maiglöckch., Flieder, Rose 1.75 1.25 Parfüm: Parfüm: Heliotrop, Veilchen, Hyazinthe, Maiglöckchen, Flieder 3.75 3.80 2.95 Parfüm: Ideal, Heliotr., Flieder, Maiglöckch. 4.00 Parfum: Dralle's Jliusion, Blutenduft-Extr., Rose, Heliotrop, Maiglöckchen, 4.90 6.75 6.75 Flieder, weiße Rose, Reseda . Prima-Vera, versch. Gerüche . 6.75 6.75 Florecita . . . . . . . . Phryne Parfum: Schwarzlose, Turf. Lilasflor Parfum: Mouson, Azurina, Königsflieder, Maiglöckchen 9.50 Blutentropfen - Extrakt Nordica im Holzturm, versch. Gerüche . Parfums: Auserlesene Qualitäten, erstklass. in-u. ausl. Wareu 20.00 18.50 17.50 Kölnisches Wasser . . . . 3.90

F. Zimmermann, Kirchgasse 29.

# Maßanfertigung,

auch von zugegebenen Stoffen in bekannt erstkl. Ausführung

G. August

# Ia Parfüms

aus erster Hand

in selten großer Auswahl, in gediegener Geschenkpackung Geruchsproben bereitwilligst u. kostenlos auch von teuren Seltenheiten.

Unter anderem 10 Pariums der

Persischen Serie

Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

# Parfümerie Bruno Backe

Taunusstraße 5, gegenüber dem Kochbrunnen.



# An meine geehrte Kundschaft!

Durch Wiedereinstellung meiner aus dem Felde zurückgekehrten Arbeiter bin ich nun in der Lage, sämtliche einlaufenden

Reparaturen in Stahlwaren und Haushaltungsmaschinen

nach wenigen Tagen in bekannt bester Ausführung wieder zur Ablieferung zu bringen.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied, Langgasse 46. Fernruf 6183. 1369

# Aus dem Felde zurud.

Sabe meine

## Schmiede u. Wagenbauerei

wieber eröffnet und halte mich in meiner fruheren Leiftungefahigleit bestens empfohlen.

Leistungsfähigleit bestens empfohlen. Reparaturen werben, ba ich noch genügendes Raterial auf Lager habe, schnellhens ausgeführt.

Karl Beder, Wagenbau

Spezialität : Federrollen == Dogheimer Strafe 87, ==

Sirichgeweihe, Rehgehörne usw.

Progerie und Giebert, Martiftrage

Kein Pelze Kein Laden

Große Auswahl! Moderne Auswihrung!
Besonders billige Preise.

Schenk, Kürschner Gemeindebadgäßchen 4. Nächst Langgasse u. Michelsberg. Teleph, 2726.



# Mechan., optische, elektr. Lehrmittel und Spielwaren:

Eisenbahnen, Uhrwerk, Dampf u. elektr

Dampsmaschinen, Reißlustmotore

Laterna magica.

Trojektoscope zur Wiedergabe jeden Bildes.

Krieg- und Theaterfilms für Kino in groß. Auswahl.

Schiffe :: Autos.

Meccano-Metallbaukasten in allen Größen.

Elektr. Uhrenständer u. Taschenlampen. Christbaumschmuck

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

H. Kneipp

Goldgasse 9. Telefon 6090.

# Als Festgeschenke

empfehle zu vorteilhaften Preisen:

Blusen (in Seide und Crepe de chine) in neuen kleidsamen Macharten

Damen-Mäntel — mit und ohne Pelzbesatz — in neuen Formen

Jacen-Kostüme aus guten Stoffqualitäten. — Reiche Auswahl.

# JUINA

Damengarderobe — Rleiderstoffe.

Langgaffe - Ede Martiftraße.

Moderne Leihbücherei

Deutsch, Englisch, Französisch. 10 000 Bände. :: Täglich Neuaufnahmen. Leihgebühr: monall. 2 Mark, vierteljährt. 5 Mark.

Steler Ankauf gut erhalt. antiquarischer Bücher zu höchsten Preisen.

Buchhandlung Schwaedt Rheinstrasse 43, Ecke Luisenplatz.

8. Bucking, Uhren, Gold- und Silberwaren, Neugassa 21, 1, Stock

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbander, Manschettenknöpfe, Uhrketten, Herren- und Damenuhren usw. zu billigsten Preisen.

### Originalaufnahmen

bom Burchmarich unferer beimfehrenden Fronttruppen ale Kartenbilber fteben jum Bertauf im

Photohaus C. Sund, Inimistr 5. Ferner empfehle meine allgemein beliebten Geh-Aufnahmen ball bas natürlichste Bild! Bitte bei ben furgen Tagen möglichst bormittags gur

Aufnahme zu fommen.

Gute schwarz-wollene

verschiedene Breiten so lange Vorrat reicht.

Conrad Dulpius.

# Rorsetten

aller Urten werben forgfältigft gewafden und reparlert Carl Goldstein

18 Webergaffe 18. 1330

# find total verichwunden

und mein daar bat fold ichonen Glanz wie nie zuvor. So urteilt eine Künstlerin von Ruf über den Erfolg mit Dr. Aberstädis Haar Bigment gibt grauen Daaren in fürzester Zeit und ohne, das es die Umgebung wertt, die uxsprüngliche Karbe wieder. Zein daarausfall. Kein Brechen des Haturpröuft, das sich tauschen des den kein Brechen des Katurprodust, das sich tauschdiach bewährt hat, mit welchem die glänzendsten Kesultate erzielt wurden.

Jeder Berfuch eine Anerfennung. Jeder Beriuch eine Anerfennung.
Einfache Anwendung. Richt schöblich.
Keine Schmutzitellen in der Wäsche, daber von jedermann leicht und ohne Gesahr an-zuwenden. Breis pro Criginal Flosche W. 6.50. Zu beziehen durch den Geriteller: Dr. Aberstädt u. Co., E. m. b. D., Bu haben in Wiedhaben: "Schützenhof, Apothefe", Wiedhaben, Langgasse 11. Derfiellung und Großvertrieb: Dr. Aberstäht u. Co., E. m. b. D., Berlin, SW. 48.

Far Weihnachts-Geschenke empfehlen

preiswerte Seide

Hamburger & Weyl, Ecke Neugasse.

Markistrasse 28,

1304

Renten-Bersicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaussicht stehenden erstsassigen Gesellschaften gablen für je Mt. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise: 601/ 501/

551 Manul, Personen: 75.20 85.58 69,20 80.87 94.58 113,83 138.14 164.85 MRt. Weibl. Bersonen: 69.20 80.87 94.58 113.83 138.14 164.85 Mf. als lebenstängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Zwischeniahren sind stehende Rentensähe abgestuft. Jederzeitiger Eintritt. Die sosort beginnende Erhöhung des Einfommens

ist bei ber andauernden Tenerung und Steuerbelastung für nicht mehr im Erwerb stehenbe ältere Personen

(Nentner, Chepaare, Benfionäre, alleinstehende Damen) bringend empsehlendwert. Bolldommen lichen Kapitalanlage; bei des. Abkommen lind mündelsichere Werthablere, auch Kriegsanleihe, ohne verlustreichen Berkaufszwang, katt barer Einzahlung zuläsig. Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattek.

5d. Bort, Generalagent, Wiesbaden, Luifenftr. 26. (9-121/2)

# B-STORES in grosser Auswahl

auch grosse Breiten für Doppelfenster und Erker.

Tischdecken, Spitzendecken. H. W. Erkel, Taunusstrasse 13.

Weihnachts-Angebot!

Gebe auf alle

Photograph. Apparate und Bedartsartikel

einen Extra-Rabatt von 10%

Vergrösserungen jeder Art liefert in 3 Tagen.

hotohaus G.m.b.H.

29 Kirchgasse 29. Spezialhaus für Amateure. Ecke Friedrichstr. - Man beachte Firms und Hausnummer

Pramfirt: Gold. Medaille

# Zahn-Praxis Friedrichstrasse 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. 82 DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS. Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

# Bohnungs- u. Ladeneinrichtungen

fertig. in einfachster wie reichster Ausführung

in Amerik. Kiefern in soliber Arbeit vorrätig.

Karl Blumer & Sohn

Wertstätten für Innenausbau, Möbel- und Labeneinrichtungen

Ferniprecher 113.

Prächtige Weine

# rein und wohlschmeckend,

17er Rüdesheimer . . . .

14er Oberingelheimer . . . 15er Oberingelheimer . 15er Dürkh. Frühburgunder Fl. & 8.00 ohne Glas u. Steuer; bei 12 Fl. 20 S billiger; ferner

Kognak Fl .# 29.50 Rum Fl. & 28.00 Magenbitter Fl. & 18.50 Hubert Schütz & Co., Blücherstraße 25.

Gewürzöle und Effenzen (lein Erfat ob. bloges Aroma) u. a. Zitronen, Anis, Manbel, Banille, Zehlon-Zimt, auch Pottasche, Hirjchhornsalz n. dgl.

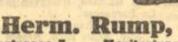
Drogerie Bade, Iaunusitraße 5



1340

Schulranzen in allen Aus-





Moritzstrasse 7. Moritzstrasse 7.

affenbes Weihnachtsgeschent billig zu verlaufen. Große Boften Belour-, Camt- u. Filghute. Umformen und Aufarbeiten von Suten u. Beigen bei billigfter Berechnund

Wellrigitr. M. Schulz,

Weihnachts-Präsent-Kästen

Parfüm, Köln. Wasser etc. etc. 66 Schloßdrogerie, Siebert Marktstraße 9.

## Weihnachts-Verkauf

Jackenkleider

Vorteilhafte Preise

# Damen-Mäntel

schwarz, blau und ruhige Modefarben

Preislagen: Mk. 145 bis 350

# J. HERTZ

Langgasse 20.

- Das Geschäft ist Sonntags von 2 bis 7 Uhr abends geöffnet. -

# Bekanntmach

Einzahlungen auf Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat erfolgen, nehmen vom 1. Januar 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919 teil.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung beabsichtigen, diese

bis spätestens 31. Dezember 1918

zu bewirken.

ig.

16

Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten.

### Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstraße 20.

Erhöhung des Einkommens

von Leibrente bei der PREUSINEN RENIER - VERSILEFUNG Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Manner beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jahrlich % der Einlage 7,248 8,244 9,512 11,496 14,196 18,130
Bei langerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
F180
Vermögenswerte: Ende 1917: 123 Millionen Mark.

Tarife und nähere Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Meiner verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten und titl. Vereinen zur Nachricht, daß ich ab heute das altbekannte Lokal

# um Deutsehen Ho

übernehme. In dem Bestreben, stets meine Gäste zufrieden zu stellen, ladet zu freundlichem Besuche ein.

Joh. Georg Ruff.



Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533. Aerztiich empfohlen.

Spezialfaçous für starke und für schlanke nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen.

Kein Frösteln über den Rücken. Freillegen des Magens. - Nur rostfreies Material.

Carl Goldstein,

Webergasse 18.

Schour to der Mitte Planchette atwas seitl. Anproben ohne Kaufzwang. — Teleph. 605. ohne Scho

Achtung!

prompt geliefert. Außerbem übernehme ich Einrichtungen und Deforationen von Wohnungen und Billen, Ferdinand Mondorf, Tapegierer, Bolfterer u. Deforateur, Porfftrage 21, 2.

Tapegierer fotoie Politerarbeiten werben erfiffaffig unb

# Gardinen

werben gewaschen, gestärtt und gespannt.

Dampf-Waschanstalt Schmidt Möberftraße 24. — Telefon 4692.

### Waffeleisen eingetroffen. 1377

A. Baer & Co. Wellritzstr. 51. Tel. 406.

## Stärke: und Waschmittel

empfiehlt folange Borr, Drogerie Brofinstn. Bahnhoffir. 12. L. 4944.

# Klötzlicher Treissturz

ist das nicht, sondern nur durch die Geschäftsübernahme der früheren Firma

# Wemmer & Ullrich

bin ich veranlaßt, den ganzen Vorrat in Damen-Konfektion und Küten, meistens erstklassige Friedensware, zu besonders billigen Treisen abzugeben.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Geschäftszeit: 81/2-1 u. 3-6 Uhr.

E. Ullmann, Wilhelmstr. 54
Eche
Nassauer Hof.

Nur noch Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch. Jeder, der sich bei uns eine Aufnahme von 6 Mk. an bestellt, erhält

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, einschl. Karton.

Abends Aufnahme elektrischem Licht, genau wie Tageslicht.

Sämtliche Aufträge bis 21. Dezember werden auf Weihnachten ausgeführt.



Gr. Burgstrasse 10

# Autogene Schweissung

gebrochener Maschinenteile, Apparate, Armaturen in allen Metallen übernimmt

Autogenschweisserei H. GOLLER. Friedrichstr. 19 Biebrich a. Rh., Telephon 129. Annahmestelle bei SCAPPINI, Michelsberg 2.

Kaiser-BLITZ-Backpulver

noch unter Verwendung v. rein. Weinstein hergestellt. Sämtliche Backart kel in nur Ia Qualität. Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

## Rolläden u. Zugjalousien

Reparaturen an benfelben mit Ia Material Mobel und alle ins Fach schlagenben Arbeiten übernimmt wieber

Rarl Blumer & Sohn, Holzbearbeitungefabrik Lopheimer Etraße 61 — Fernipe. 113.

Buchen-, Eichen-, Lannen-Scheitholz gut troden, empfiehlt frei haus

Carl Stoll, Sellmunbftrage 33. Zel. 249.

# er-Konfektion Preiswerte

ist in überaus reicher Auswahl am Lager.

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.

Unsere Preise für

Jackenkleider 75% bis 575% Winter-Mäntel 85% bis 650% Schwarze Mäntel 95% bis 475% 28% bis 125% Kinder-Mäntel

Strumpf-, Wirk-

u. Wollwarenhaus

Mühlgasse 11/13.

Gegr. 1873.

Unsere PUTZ-AUSSTELLUNG

zeichnet sich aus durch besonders große Auswahl, Preiswürdigkeit, vornehme Geschmacksrichtung. Garnierte Hüte 9.50-125 .K :: Velour-Hüte 24-95 .K Samt-Hute 9.50-65 &

UMARBEITEN und UMPRESSEN :: :: nach neuesten Modellen billigst. :: ::

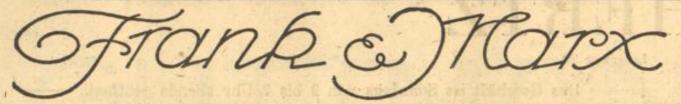
Unsere Preise für

Pelz-Mäntel 950% bis 4800% Plüsch-Mäntel 250% bis 1200% 48% bis 125% Kleider-Röcke

Seiden-Blusen 39% bis 165%

K 144

Große Auswahl in Pelzwaren, Kragen, Muffe, Pelz-Mäntel in allen Fellarten besonders preiswert.



Ein gutes Waschmittel:

(vom Kriegsausschuß für Oele uud Fette genehmigt) Direkte Lieferung ab Fabrik.

Gegen Empfangsbestätigung:

K.-A.-Seife K.-A.-Seifenpulver

Seifenfahrik, Mainz. Telephon 67. Fabriklager: Aug. Reith, Wiesbaden. Tel. 410.

Für Weihnachts-Geschenke

Jacob

Langgasse 6

Ecke Gemeindebadgasse.

Weihnachts - Geschenke!

Willkommene

in schönen Farben u. Formen :: zu vorteilhaften Preisen. ::

Seidene

in vorzüglichen Qualitäten.

# Damen-Handsch

in großer Auswahl.

Verkauf

Schweizer Seiden

zu vorgeschriebenen Treisen.

Saffet doppeltbreit, schwarz . . . . Taffet doppeltbreit, schwarz und farbig . . . . Mk. 34.00 Duchesse Mussl. doppeltbreit, schwarz Mk. 29.00 Surah Gabardine doppeltbreit, schwarz u. 37.75

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42.

Telefon 4180. Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße. Keine marktschreierische Reklame, nur die großen Erfolge vergrößern Altestes Buro am Platze. täglich unseren Kundenkreis. :-:

Privat, Heirats-Auskünfte, Beobachtungen, Ermittlungen jeder Art. Reelles, gewissenhaftes, erfolgreiches Institut. 1a. Referenzen. Separate Sprech- und Wartezimmer.

in Schildpatt, Silber, Elfenbein, Ebenholz, Zelluloid und Kristall in allen Preislagen.

Haarschmuck

in Horn, Schildpatt und guter Schildpatt-Nachahmung von Mk. . — an bis zu den feinsten Ausführungen.

Nagelpflege-Kasten

in Bein, Elfenbein, Ebenholz, Schildpatt und Silber von Mk. 15. bis 300.

Elektrische Rauchverzehrer zur Zerstörung des Zigarrenrauches und Reinigung der Zimmerluft von 39 bis 235 Mk.

Kristall-Zerstäuber

mit gutem Gummiball von Mk. 12 .- bis 36 .--Mond Extra-Rasier-Apparate

mit gebogener Klinge Mk. 20.-

Rasier-Garnituren und Abzieh-Apparate.

Rasierspiegel, Taschen-, Hand- und Stellspiegel von Mk. 0.40 bis 150.—

**Parfüms** 

eigene Erzeugnisse und andere bekannte Marken in reicher Auswahl und allen Preislagen.

Wiesbaden Wilhelmstraße 38. Kaiserstraße 9. Sonntag geöffnet von 2 bis 7 Uhr

# Passende

Sonntag geöffnet von 2 bis 7 Uhr

# innachts-Geschenke.

# **Papierwaren**

Briefpapier-Kasetten, elegante Ausstattung . . . . 2.50

40 Bogen und Umschläge,
Leinenpapier . . . 2.95, 3.50 bis 15.—

50 Bogen und Umschläge,
Leinenpapier mit Seidenfutter,

3.50 und 2.95

ш

Einfache Ausstattung, ff. Papiere ... von 1.10 bis 6.80 Poesie-Album ... 1.10, 1.75 bis 5.75 Postkarten-Album 1.45, 2.50 bis 21.— Schreibmappen 1.25, 1.95 bis 35.— in Leder ... 57.—, 85.— u. 95.—

# **Parfümerie**

Rasierapparate in allen Preislagen Rasiergarnituren . . . . 2.25, 4.75 Rasierklingen . . . von 10 Pfg. an Toilettenspiegel . . . . von 3.50 an Parfûms . . . . . . von 1.95 an Haarschmuck in allen Preislagen Manicure-Garnituren . von 2.50 an

# Bücher

Jugendschriften für Madchen und Knaben . . . von 45 Pf. bis 6.— Märchenbücher . . 1.65, 3.15 u. 4.15 Klassiker in guten Ein-

händen . . Romane moderner Schriftsteller Frenssen: Die Brüder, Hollander: Die Briefe des Fraul, Brand,

usw. . von 95 Pf. an Schüler-Etuis Füllhalter mit Goldfeder in ver-schiedenen Preislagen.

Landsberger: Bei feinen Leuten

## Porzellan

Teeservice . . . 16.10, 22.85, 29.25 . . 2.25, 2.85, 3.25 Kuchenteller . Kaffee- u. Eßservice in großer Auswahl, moderne Muster

Tisch- u. Hängelampen für Gas und Elektrizität in großer Auswahl.

# Galanterie

Marmor-Uhren . . von 6.50 bis 16.50 Metall-Uhren . 4.90, 6.25, 7.75, 10.50 Rauchservice 6.50, 10.95, 13.50, 16.50 Schmuckdosen 4.50, 4.95, 6.95, 11.25 Rahmen, Visit und Kabinett,

von 65 Pf. an Nähbeutel . . . . von 1.65 bis 15.50 Nähkasten . . . . von 48 Pf. an Vasen, handgemalt . . 2.25 bis 6.90

Puppen 
 Puppen-Sportwagen
 . 3.95, 4.95

 Werkzeugkasten
 . von 50 Pf. an

 Automobile
 . 2.25, 3.50, 4.75

 Festungen
 . von 1.50 an
 Beschäftigungs- u. Gesellschaftsspiele . . ., . . . von 75 Pf. an Schaukelpferde . . . 12.75, 28.50 Ziehharmonikas . . . . 26.-, 33.-

in großer Auswahl.

# Haushaltwaren

Tafelbestecke . . Taschenmesser . . Nussknacker . . . 1.25 bis 2.50 Eierschränke . . . . 165, 3.85, 7.95 Tabletts . . . . . 3.95, 5.—, 6.95 Wichskasten . . . —.90, 1.10, 2.65

Kochkisten "Heinzelmännehen" in allen Größen vorrätig.

PRESENT OFFE	
Küchenwagen 18.5	0, 20.50, 21.75
Fleischmaschinen	28.75
Einkochapparate	24.50
Petroleum-Tischlampe	
Kaffeeröster 4.45,	5 bis 11.25
Handtuchhalter 3	3.50, 4.95, 5.75
Holzlöffel-Garnitur .	3.95, 12.95

Jacken - Kleider Mantel-Kleider

in Sammet, Plüsch, Astrachan usw. in großer in reicher

Pelze : Federboas

Warenhaus Julius Bormass

# Was schenkt man Damen? Weihnachts-Geschenke:



Willkommen sind stets

# Damentaschen

für die Strasse. Konzerte, Theater und Besuche, ferner:

Portemonnales, Visitenkartentaschen, Nähbeutel, Nähkasten und -Etuis, Reise-Necessaires, Schmuckkasten, Manicuren.

Grosse Auswahl in allen Preislagen finden Sie in





Gr. Burgstrasse 10.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen Schaufenstern.

### Elektrische

Beleuchtungskörper jeder Art, Nachttisch- und Tischlampen, Bügeleisen, Haartrockner,

Kochtöpfe, Teekessel, Wärme- und Kochplatten

Speisezimmer, Zugkronen, modern Brennscher - Erwärmer, Heizkissen, und geschmackvoll, in Seide Zigarrenanzünder, Kaffeemaschinen, und Glas, Oefen, Bettwärmer,

sämtl. Schwachstromartikel, sämtl. Installationsmaterial,

Staubsauger, an die Lichtleitung zu schließen, versch. Systeme, in gediegener Ausführung zu den billigsten Preisen.

Luisenstrasse 44, am Residenz-Theater. Telefon 747. 1362

# Weltbohnerwads weiß u. gelb, beste Krieb.-Qualität.

Rittiber. Luremburg. Drogerie. Luremburaplas,



Rucksäcke alle Größen.

in Wolle, Seide, Seidenkrepp. Unterröcke in Wolle und Seide. Taschenfücher.

- Reiche Huswahl zu vorteilhaften Preisen. -

G. H. Lugenbühl

19 Markistraße 19.

Ecke Grabenstraße 1.

# usverkauf

wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirohgasse 70.

Sturmkragen in allen Pelzarten.

Füchse in allen Farben u. Formen.

Franz Schwerdifeg

Anerkannte erstklass. Modelle in feiner

elzkonfektion

Herrnpelze Herm. Rump, in versch. Größen vorrätig. Pelzmäntel in el. Bisam usw.

# 6tellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmänntiches Perfonal

# Zahnarzt lucht Empfangsdame

anr Silfeleift, im Sprech-aimmer: nur folche, die eine langene Tätiaseit in biesem oder abmitchen Be-tuse nochweisen können, wollen Reugnisse m. Bild unter S. 331 an den Taghl. Berlan senden. 3. Bertanferin fucht 21. Betfchert, Raulbritr. 10.

## Vertäuferin

für Abren u. Golbmar. mogl. a. der Branche.

Uhrenbaus Bot.

### Bertäuferin

lotalfundia u. sielbewufit, gesucht aum Bertr. leichtsberfauft, Konsumurtif, an Brivate acgen feste Bergütung und Brovision, N. Abruerstrade 8, 2 St. r. Selbftanbine

## Ronfettions: Vertäuferin

M. Schlof u. Comp.

Dame, fachmännisch, zur Führung

einer Beinftube gejucht. Dff. u. J. 8 4 Tagbi.-Bert. Gewerbliches Berfonal

# Schneiderin,

im Mbanbern gewande in Jahresftell. gefucht. Cegali, Lauggaffe 35. Ruarb, u. Lehrmäbchen fucht Frau A. Beckt, Sell-munditraße 56, 2 reckts.

Tildit. Anarbeiterin fucht Gelb, Damenichneid., Dobheimer Strafe 87, 2. Belanaberin gefucht. Stein, Burtingitt. 5, 2. Raberin jebe Woche einen Rachmittag gefucht Kbeimitraße 32, 2.

Weifinaberin nefucht Soltiort, Wilhelmitt. 8, 2 Sanbarbeiterin

und Leftrmabden für Beikzeng gel. Rieine Bebergaffe 7, 2

# Bug.

Zuarbeiterinnen Modehaus Joj. Milmann Kirchgoffe 21. Telep.on 2972.

### Bug.

2. Arbeiterin u. Lehrm. g. Wrubiabrefaifon fudrt D. Geharbt, 2Bellrinftr. 11.

#### Duty! Titchrige felbitanbige 1. Arbeiterin

fomie **Zuarbeiterinnen** acfucht.

B. Beaucellier

Rarkitroke 34-20.

Tüdt. Arbeiterin u. Ruarbeiterinnen fucht Thea
Kranle, Sietenring 12, 1.

2. Friense
infort gefucht Reinbardt.
Ellenboaenonse 8,
Tüdit. Koftümbüglerin
aefucht. Körberei Refelh,
Kaulbrunnenitrake 11.
Rusellehrmäddien gefucht Bügellehrmabden gefucht Scharnborititrafie

Bur ftrengsten Erziehung lleberwachung Arbeiten eines alt. Anaben

energische Dame

gesucht. Off. unt. Z. 1 an Lagbi.-Zwgst. Bismardr. 19 Dame sucht bessere Stille.

Rab. im Tagbl. Berl. Suche losort zur Stüße in meinen haushalt ein braves ehrlich. Mäbelen

Mah. im Tagbi. Beri. Fl Meltere Saushalterin bei einzelnem Berrn ge-fucht. Raberes Oranien-krake 20, Bart,

# Einfache Stüße,

die selbständig tochen fann u linberlieb ift, zum 1. Januar nach ausw. gefucht. Difert. nach ausw. gejucht. Difert. unt. E. 885 an b. Lagbl.-B

# Tücktiae cintadie Stuge Belletes Mädden od. einfache Gtütze

ebtl. Kriegerswittve, in Küche u. Sausarbeit er fabren, gefucht Scheffel-Kraße 9, 1. Eintritt 1. oder 15. Januar, Borsu-ftellen 0—10 u. 2—4 Uhr.

Tücht. Kindermädchen gefudt Avothefe Rieber.

# gefucht aum 1. 3an. ober fofort für flein, Saushalt,

und ein Hausmädchen

### bei hohem Lohn Abegaitraße 6 Röchin

bie auch Sausarbeit über-nimmt, für feinen ruhia. Saushalt gefuckt Sum-halbtstraße 32.

halderene 32. Besteres Mäddien, mögl selbst., in r. Soush, bald gefuckt. Ludwigsen, Schwalbacker Str. 50, L. In vornehm, fl. Beim ird ein gewandtes irbl. tuben-Madchen gefucht.

Rheinstraße 1. Gelucht zum fof. Eintritt ein fraftiges tucht. Madchen, bas gutbürgerl, focht u. afte Hausarbeit versteht. Borzu-iprechen gvilch: 11 u. 2 Uhr. Buch, Walkmütster. 19.

### Mädchen

filt Kuche u. haus zu Dame gef. Rab. t. Tagbi. Berl. Zd Solid. brau, Madden, bas etwas loden famı u. Bausarbeit übern., fofort gefucht Bafnergaffe 18. Caub. Alleinmabden

bei autem Lobn gesucht Kavellenstroße 20. Tückt anbert, Mäbchen, das focken f. u. Sausard. übern, f. fof. Dr. Reinbart Launusitraße 5.

Tüchtiges Hausmädmen

bei hobem Lobn per fofort acfudt.

Biebrid Raiferftrafte 30. Gefucht

für 15. 1. ober 1. 2. auber. fäffiges autempfohlenes Sausmädchen

für rubinen finberl Oans, balt: foldte, welde Beib. näben fönnen. bevorauat. Offerten unter 8 330 an ben Taabl.Berlan.

# Dienstmädchen

ober Stüte für fleinen beff. Sansbalt gefucht, Guter Gebolt wird gebot, Arbeiten berlangt. Lannagfie 4.

Mabdien, junges, fraftiges, gef. Spiclmann fofort Radif. Scharnborititrafte 12.

# Sausmädchen

für rubigen linderlosen Hausbalt (Villa) bei gut. Nebandl, U. hobem Lohn haldigit gesuckt. Köckin u. Rusifran borbanden, Bor-Rutirau borbanden, Bor-ftellung borm, 9-10 Ubr Birbrider Strate 46

Tücktiges Mädchen, das auch fervieren kann, infort gesucht. Nah. Krany-vlay 3-4, 1. Frage.

# Besseres Mädchen

ber einfache Stilbe. Rude u. Sausarbeit er-fahren, bei autem Lohn für 1. Jan. aefudt. Bor-stellung von 10—11 und 2—145 llbt.

Direttor Martini. Besenlobevlat 1. in Ende der Absanfrake Ig. Mädchen

### fleikia und orbentlich, gef Shus, Blüderftrate 25 Befferes Mädchen

für Kücke u. etwas Daus. aibeit aum 1. Nanuar in licinen vornehmen Daus-balt geiucht. Fran Svin, Modalichewis Sennenbero. Biedschener Straße 83. Tücktages Mäbchen für gleich ober ingiver gef.

für gleich ober fpater gef. Friedrich Doub, Str. 182

Mleinmädchen ober

Mufw. 7/, Tg., fl. Haushalt, josort gesucht. Keine Wa'che im Haus. Wielandstr 15, 3 r. Meinmädchen

sum 1. Jan. refp. 1. Rebr. 1919 gefucht. Zanitaterat Dr. Rubloff.

Tücht. Alleinmädchen gut fochen t., aur felbftändigen Führung b. Hand-haltes von einzelner Dame

p. 1. Februar gefucht. Zahuärztin Rojenthal, Tannusstraße 1.

Lüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit 3. 1. Jan. gel. Hausmädichen vorhanden. Frau Geh. Reg.-Nat Bogt, Biebrich a. Rh., Am Auslichtsturm 1.

Braves fleiß. Mädchen für gleich fucht Frau Bfarrer Shiffippi, Un ber Minafirche 3.

Melt, Fran ob. Mabchen taablib. fof. gef. Schneiber, Bleichstrafe 19, 2, Gine altere Frau

den Ian über aclucht Borfstraße 10. Bart. 188. Igs. Mädchen ansliber f. Sausarb. gef Bhilippsbergitrake 51, 1 I Gof. beff. Mädden

tagsüber für guten, fleinen Haushalt ge'ucht Rober-struße 28, 1 Tr. links. 3. Mabdien tagsüb. gef. Blücheritraße 6, 8 c.

Saubere ehrl. Frau morg. 1/8—11 Uhr gefudit Blücherftrake 44, Bart. r.

Sanbere Brau,
empf. oder Madchen
2—3 Std. gefucht.
melben Montag und
enstag von 9—12 Uhr.,
feallee 51. 3. Monatofran gefucht Rubesbeimer Str. 42,

Chri. faub, Madden taal. 8 Stb. für gleich ge-jucht Bismardr. 18, B, r. Mabdien ober Frau einige Stb. gei. Schier-fteiner Grafte 9, Bart.

Gine tüdtine u. faubere Wionatsfrau

aum Buben u. Bofden ver fofort gefucht Borau-ftellen vormitiaas Emfer Strafe\_38\_ Barterre. S. Monatofr. ob. Mäbci. gef. Schwalb. Str. 48, 1 Unaft. guverl. Monatefr.

für fl. deff. Sauthalt von 9—12 fucht Rethinann, Bismardrina 2.

Ruverl. Monatsfrau vorm. 2 Stb. bei guter Begoblung gefucht Bleich-ftroke 49. 8 links. Mabdien für 2 Stb.

Berlägl. Monatsfrau ober Mabdien finbet für eine Stunde vorm, Beich, Radifragen von 9-10% Erbanplat 3, 2 linfo

Wionatsfrau oder Mädchen bon 149—11, 143—4 gef. Bober Lohn, Ru erfragen im Tanbl. Berlag Fr

Monatsfrau

nesucht täellich bon 8-3, ausaen. Sonntaas. Bor-anitellen borm. 10-1 Uhr Effviller Strase 7, 1 Us. Saubere Monatofrau 2-8 Stb. gel. Bellers, Ribesbeimer Strafe 84. Suverl. Monatöfrau für fofort gefucht. Bender, Dreimeibenitrage 8, 8 L.

Saubere Monatsfrau für je 2 Stb. borm. u. nachm. ge'ucht. Rheinstraße 115, II. In Beinhandl, tötin ac-weiene füngere fraftige Arbeiterin gefucht Moribitraße 31. Weinbandlung.

Bafcirau fof. gefudit. Riebermalbitraße 6, Lab

Männliche Berfonen

### Raufmännijdes Perjonal Tüchtiger Buchhalter gesucht. Olf. m. Geh.-Anspe. unt. K. 816 an Tagbi.-Berl.

Lebrling aus aut. Ram. gejucht. Medig. Drogerie Gras, Langgaffe 28. Ein Lehrling zum baldigen Eintritt gef. A. Rödelbeimer, Leder-bandl. Rauergasse 10.

# Reisender,

Wiesbadener Tagblatt.

ift, gegen auf einen notwend interartifel in abengefcaften beitimmt fich melben u. Muster a. Enorosve, von At 260 Borbersahl, verlang, Tögl. Berdienst mit leicht, Rübe bis 50 Wi.

Wilhelm Digel. Stuttaart 218,

Gewerbliches Personal

Tildt. Edubmader eefucht, der fpäter das Geschäft, ein altrenomm, übernehmen fann, Rah, im Tagbl.Berlag, Z

Schuhmacher für beffere Reparaturen auker bem Saufe febent. Butaten ucht Saubhaus Reuftabt. Langaaffe.

Tügtiger Gouhmader auf neue Arbeit gesucht Manergasse 12. Tücht. Schuhmader fucht Robe, Berrnmubigaffe 1.

Suche für fofort Shuhmaher-Gefellen aceen Lobn bei freier aut. Koli und freiem Logis. Aahann Afftabt. Schuhlager in Bremthal bei Evoltein.

Tücktiger Schubmacher gefucht Reiftstraße L

Schuhmacher bei hohem Lohn in und außer bem Saufe für neue Arbeit und Re-baraturen gefuckt Bismardring 6.

Gouhmader-Gehilfe auter Arbeiter) gefucht Perborn, Göbenfir, 22, Lab Schneibergeh. u. Lebrling nef. Blüderitrage 3, 2, Banele. Webernaffe 25.

Schneiberlehrling nef. Friseurgehilfe fir Berren-Solon gur Ausactudit.

Alein, Rathausstraße 5 Heizer gesucht um 1. Jan. Bobenftebtftr.7. Gärtnerlehrling gegen Bergütung gesucht Avlannes Kobbe, Gartn. Unter ben Eichen

Marinerlebrling. 2 A. Lebra, lucht Ar, Boff mann, Emfer Strake 48 Ruberläffiger Junge Mustragen gef. Morii Mangel, Bilbelmitt, 5

# Gtellen-Gesuche

Weibliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Lobnbudhalterin, Rahnbuddalterin,
18 Jadre, bald 2 Jahre
in militärischem BertonalBerwaltungs Büro tät g
arweien, suds, gestüdst auf
aute Seudnisse einschläßige Beschäftraung. Beborsunt
Bant. Gesällige Offerten
unter L. 332 an den
Zandi-Berlag.

Berfette Berfäuferin fucht balbigit Stelle in Schub. ober Manufafturbranche. Off, u. D. 331 on ben Zogöl.-Berlag.

Ig. Berläuferin ber Konfituren-Branche fucht fofort Stelle. Diferten unt. B. 381 an Zanbl .- Berl

Gebild. Fräulein welches gleich perfett im Deutsch. u. Franz ift, sucht paisenbe Beichäftig. (Buro, frang. Sauslehrerin ufm.). Betr. ift im Bermitgefach erfahren. Rab. unt. 2. 334 an ben Tagbi.-Berlag. Flotte

Maschinenschreiberin mit guter Sanbidrift fucht Stell. per fofort, auch ale Telephonistin in gr. Bentrale Offerten unter 3. 883 an ben Tagbi. Berlag.

Pränlein, 19 Anbre, mit a. Edvift, sucht togst über Beschäftigung. Off, u. B. 330 a. b. Laght.-Bi. Gewerbliches Berfonal

Gebild innoe Dame, frans. u. enal. lvr., musik, sucht Selle als Bell. jg. Mädchell jucht über Mittag Stelle in fein. Haush, Dif. u. D. 384 an ben Tagbi.-Berlag.

# Gesellschafterin

oder in Sanatorium oder Benflou, Nefea, y. Senan, borbanden. Offersen y. 8. 333 Tagbl.-Berlag. Berwalterswilwe

erfabren in Küche und Sauswesen such Stellung für sofort ob. später. Off. u. A. 436 Tagil.-Arrlog. Brav. 22jahr. Maddjen das alle vort. Hausarbeiten versteht, fucht Stelle bis 1. Jan. 1919. Offerten u. A. 489 an d. Tagbl.-Berl.

Junges Mädchen fucht v. morgens bis abenbe Beichaftigung. Reroftr. 10, Sth. 2. St., bei Mogner.

Geb. junge Frau fusit für balbe Ange ober flundenweise Beschäft a. irgendwelcher Art. Off. u. G. 332 Tanbi. Berl.

Ariegerswitte fucht Wenatswielle in nu besterem Daufe. Richl-itrahe 11, Neb. 2. 3. Frau fucht Monatoft. für gange od. halbe Tage. Oranienitraße 22, B. 4 L

Ihur. Dienstmädden. Cansmbd., Kide. Kinber-fräulein "Stiffen in, fucht man b. Anferat i. "Tage-blatt Roburg". Täglich ca. 80 000 L. Zeile nur 30 Bf.

Mannliche Personen

Raufmännifches Perfonal

Raufmann, 25 Nahre ait, mit allen Kontor-Arbeiten beitens bertraut, fucht auf sofort Stellung, Off. u. E. 317 an den Landi.-Berlag,

Tüht. 26j. Raufmann vom Relb aurud, 1.76 ar., anoen, Erich., mit allen faufm, Arb. burchaus bertraut, rebenewandt, fucht Stellung ale Budbalter, Anntorift usw. ist event, aewillt, sich als Berfäufer ansaubild. Brande aleich. Off T. 316 Laght. Berl.

Junger Drogist,

nis bem heeresbienft entlaffen, fucht grecks wieber Einarbeiten in feinem Beruf angemeffene Stellung; auch in Photo bewanbert. Geft. Off. u. P. 885 Tagbi. Beri.

Tüdit. Kaufmann.
25 Aabre alt, aus bem beeresdienit entlassen, mit Bontor - Arbeiten beitens vertraut, such Stellung ingend welcher Art. Gest, Offerten unter B. 332 an den Lagol. Berlag.

Junger Raufmann laus bem Beeresbienst entlassen) sucht bossende Stellung, Kaution lann gestellt werden. Off u. U. 437 an den Zandl. B.

Junger Kaufmann. perf. in boppelt. u. amerif Buchführung, bilanglicher u. Schwibm. fundig, sucht St p. 1. 1. 19 als Buchhalter oder Konterift. Off. unter Z. 333 an Zagbl.-Berl. erb.

Junger Mann beeresentlassen, angenehmes Außere, sucht Siellung in Berkaufsgeschäft, event. auch Reisevoken. Gest. Diff. u. B. 885 an ben Tagbi.-Berl Expedient

oder Lagerijt, tiickin im Kach, jucht vallende Stell, ver fofort oder fråt. Off, 11. 8 331 Taght. Berlag, Juverläff. Mann

aus dem Sotelfoch. In. u. Ausland tatia. Bertrauensposten

oleich welcher Art. Krima Referensen, Austion fonn gestellt werden. Offerten u. R. 320 an d. Taabl. G. Suche für meinen Gohn, 18 Nabre, militärfrei, mit auter Schulbild, Anter-fesundal St. als Bolontir in arak, Nabrilbett, Off. u. L. 2 Zandl.-Ametastelle. Gewerbliches Berfonal

Technifer.

29 J., gel. M., mit A. Hand-ichrift, sucht Stellung als Ausseher ober Zeichner, Regiftrator in einem Fabrifbe-triebe ober Baumternehm. Abr. in ber Zweigstelle Bismardring su erfragen.

# Bitte

Ag, Beann, verb, Krieg. Charge Imal verv. jed. obne förvert, Beeintracht.

obne forbe Stellung

ichreibgewandt, febr aute Reitan. Gitt Bertrauens-voften bef gesian Raut. fann gefiellt werben. Off. u. E. 322 an ben Zagbi. erbeten

I. Feinmechaniter und Berfaeugmacher fucht paffenbe Stellung, Dif u. 5. 332 an ben Tanbl. B.

Majdinenmeijter mit praft. Erfahrung Reporatur von Lofomotiven, Lotomob., Loggeris, Motoren u. fonst. Bangeräten sucht z. L. 1. pass. Stell. ober zur Ausbeutung (Fabrilation) e. guten, gangbaren Artifels e. fapitalfraft. Teilbaber. Off. u. P. 8 a. b. Tagbl.-Berl

Rraftfahrer, nefernter Schloffer, fucht Steffung, Röhrerfdein 2 u. 3b. Raberes u. M. 328 an ben Zaabl. Berlag Gärtner

berh., in allen Fächern ber Garinerei e fahren. fucht balbigft Stellung. Dif. unt. T. 886 an ben Zagbl.-Berlag.

Ig. Itrebi. Herr Arona, Englisch ibredenb. Junger Mann

ous dem Becresd'enst ent, sassen stellerer Kreution sam actelle werden. Offerten u. 8, 326 Taabi-Berton Reliever Hell,

franzöl fch fprech., fucht fü bie Beit ber Befagung & fchäftigung. E. 1 an ben Tagbl.-Berla

Junger ehrlicher ffrebiamer Mann

24 3., ev., welcher nach i jähriger Dienstzeit v. Willin entialien, ber feine Arbei icheut Luft und Liebe an Landleben hat, jucht Beid auf einem A. Landith, ent patere Beteiligung ob. lleber nahme nicht ausgeschloffen Offerten unter 20. 383 m ben Tagbi-Bering.

Juneer Mann, 7 A. Kavell., juch Stelle als Derrickaftsfutider & ähnlicks. Off. u. B. 23 on den Tagbl.-Berlag.

Junger Mann fucht Stellung als Diener evt. als Reifebenleiter be elleinitebend berrn Off. u. 8. 332 Tanbi Berlas

Junger Mann, 30 Aabre, aed Art Aent u. auter Pferdevffeder, I. daff, St als Aussder u. Cff. u. W 221 Taubl. 15jähriger Aunge sucht irgend welche Beid. Rah, im Tagbi. Berl, R

# Vertäuferin

für mein Damen-Ronfeltionsgeschäft, bon großer Figur, mit guten Branche- Segall, Langgaffe 35

# Binderin

gesucht ab 1. Januar.

Blumenhalle Preußer Martiftraße 13.

Büro-Vorsteher,

Jüngerer tilchtiger

burchaus felbstftanbig, gefucht. Rechtsanwalt Dr. Pauly, Rirchgaffe 24.

### Bermietungen

1 Bimmer.

Lehrftr. 12, S., 1.8.-23, Oranienftr. 51, S., 1 8., R. u. Rell. fof. ob. fpat. ift gum 1. April 1919 p Schwalb, Str. 23 1 R., R.

2 Bimmer.

Bleicktr. 27, D. D. 2 S. Lehrftr. 12, Mitb. 2-13-18 Platter Str. 10 2 Wohn. ie 2 Sim. u. Rubber. Sth. iof. R. E. u. A. Rubbert. Dobbeimer Str. 8, 1604 Porfite. 22, 2 Sim. Bohn. (Frontip.) iofort zu verm.

3 Bimmer.

Bierftabter Dobe 58, 1 Gt., fcone Frontio., 8 Bim. fcone Frontin., 8 Bim. mit Rude fofort gu bm. Luifenftt. 43, 2, 8-Rim... Dodm mit Suche fofort. Bu erfr. Gulbin. B13014 Bielanbitt. 14. B., bodi-berrich &-Bim.-Bohn m. Deig. u. Warmwafferverforaung auf I. 4. 19 au verm. Rah, baielbit im Buro ober Wieland-itrake 18, Batt. L. 1850

4 Simmer.

Emfer Str. 10, B., 4-8., 18., fof. ob. fp. R. G. B 5 Bimmer.

5.3immer - Wohnung mit a Gint, b. Reus, f. Gefcaftszwede, auch getrennt, auf April au b. Mafr. v. Gelbitril, u. S. 317 Tanbl. Gerlag.

In auter Berfehrelage

8 Bimmer u. mehr, Ritolasftr. 23. 2. neugeit! 8-8.28., 2. Rab. B. 1768

Saben u. Gleichafteraume. Lagerhalle

für Asbrifbetrieb ge-eign. mit anschliek. Buroräum u Lager-blate au verm. Eleftr. Lidu u Krastansage vorhanden. 1817 Kraensel u.Schallbruch Dobbeimer Str. 189.

Der bisher von Schirm eschäft Eisemann

Langgaffe 1 Laden (26chaufenfl.)

Bismardring 2, 1. Laben mit anftokenden Raum zu verm. Rabetel Tounubitrage 7, 1.

Möblierte Bobnungen, Rariftrate 37 mobl. 3-4 R.25. m. Bruche. R. 3

hochberrichaftl. Billa in beiter Lane, mit a. Romfort b Reus, eingerichtet, eleg. möbliert ob. unmöbliert

au berm, Anfrogen u. N. 389 Tanbi-Berlan Berrichaftliche neu moblierie

i. 1. Etage (ruh. Lage) au berm. ober gu ber faufen per 1. 3an. 19. Diferten nur pon Celbitrefleftanten unt

O. 330 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Mabl. Sim., Manf. ufm. Abetheibftr. 99. 8, B.,

Aim. en, mit Rudenbell. Abolfsattee 10, B., feder. moel. Bart. Südzim. mit eieftr. Licht billig a. 1856 Privat.

Abolfballee 17, 1, für feine ig. Dame e Rim, m. pall Befoftigung au vergeben Mibreditftr. 24, 1, a. m. S. Albrechtlit. 25, 1, Gibl-gut mbl. W. u. Schlaft-Gleftr., eig. Ging. rub

Bertramftr. 18, 9 r., gut Bismardring 11, 2 r., ich. mobi. fep. Sim., eleftr. 9, Bismardring 32, 8, gr. m. Rim., ev. m. 2 Betten. Rim. eb. m. 2 Betten. Dobb. Str. 55, 2, fof. mbl. Bim. m. u. o. Benfion. Drubenfte. 5. 1 L. fc. R. Friedrichstraße 29, 2, mit mobitert. Bimmer preis-wert au bermieten.

Busenstraße 9, 2 r., gut mobl 8 m., ebeni. mit Rittagstifc, fof, su vm. Billa Hainerweg 4 Bim., Bentralh., eleftr. Licht, a. 1. Jan abzugeb Delenenstraße 2. 1 r. Edt Bleichite möbl. Rimmer in Bension au bermiet. Belenenftr. 2, 2 r., Ede Bleichite, mobl. Bim, m. Bension forort au berm. Derberftr, 35, S. 1 I., m. 3 Dermannitr. 24, B., m. 8. Dellerftraße 4, Bart. I., fouberes möbliertes Bim-mer. Breis 20 Mark. au permieten. Quifenftrage 5, Gth. 2 1., Bieber, mobl. Bimmer.

Shilippsbergftr, 49, 2 I., elea Bim, rub, fr. Lage, an ben. Dauermirter. Rheinfir. 84, Gthe. part. r. frbi, mobi, Bim., Conneni. out beigh., evtl. Auchenben. Rheinftr, 68, 2, bei Riech-Schwald, Str. 69, 2 L. m. gr. Kim., reicht, Geroffen Gch. Möbl. Zim.

m

HE

24.

mit 2 Betten folort an perm. Emier Str 20, 1. Schon mobl. Rimmer mit Prühitud an eingelnen Serra au verm. Naberes Derbecitrafte 10, Dodw. I. In vornehmer Brivatvilla im Aurviertel find, betr. auch Kriegboeldab ober Tame, elegant möbl.

Wohn- u. 6chlafz.

Feiner Herr

(auch leicht pflegebebürftin) findet vornehmes, gemutt. Dein mit voller Benf. Geft Offerten u. H. 826 an ben Tagbi. Berl.

Leere Bim., Manf. ufm Ablerftr. 15 L 3im. Rab. Emfer Str. 64 Nfp. 23. m. Paff. Rah. 1. Richner. Rheinbahnftr. 5. 1, ein ob. 2 leere Lim. mit fen. Eina. aum Möbeleinftell.

fofort ober fpater billig gu bermieten. 2 agemannftrafte 28 leeres Rimmer a Mobelunter-itellen au verm Rab im Taablarthaus Schalter-holle rechts.

R. Einst auch s. Wöbel 2 l. 8. l. 4. 19, ev. früh. Off. D. 322 Tagbl.Betl.

# Mietgefuche

# Rleine Billa oder Landhaus

in der Umnebung von Biedvaden worin es mög-lich ist. Erholungsbedürft, aufzunchmen, mögl, mit Kentralbeis, elelte. Licht, Garten u. etwas Actriand von Brivatmann II Mielen genüft. Wietveis bis 1500 Mark. Geft. Off, mit Beichreib, k. Breidengade u. T. 314

n. Breidangabe u. T. 314 an ben Tanbl. Berlan. Rleines Sausden

mit Stallung, event. mit Garten, du mieten ober au taufen gefucht. Gefl. Offerten mit Breisangabe unter M. 329 Zagbl. Berl.

2.3mmer-Wohnung für 1. Januar gefucht, Offerten unter D. 322 an

den Kaabl.-Berlag.
Schüne L. Fim.-Bohn.
bon fleiner Kamilte in rubigem Daufe auf 1. Jan.
oder später gesucht. Gefl.
Offerten unter U. 315 an ben Kaabl.-Berlag.

6döne 2 3immer-Bohn. mit Gas u. eleftr. Licht ocheinte Rim, m Arfifft, ben alleinifest. Micter ver 1. Avril aelucht. Off, mit Beeis u. T. 332 Tagbl. S. auch für Pauermieter

Gifenbahner f. 2-8-8.dan., 1. April. C 3 Togbi.-Berlag. finberiof. Chepaar 3-8-8im. Bobnung au mieten. Offerten u. 912. 322 a. d. Tagbl.-Berl. 2. oder 3-3im.-Wohnung Rabe Taunusite. fof, ob. fpater su mieten gefucht. Cff. D. 329 Lagbl. Berl

3im. Bohnung von fleiner, finberl. Familie gum 1. April ge ucht, Diferten mit Breis unter O. 328 an den Tagbi.-Berl,

Schöne II 3-3immer-Wohnung mit Manl., swifden Ring-u. Lutherfirche, ver 1. Apr. gefucht. Offert. mit Breisangabe unt. H. 888 an ben Lagbi. Berlag erbeten.

Bunges Chepaar at geraum. 2-3:m.-28. Bob. Nabe Kingfirde. H. U. L. Rogol.-Berl. J-Zim.-Bohn.

mit allem Aufebor von iung, Ebebaar o. Rinder ver 1. April fevent, frub. 328 an ben Tanbl. B

Ramilie (4 Berf.) fucht 8-Sim.-Wohnung auf lof. ob. fpater; übern. ev. dausderwaltung. Off. u. G. 1 a. b. Landl.-Berlag. 3-43immer-2Bohnun nefucit Off. u. R 383

-4-3im. Bohmme aum 1, 4, 19 von brei Erwacht, gefudt, a. L in Billa Offert unt. D. 331 Tanbl.-Berlag.

4-3.-Wohnung um 1, April 19 gefucht, Offerten unter 2, 303 an en Tgobl. Berlag.

In Biebrich fdione 4—5-Rim.-Wohn... mit ober ohne Maniarde. 1 ober 2. Stod. 1. 1 Aneil ceiucht. Cif. mit Breis unter 3. 324 an den Tag-olati-Vertag erheien.

2 möbl. 3im. Bilbelmftr ober Rachbich, nuch Gartenhaus) aeludit Offerten unter R. 326 an ben Tanbi. Berian.

Arl. f. einf. mabl. gim. Off, unter E. 3 an ben Tagbl. Berlag. (Beb. Rel. f. ff. mbf. Rim, mit Kuchenben, Off. unt. Dr. 8 an ben Tagbi-Berl,

Fräulein fucht gut möbl. Zimmer mit 2-3 Std. Beigung, Rabe bes Babnhofs. Breis 30-35 M. Off. unt. B. 835 Tagbl. Berl.

Bon belierem herrn in gutem haufe ober belierer Benfion avei elegant MODI. Jimmer

Bohn- u. Schlofaimmer) für bauernd gefucht, Auf-merfinne Bebienung und ungeniertes Wohnen Poraussehung Lentrale Lage bevorzugt. Badesim, et-wünscht. Off. u. D. 330 on den Taabl. Berlag

Aelt. Herr fucht bis Oftern 1919 rub. Rimmer mit Jentral-beiaung. Gefl. Offerten mit Breisangabe unter M. 331 an ben Tagbl.

Für Berein brei Raume (1 arofter unb fleinere), monlidit mit Seigung ausaeidisfien. in gentral, Lane aef. Off. u. E. 331 on ben Taabl. Berlaa

Maler: Utelier ober für foldes geeignet. Maum au mieten gefucht. Iff. n. U 330 Aagbl.-B. Große Wertstätte

mit Toreinfahrt gu mieten gefucht. Off. u. I. 2 an Tagbi.- Breigft., Bismardt.

# Fremdenheime

Haus Riviera, Bierftabter Strafe 7. bor.

Herrenheim

Bornehmes Daus Bimmer mit boller Bengion Januar wieber frei. Frantfurier Etrage 9, Ede Rheinftraße.

## Feinere Brivat-Pension

f. Rurg, u. Dauerm Billa Baulinenftr 1 Gleg, Rimmer. Lift, Tel., Baber, Warm-wafferbeja., aute unb reicht, Berpflegung, 3nh.: 21. Elberd,

# Hotel Gaalburg

Saaloaffe 30 möblierte R idion möblierte Rimmer mit anter Borbifeauna, elettr Licht, Bentralbeia. fdiön Danermieter preism.

Tageszimmer Bochen- u. Monatszimmer, Bahnhofftr. 3, II. 10-12.

## Berfäufe

Brivat-Bertaufe

Dobbel-Bonn, fung. wenen Krantheit zu vert, bei Rüller. Dobheim, Mithlaaffe 86.

Starter Esel billia zu verlaufen Schwalbacher Straße 38, Rugich, Eiel m. Geichirr u. Rollden preism, zu vf. Dopheim. Abit, Str. 28. 2 ichone trächt, Liegen zu verf. Rab, Kretichmer, Webergasse 49.

Rwergrehpinicherrübe Bieritabt, Moribit. 5, 1, Schwarzes Sunbaen, 1/2 N. alt, furzboaria, in aute Sande bill. zu berf. Ulrich, Römerbera 1, B.

Gin Aaabhund, boraugl. des Tier, gu berf. Moribitraße 26, Stb. 1. Deutscher Schäferhund au berf. Lobse, Bleichitraße 84, Reisaurant.

Junae Dafen vf. Oronienitt. 42, d. B. 2 Gänfe u. 4 Enten zu df. bei Jung, Biedrich, defenittafte 6. Bl. Biener Juchthafin, 10 Monate alt, au berf. Kunt, Nahnirahe II. Dafen au berf. Sora, Schwalbacher Stroke 61.

Br. Ranarienh. (St. G.), fl. G. Cranienftrage 14, 8 Gble Ranarien, fl. Cana., bert. Bleichftrafte 40. 3 r. fing Ranarienhähne. Raulbrunnenfir. 8, 2 **Zigarren** 

ver Mille 240 Mf, an ver-taufen. Offert, u. D. 333 an ben Tanbl. Berlan. Gelegenheitstäufe

in Brillantfaden. Beibnaditocidente Sdrulnaffe 6 1. Mabafter-Uhr an vert. Taunu bitrage 41, 2. Baff. Beihnachtsgeschen! (Nold Lamenuhr, 14fnr., mit Brillanten u Kollier tu verf. Birf. Horffir. 6. Sintexh. 1 lints.

Meitftiefel.

vr. Nindleder, völlig neu, Gröhe 41/42, zu versfaufen Goimsfiraße 3, 1 Treppe.

R. Samt. Spangenfdjube, braun, Gr. 40. ar. Kifch-fellel, gef. Reise-Rec. für Serrn au verf. Eichner, Klarentholer Straße 8. B. Schut (Rr. 35) eleg Tüllfleib u. berichieb, bert. Erhacher Sit. 3, 3,

### Pelz! Gine bomelenante

Gtuntsgarnitur

(Kragen und Muff) bat vorteilhaft zu verlaufen Rärberei Döring. 5 Drubenstraße 5. Einerhalt, Gealvels unb br Damenbut au bert., unr nachmitt. & Safneraa"e 11. 3.

Blaufuche gu verf. Bismarde, 27, 1 r Estioner Binterfucksbalg u. eine Kartie Rehfelle su verk Schmidt, Wies-baben, Warthurm. Ein femarger Auchevelg für 130 Mer. au verfaufen Rheinstraße 22.

Rinber-Tibetgarnitur au verfaufen Schwalbac Strage 38, Bbh. 8 St.

Anaben-Belggarnitur, dt. starfer So Schlitten (Dgvos). Spiel, 1 Baar Ridel fchlittschube, Log, magice su berk. Wauritinsftr. 12 Mvb. sch. Kinbergarnifur (Kanin) 311 berk. Plud, Rietenring 17, 2 L.

Schwarg. Marabufragen au berf. Gebr. Röber Langgaffe 12,

Rener Bluidmantel biff. Lange jaw. Gammetjade Relbet u fehr fcones Koftum vew, Kaifer-Arteb-rich-Mina 82 3 St. Reines Samt-Koftum.

braun, trauerbalber 311 berfaufen. Kr. Ambach, Gearnborititraße 12. B. Gut echaltener Mantel in berfaufen Br. 80 Mt. Erich. Biebrich am Rb., Schillerftraße 4.

Berren-Gummimantel, dadellos erb., pr. Qualitat (Größe 44) zu verlaufen. Bu erfragen bei Wolf Bellmunditrae 40, 1 L.

Samtangun f. 2—Sjähr. Knaben u. Kinderschlitten billig sit bert. Ottmann, Dobbeimer Straße 6, 2. Militär-Anzug, Mantel, Schuhe bi l. gu vi. iowie g. neue Puppenftube ivottbill. Rüstermann, Dob-

heimer Straße 101, 1 Militarmantel, neu, grau für gr. ft. Figur, 60 Mt. Schnürsch. (Bergft.) 50 Mt Anfr. u. S. 2 Tagbl-Berl. Ein Damenbut au vert. Angul. von 10—12 libr, Luxemburgstroke 4, B. L.

Damenbite, neu, ichwarzer Alfa, brouner Befour, zu berf. Fifcher, Wuseumitrage 10. Beiffeib. Out (neu)

1 ar. mob. Belour-u. Matio-Rulinderbut, fast neu. u. Rotenständ, zu bf. Schwaldader Str. 69, 2 L

Faft n. Zifinder und &.-Bilinberbut foivie to. getr. S.-Schube, Gr. 38, gu of. Galonote, Bellripftr. 29,1. Sonnenfdirm (Entsucas), bläulich, prima Qualität, für 50 W. au vert. An-gebote unter W. 334 an den Lacht.-Verlag.

hotel-Betimaiche an berfaufen Magemannitrafe 2 1 L

Gute wollene Kulte (freigen.) preisw. zu bert. Joit. Michelsberg 22, 1. St Amei fejbene Berier-Gebetteppime

Berren-Gummimantel, neu, la Qual., au perf. Emfer Strafe 38. 2. 3 Baer eien. Bort eren (olive), 2 olive Luch'eden, rote Bififcheede, Talbett-bed. f. 2 Bett., Berl. Bort. Sumon, Seeuobenftr. 8, 2,

Store m. Nebergarbine u. Meffina-Lora bi, Fubr-mann, Scharnborftitr, 20, Beridieb. Steppbeden

n. Bortieren zu berfaufen. Riegler, Marftitrage 10. Reue gr. D.-Glacebanbich. 5%, f. n. w. Fisbar M., f. n. rot. Watrofenmisch, n. bl. Anf.-Off.-M. (57), Zabaf. Dosh. Str. 73, Br.

Bafferfiffen, 70×90 om, bill. zu berf. Blumer, Mickelsberg 28, 3 Arotod. Reisehandtasche wie neu, 150 Mt. Leberberg 11a.

Sandtoffer, echt Edweinsleber, gu vert. Sch. ffelftrage 5, 3 lints. Phot. Apparat, 6 × 9, mit reichl. Rubehor zu bl. Ableritrafte 20, 1 r.

Photogr. Apparat, Biegeschaufel, 2fit. Kinber-ichlitten zu vertaufen Buro hanja, Babnhofftrage 8. Photogr. Apparat, 18 × 18. Laterna magica u. Spielsachen bill. zu bf. Krause, Webergasse 8.

Bhot. Upparat, 18/24 gwf, Beiß, bopp. Anastigmat, mit allem Bub. in Tajde, bill. gu bertaufen. Maus, Schierfteiner Str. 36.

Adler (Mod. 7) **Ghreibmashine** perfauft M. Doerentamp,

Zelephon 3003.

Grifa Schreibmafdine, S.B. Garn., Meiderbuite. Alberti, Doub. Str. 171. Schreibmaschine

au febem annehmb, Breis in berf. Beftenbitrage 20. 2 St. linfs

Rinder-Schreibmaschine verfauft Doerenkamp, Abolfs allee 35, Bart.

Piano venia gebr. zu berfaufen Gellmunditrake 5. B. r.

g anine gu bertaufen. Offerten u g. 383 an ben Tanbi.-Bl Barmon um (Eften), Reien u. and. mehr weg-guashalber gu verl. Bena, Guier Strake 39, 3,

(ca. 200 Aabre alt), aus Brivathand zu verfaufen. Sändler verbeten. Off. u. U. 423 an den Tanbl.-B. G. Schilter-Seige nebit Aimberipieli. Bupp. Bagen billig su bert. Belbeibitrake 198, O. L.

Gute Bisline m. neu, R Kinderschlitten m. L., B., Bagen, Schrant, Stüblch. Kähm. Angusitz. 2, 1 r. Kaum gebr. 14-Geige nit Bopen in berichticht, Kairen tabellos erhaliene Friedensw., preisw. 3. vi. Gutenbergplat 2, 8, 10—4

Amei aute Geigen Sillia au vert. Off. unter I. 2 an den Taghl-Berl. Gute Laute

ert. Binfeler Strafe I. Bart. redits.

Gedsfattige Laute febr idones, fast unbe-nustes Anstrument, bill a in bertauf, Bilbelminen-ftrafie 35. 2 Ct

Gitarre (han.), Lauie, Konseriaither (A. Kiendi, Bien), Afordsither., Bieh-harmonifa au verl. Port-frake 23, 2 r. Mandoline bill, au vf.

Michel, Bertramftr, 2, 2 Manbol, Gitarre, Rither Grunthaler, Jahnftr, 34 Manboline, aut erh., au berl. Kanial, Oranien-firaße 50, Bart.

Schweizer Musikwerk m. 80 Pi., Tijchbillard, Auto-Supe, Grammoph. - Bl. zu vert. Balramftrage 8, 2.

Trichter: Grammophon Oria. Orchestrovbon-Schallbofe u. 80 Blatter gum Breise von 500 Mt. und ein fast neuer Hollander

nn verfaufen Schierfteiner Strafte 32. 2 linte Grammophon

fast neu la Nabritat, mit Klatten exitslass, Künstler (Caruso), sowie neue Laterna magica

au berfaufen. Anguseben Abolfsallee 61. Boluphon m. 62 Blatten, i fl. mit 14 Bl., biödenb. Schaf auf Räbern, biverfe svellachen u. Serrenhüte, bol. (111.-Cff.-M. (67), Briefmarfeniauml, 4. bl. Glea. Räcker berfaufen Dobheimer rafe 43. Batt. L. Bolbubon m. 23 Flatten b. au bf. Moribit. 44. B.

**Pathéphon** 

faft neu, im Auftr, preis-wert au bert. Sandler perb. Scheifelftrage 1. B. Reue Arifton-Orgel au berf. Morisitraße 41, Dinterbaus 3. Stod. Wiener Zugbarmonita, sebr aut, billia zu bert. Romer, Blüderfit, 29, S. Ball. Beihn. Geldent. Ein Büchericht. m. Buchern, barunter Maffifer u. Dt. E. L. und vieles mehr, jum festen Breis von 300 Mt. zu verk. Anguf. Montag, Dienstag u. Mittwoch vormittag bei Frl. Bintler, Ziebenrina 6. 1. Goethe, Schiller, Shatelv. u. Deines Werfe, je 4 B., illustriert, zu vf. Biebrich g. Rhein, Abolisgaficien 3.

Bücher, Delgemälbe, Sticke. Sarms, Baren-ftrage 2, 9-1 u. 8-7 Uhr Sehr autes Opernalas 18 Mf., 1 B. Ridelschlitts idmbe (25) 5 Mt., eleg. Schreibseug 20, 2 Stöde a 1 M. Fleomorenitt, 7,2 t Berichieb. Bargellan, ceferbice. biv. Kiften, ofosignfer, Leberpuppe, Teefervite, biv. Kit Kofodlaufer, Leberru Kinderschaufel, Bud hand su of. Riefe, Gos ftraße 28. Zel. 4838.

Antife Tifchlade (15. Nahrhunder), Wand-teller, afrifan. Tierfcadel m. Gehörn. Wor bitr. 51, 8 Gebr. Borg. Efferbice, weiß, für 6 Bert., 1 Dib. Beinglöfer billig au bert. Bagenfiederficane 9, 1. Et.

Bu verfaufen ein neues feines Eh-ferbice (12 Bersonen). Ein-aufeben von 1 bis 4 Uhr, B smazdring 7, 2. 2 Säufen, v. f. Balmen oder Buffen billig zu vi. ober Buften billio Blückerftraße 8, 2 Shone Beihnaditeneich. 2 pradite, fdu Gaufe mit Bufte, 2 feine Leudt Saufen Raien u verfciebene Auf, ftelliachen febr billia au verfauf bei Meier, Abler-ftraße 53.

guis XVI. Goldtische mit ichon. Marmorof. 3. pf. Rari Emafer, hofvergolber,

Moristraße 54. Goldspiegel mit Ronfole, Spiegel mit Eichenrahmen

Wanbuhr, Bilber, Bort. Schaufelftuhl, Mahag. Tijch u. Damenichreibtiich, 28a'chfommobe (Rugo.), Politer möbel, ditere mediginische Bucher zu verlaufen

Gigenheim, Forftftr. 15. Renes Rüchengeschitt billia an bertaufen

Ctoffers. Schwalbacher Str. 3. 1 3 gebrauchte Billarbs au bert. Restaur. Tivoli, Schieritein.

Dedbett (Galbbaun.) bill. Binfeler Etrage 7, B. r. Brivatvertauf

freinegeben): Rob, Ek-gimmer, fon neu, Dibl. Schreibtisch, Bodenstubl. donachair (alles Gichen) eich geschnister Armitub mit eingelegten Rand-emblemen, Kelims und Berferbrüde, Saffianled, Nlubsessell, 2 Klüschvolster-Sessel Käheres zu erfr. im Tagbl.-Berlag, Fe

Fleagntes idmograes Eßzimmer

u berfaufen. Zu erfragen im Tanbl. Berlan. Fe Schlafzim. Einrichtung, bunfel eichen, gut erbalt., mit Rohhaarmatr., zwei Betten, wegen Berllein, bes Saushalts abzugeben Lu fenstroke 19, 2. Gin bollftanbines Speife.

eimmer in Eiden. ein Rücherschrant. 1 arober Rücherschrant n. 1 Senel billia an verfaufen Granienftraße 22. Kart.

Rweifclaf, Bett, litanbig, gut erb., verf. Ger, Erbenheim. Bollft. Bett in. Bettgeug, eif. Bettitelle of. Striepe, Dobbeimer Strafe 49, B, Rußb.-bol. Rinberbett, fait neu, 182 la. 82 br., für 80 Mt. u. 2 fawere famiebeis. Türvorlagen, 04×32, 79×48 8 u. 10 Mt. Silsbok, Ar.-Ra, 60, 3,

Giferne Bettftellen berfauf. Ramsber belenenftrafte 7. 1 Bettft. 1 Sofa 2 Tiffe. 3 Stüble gu vert, Alapver. Rismardrina 41. 1 St. 3weifdilaf. Bettitelle

neuer Gpr. u. Reber-Dibbel aller Art, Spiele, Chriftbaumftanber ufm. Bellmunditt. 5, 2 L Paff. Weihnachtsgesch. Toilettetifch m. Sp., Alav.-

Stull mit Behne u. Bolfter, 2 gehaf. Bettbeden, 1 echt filb. Borlegfuppenlöffel Rapellenitrage 41, 2. Eine schöne Ottomane au verk. bei Sehlmann, Richelsberg 7, 3. Eigge, Geschäftslopha

ohne Seitenlehne, 2,10 Mtr. lang, zu vertauf. 10-1 Uhr Mheinstraße 108, 2. Bintergarten, Tr. Spieg., Waschisch m. Spiegelauff. u. Marmor 3. pf. ddl. bb. Scharnhorfistrake 9, 1 [

Itür, Ind. Aleiberschrant, licker, vol. Beit m. Bet. Rahmen, Damast Zajels bede für 12 Versonen bill, zu vl. bei Fischer, Aboli-straße 1, 1. Etage.

Gnterhaltener vollerter vvaler Tiich nebit einem aroften Eniegel preiswert au verfaufen Relleritraße 3. 1. Ein runded Tifchien m. Marmordt., eine Außb., Bügelb, u. versch. zu vert. Morthitraße 22, 3 L.

Aleiberfcrant, lad., Mumentritt u. Aquarient of. An d. Ningticke d., B. r. vi. An d. Ringfiche d. B. Riche mit kompi. Einricht, auf Spieltisch. 1.45 kong, weiß, ladiert. 1 ar. Gerb mit Spiritusbeig. u. Geschirt, Kom., 2 Kleiberscht., ein Spiegelicht., Bascht, prw. zu verf. Frankenkt. 13, B. Wood. Rüchenktt.

v 400 Mt. an. Spicael-ichnant. Screibt. Betten. Tifche Etfible m andere Möbel billia. Clavber.

Belhnachts beident. Reus Mohn-Rochtifte bill. DonheimerStr. 61, Blumer.

DohleimerStr. 61, Blumer.

Rob. Pläcenick.
u. Kuchen Eine., neu. of.
Peant, Gneisenault. 12.

Cottscränste. Micacnick.
Nattosielsitte. ar. Quant.
Einmachidete u. Gläfer.
Sinderbadewanne. Derd
su versaufen. Ananichen
nachmittaas von 2 4 Uhr
Nainter Straße 17. 1.
2 Schülerickreibpulte

2 Schülerschreibpulte gu verfaufen Biesbabener Muer 18, 1. Allee 18, I.
Schillerichre'boult,
verfiells, aut erb., 40 Mf.
ar. Bubbenbagen, Eifenbahnichienen, Spurm. I,
Bahnboi, Wogen uiw.,
Rimmerichaufel au bertaufen. Anguf. 1—4 Uhr,
Luifenktraße 6, 2.

Garberobenft., Schirmft., gr. Braipfanne, ef. Topf, Splinder-Out, Rohrpubbe, Turnring, Kindertiich usw. Lindner, Taunubite. 28, 3 Kinterstühlch, n. Tifchch. Bunbenin., Bors. u. and.

au bf. Dochitättenftr. 18, 1.
2 fast neue Sängematten
bill. au bert. Kelbstr. 1. 1.
2 geberkoffer.
2 orobe Kitten. 1 Damenu. Serren-Schreibitsch, ein
Schlässimmer au bert.
Dambochal 88.
Malfasten f. Oelmalerei
mit Karben, Binsel und
beral. au vertaufen Rheinstraße 88, 2.
Guterft. Gelbfassette

ftrake 83. 2.
Ginterft. Gelbkaffette au vf. Blückerftt. 34, 2, M. Labenthefe m. Eichenpl., nieht. Schrf. m. Regal, 2 Erferedickl. au vert. Reroitt. 35, 1 r., 1 ... 4 Uhr

Rolonialw. Ginrichtung au vert. Rubr. Johannis-berger Strafe 8, Bart. L Gebr. Laden-Einr. j. mittl. Kolonialwargejchäft

Stauberfer u. Gefteffe, Glasplatten bill. Rrell, Scharnhorfiftrafte 15, 3. 2 Sela-Erfergeftelle au berf. Marftitr. 25, Sab, 2 Struftur. Bantaften mit biel Aubehor zu bert. Roberfirake 34, 2.

4. pt. Dop'. Str. 61. Blumer.

Singer-Rahmafdine, gut erh. zu berf. Rapb Rettelbeditraße 18, M. 2 Danbnabmafdene, naht febr aut, bill, an bi. Rumpi. Saalgaffe 16.

Drehftrom-Motor neu, 1.8 P.S. leift., zu vert. Commischu, Spezialgeich. für Eleftrot chnif, Schwal-bacher Str. 44. Tel. 1980 Opnamo: Maja.

10 Bolt, bill. 3. pf. Thurn, Rheingauer Gir. 14, 3 St. 3 Affumulatoren, bnamp, 1 Lofomobile, 1 Doname, 1 Lofomobile, 1 & Rollichube u. 1 &. Bleifold, b. Kircha, 11, 27,

Eisenbahn felbitfabrend, m. Schien., Rabnhof ufw. zu verfauf. Bahl. Wilbelmftrafte 42. Druderei,

ff. 230, größere 360 Thpen mit allem Zubehör 7 unb 10 Mt. Angui. v. 12-3 Dobbeimer Strafe 87, 1 1. Le terwegen, Schaufel, Rindertifch, Stude, Rollich, a, vf. Rudesh. Str. 30, 4 r, Gut erh, Rellichantelpferb b. llia au verf. Abelheidftrage 47, Gth. 2 L (Br Bubbenfüce u. Serb 100 Mt. Bura 15 Mt. w. Tett 8 Mt. ar w. Svort-wagen 8 Mt. Kinderftühl-den 4 Mt. Wier-Schlitten 14 Mt Anaul, worm, Soft-mann, K. Friedr., Mina 5.

Buppen u. Gasberd au berk. Räh im Tagbl.-Berl. Z Spielfach., Dampfmafch. m. 8 Anb., 2 Feitungen m. Sold., Kinderlaufgart., fl. Kelter., Kl. Weberg. 7, 1. Sch, geff. Buppe, Bither, Bucher u. berich ju bert. Bugboch, Belramitr. 11.

ð ige) non

-16

L:

ble

10. Dille

Raufladen mit Inhalt, Eisenbahn und Buppe, fast neu, verk. sehr billig Wagner, Roccifer. 7.

Gebt. Spiellachen (u. a. Schießftanb, Bither

u. Geigen, Gefellich wiele, Bucher, Schaufel, weiße Belggarnitur

elettr. Lampe ufw.), wie Linbersachen und Aunftgegenftanbe preiswert zu verfaufen.

Ausichließl. heute Sonntag von 5-7 Uhr. Bedel, hotel Metropole.

Buppen Saus, Buppen, ein w. Feber-ba su bert. Dobbeimer trake 58, 3, Rombi. Buppenfüche bi. hilippsbergitraße 48, 21

Buppentüche m. tompl.Einr., fl. Buppenv. mit Berb., Musikinftr. für Jungen, Rennspiel bilig zu verlaufen Comitt, Belenen-

ftrohe 11, Bart. Buppenfüche m. Ginr. Rinberffappitublicen of. iegel, Oranienitt, 54. Romplette Buppentuche Ranflaben. Bubbenmöbel. Gbarafter. u Glieber-

Therefore, u Glieber-puvven mit Kleibern ufw. au verl Horffer. 25. 3 Us. Buvventücke m. berich. Ludebor au vt. Schieriseiner Straße 2, 4. Derrichafts. Budven:

fl. Baby, roja Seibe m. Spipen 15 Mt., B. zu 20 Mt. u. 25 Mt., sehr große mit Triumphstuhl 50 Mt., erstst. Wäsche u. Kleiber. Offerten unter I. 832 an Togbl. Berl

Gelle, Buppenschaufel, Gelle, Buppenschaufel, Kinderlaufgarichen au di. Porfitraße 27, 3 r.

Sch. Buppenstude, n. wie neu, A. Schlitt., Svieluke n. 18 Bl., echt. Leder-Schultzangen f. Nädecken, Bogelfäfig m. dr. Dolz u. Beinadr., 3 B. einfache Schlittick Botht. Sit. 21, 2 Majungschie gelfangen.

weihnactsgeschente. Buppenichautel, Baneelbrett (Sichen) u and., alles neu au vert. Rheing, Str. 18, 21,

Gr. Luppe m. Afeiber Buppenberd, Kaft. Theat., Kimberichaufel u. n. mehr au pf. Beftenbirt. 5, S. 1. Eint. Tuppenfüche, fl. Martiftand, Solzeisen-dahn, Lat mag, bill, zu bf.

Burgitrage 1. Buppenfude, Schlitten of Bertramitr. 15,1 r

Bu verfaufen große Buppenfüche mit gr. Kochberd, 1 eleg Buppen-wagen, 1 w. Buppenidrant, iewie 1 Kinder-Schreibvult. Beficht. Conntag Dotheimer Strafe 65, 3. Etage. Blat. Buppenflappwagen zu vf. dermannitraße 30, 1 L. Dampfmaid. m. b. Dob. ar. n. Bupp., Laufpuppe babn-Buppe au berf. shannisb. Gtr. 9, B. r. B. Dampfm. u. Gifenb. m. Rub. gu verf. Langen darfer, Bismardring 24.

Gr. Glieberpuppe, ich. gefi., zu verf. Lendle, Schwald, Str. 48, Mtb. 1. Weihnachten!

Majchine u. viel. Bub.-Teil. Beigluftmafchine, Ble folbat, mit Burg und Gießformen, Liebigbilber. Anfr. Abolisalee 11, B., von 2-4 Ilhr.

Schönes großes Rins it Films u. Blatten gu rf. Reuborier Str. 8, 3, Baterna manica

mit Bilbern gu bert. Lorelebring 2, Bart. Dampimaid .m. Mobell u, aut erh. Well-Schoulel-pferd pf. Schulberg 13, 1 ;

Enpben, Bauernwiege in Rab. Mainger Str. 78 Große Gelenkpuspe. Iva. geffeibet, zu bl. Rab. Scheffelftraße 6, 4.

Bupbenftube bill, au bf. Well-Schaufelvferb au pf. Michelsbera 12, Sib.

Buppenberb au berfaufen Dobbeimer Strake 43. Bart. r. Rins mit Leterna magica pf. Dellaart. Gir. 2. 6. 2 r Rompl, eif. Bupbenbett nt. Bindb., B. Sportio. u B. St. Albrechiftr. 32, 31 Rell. Schautelpferb.

obnehmb., au bert. Reller-itrake 15, Oth. 2 L. Schöne Bupvenfücke gea. Dolländer att beri. ob. au berf. Biftorioftraße 22. au berf. Jahnstraße 8, 2. Shone Buppenfüche

Bellichautelvierb au vert. Gut erh. Buppenwagen mit Einloge, aut erhalt. Buspenbett m. Einl., fast neuer bart. icke. Sut (50), usgeschnittene schwarz Leite, passend für Kellner II. Mener, Ableritt. 88

Mener, Ableritt. Simmerichaulel u. Turn-gerät, fl. Krippe, Schlitt-ichube (Gr. 25), Gaszug-lanwe zu berf. 201, berd. Ellenvogengaffe 10, 2 r.

2 elettr. Eifenbahnen, neu u. gebt., jovie Uhr-werfsbahn billig absug. Sgalgaffe 28, Schloffer. Anfluen Maidine. Dhnamo-Rotoren für diller, Transformator.

Siemente u, vieles andere villia au vert. Michels-vera 28. 3. Blumer. Buppenfüche zu vert. Kaulbrunnenitrage 7. 2 L

Rauflab. u. Biehbarmon. Gleg. gr. Buppenwagen 1. Bubben zu bf. Schaefer, Sobenitraße 15, 1. Gr. Bferbeitall f. 2 Kn., Dampfmaschine mit Zub., Kindertisch mit Stubl au perf Wörthitraße 26, 2. Gr. Kuppenfücke abzug.

Bur Weihnachten.
3 Richter-Anfertie nbauf.,
ar. u. fl., 2 B, Schlittich.
(26), ichwars. Belouthut preiswert zu berf. Rauen-thaler Strake 17, B. Ifs.

2 Tururinge, neu, mit Salen, su berf. Au efr. im Tagbl.Berl. Fs Kinderichlitten, Anter, Steinbauf. Antr. Modelle, Märchen. u. o. Bucher of. Eltviller Strake 14, B. r. Gin B. Schlittfdiube,

Blattofianzen u. iconer Blumenständer of. Breger, Dobbeimer Stroke 73, 4. 16/28 PS-Mercebesmagen Rettenwagen, geeign. als leichter Schnell-Laftwagen zu verf. Korn, Dobbeimer Straße 85.

# Begen Geschäftsaufgabe!

Socielegantes Dogcart, fast teuer Jagdwagen und gebraucht. Breatwagen, ferner fast neuer Raftenwagen, lo-Gin. und Doppeifpanner. Sleichirre zu verlaufen. Auch einzeln abzugeben. Räheres bei Reisgen, Rlarenthaler-ftrage 2, part. Tel. 6173.

Neue Federrolle 60-70 Str. Tranfabialeit, Rollen, eine v. 15 Str. eine v. 30 Str. Tragfr., sachbede verf. Schnurr,

daditirahe. Rarren u. Bagenfattel au vert. Roberftr. 20, B.

Paniewagen gu verfoufen bei Karl Cumer, Biebrich, Rathaus.

### Rarren

mit ober obne Nauchefan und allerlei Bferbegefchirr au berfaufen in Bierftabt,

Sandwagen au verf. u. au verleihen. Gerberg, Wellrichtrage 27. Wellrichtraße 27.
Gut erh. ar. Kinderwagen Kiel, Gneisenauftr. 31, 1 I

Fleganter Kinderwagen
Gbrennabor) mit Ridelseitell preiswert zu verf.
Lei Klungel, Dobheimer
Traße 120, 3

Strafe 120, 3
Obr. B. Sits u. Licarm., ar. Rauflab., f. n. Dilbe-brand, Binfeler Str. S.

Rinberwagen, aut erhalten. zu bt. Sahl, Wilbelmitraße 42. Schlinder, fast neu, Schillerweige mit Raften, Frachivagen mit Bferd zu verlaufen Stiftstraße 24, Gerienkaus 1. Stad Ifs.

Sollanber für 10 Mf. ju berkaufen Barenftraße 7, 2.

Sarenftrafte (, Sabrrab Auft neurs Fahrrab au verf. Nab. im Tagbl.-

Berlog. Damenreb. febr aut erhalten, mit Preisauf und Bereifung au bert. Bismardring 36, 1. Stof rechts.

## Günft. Gelegenheit weg. Geschäftsübergabe!

Stollen für fleine und mittlere Bferde baff. bat bolb unter Breis abana. Vafio. Schmiebeneichäft, Donkeim. Oberaaffe 2. Gr. gut. Vällofen a. vf. Bornmann, Oronienftr. 31
Gr. Liam Gasherb

brennenber Heiner Rüchenherd

(82×57 Amtr.) absugeb. Räh Tanbi Berlan Fa Gasofen au vert.

Gin Gasherb. Effam., ungebraucht, eine Konsert-Lither, auf erh., bib, Gaslampen f. Erfer-

die Gaslamben f. Erferbeleuchtung zu berfaufen Moribitraße 60, 3 r.

4flam. Gasherd mit Bacofen u. Tisch preisw. abzug, Kalfmann, Albrechfftraße 22, Oth.

Gasampel u. 3 Gaswandarme, Lufter, Vpriiere-Korbel vf.
Kern, Pheingauer Str. 22, K. w. gebr. eleftr. Lüfter, Ri. w. gebr. eleftr. Lufter, Aflammia, preiswert zu verkaufen, Anguieben von 8—12 u. 2—4 Ubr. Sändt, verb. Schiersteiner 18, 2,

Glette, Rronleudter, Relief. Belaem., Bieber. meier. Berlbede u. Klingel-aug ju vert. Anguichen von 10 bis 4 fibr bei Biffenedörfer, Stiftstr. 5, 1. Stod.

Geslampe für Rimmer, auch für Betrei.-Bel. gu andern. Burre, Schierit. Str. 15, 8 Gebr. g. Kidengaslampe au bert Gr. Burgit. 7, 9—11 vorm. I. Bloem. Bogelfafig mit Stanber, reinl. Tifcht. u. Gerbiett. Abr. im Tagbl. Berl. Fb

Babe. Ginriditung, Besbadeofen, noch tabels os erhalten, wegauge 'os erhalten, wegsug-halber su berk. Wau brunnenstraße 11, 1.

10 Babewannen, schön auseis, emaill, fatt nen, besal Eichenholavarfett u, gebrauchte Türen zu verstaufen. Räberes

Rodi - Roditifte, Rodi - Rodithte. Ridel - Bioseleifen, elefte., 2 Kongert-Filhern m. Bl., felbitipiclend, ein Mufil-instrument mit Blatten (Mannipan), all fast neu. E. Deinrich, Wilhelmstr. 8,

E. Deinrich, Bilbelmftr, 8, Borzellangeichaft.
Wür Maurer u. Tüncker.
Berich, Aufsuch. Draht-Sanffeile, gebraucht, bill.
Bertromftr. 25, Bur., Etb.

für Bafete au bert., auch Bustuder, Riefel u. Sperber, Doshiemer Strafe 20.

Draftfeil, 26 Mtr. I., berf. Gebrig, Rauenbert. I. Rheingau.

Große Autterfifte vertaufen bei Bolfer, erbenbeim.

Leere Bleff. Dosen für Konfett usw. to lance Vorrat.

### Progerie Bade, Tounnsfir.5. **Leere Rorbflaschen** holzfübel u. Bütten

in großen Bolten fofort im gangen gegen Raffa

Quifenftrate 3. 9. Ein großer Safenfinfl mit Einzelfächern zu ver-faufen, Frau Debberthin, Freieniusstraße 25. Teles

phon 6589

Rohbach, Schierit. Str. 20.

Sandler-Berfaufe

# **G**hlafzimmer

mit 1, 2, u. 8t, Epicael-idranten von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 9300, 2500, 2700, 2800, 3200, 9500 Mart.

8200, 9500 Mark.
Gleaante Speifeaimmer
bon 1500—5000 Mt.
Bohnsim, b. 400 Mt.
Böhnsim, b. 400 Mt.
and Arithmet Ginrichtungen
bon 280—900 Mt., mod
Rectifos Büfeits, l. und
2t. Spicaelider., Pleiderichranfe, Schreibiiche all
Mrt. Diwans. Chaife ona.
Sofa mit 2 Sessel. Tr.
Spicael, Betten in allen
Breislagen. Matraden
Batentradmen in allen
Batentradmen in allen
Batentradmen in allen

Grohen, Cofa-Umbeu. Möbel Bauer. Biesbaben, Wellrisftr, 51,

Buppenwagen und Buppenbetten billig im Bettengeich. Mauer-

Pelzlager Görk, Adelheidstraße 35

Grobe Auswahl in allen Rellarten. Neufterft billine Breife. Rein Laden.

Raffeeröfter, Rouf. Glaf., Baslamp., Brenner, Bbl. Glubf., Gasfoder, Gas-

Gut erhalt gebrauchte, fowie neue Möbel, fombl. Schlafzim, fombl. Betten in gillen Breislagen, Chsobnaim. Suc Rüchen-Gin richtungen fowie ( mobel, Gigene Schreiner. und Bolfter Berffiatte.

Weichitt. 34. Tel. 2737.
Sperdichiffe, alle Größen. Cfenfeber Mofer, Bluderitt. 20, E. B

= Feine Existenz! =

Berfiderungegeichaft, vorzügl eingef, langi Bertretg, b. größt. u. ift. Berf.-Gefellich mit größerem Gintommen mit fein. Etagenhand in bornebm. Lage weg, Erfranfg. d. Bef, zu verlaufen. Selt, günstig, Gelegenh, f. ftrebi. Raufm., Offiz, etc. Erf. Ravit, 20-25 000 M. Anfr. unt. L. 828 an den Tagbl.-Berl.

# Brillant-Rollier

aus privater Hand, 8 A. große weißblaue Steine zu verfaufen b. Frau Gertrube Mager, Richftraße 23, 1, am Angusehen von 1-4 Uhr.

# Raufgefuche

3igarrengeichäft

au übernihmen gefucht, Angebote unter D 327 an ben Taabl.-Berlag. 3g. Mannh. Iwergipth Awergbadel ob. Zwergfor (Rube) au faufen gef. Off. mit Preisangabe unter E. 828 an den Tagbl-Berl.

Pelsjachen

Brillanten Schmudfachen, Service Beliede, Bfanbideine Mufifinftenmente. Brammophone, Bettfebern, Tenvide alles Andrana, fauft au allerbochften Br. Gillminet, Reief. 3881.

Santalagen
Bfanbideine. Brillanten Befrede, Lenditer, Auffäre, Rahngebiffe, Brennftifte, Reinplatin, Mufit, inftrumeute u. Belae fauft inftrumente u. Belge tauft au boben Breifen

Jul. Rosenfeld, 15 Bagemannftraße 15. Telephon 3964.

Sifber-Banbtafdje Diferten an Beil, In ber Ringfirce 4. Raufe

au ftannenb hoben Breifen

# Belze

aller Art Bfanbidieine, Brillanten. Schmudfachen, Klaviere, Kaffenfarante, Bortieren. Terviche, fowie alles, was im Serrichafts, baufe ausranaiert wirb.

Großhut

Bagemannftrafe 27. 1. Telephon 4424. Militär-Angung Milit.-Mantel zu f. gef. Ippfe, Guftab-Abolfftr, 5.

Flüschmautel, auf erb., für 18iabriges Rädden zu taufen ge-fucht, Offerten mit Breis an Wagner, Bierstadt, Worisstraße 15.

Eleg. Betren-Schirm u. Bahnhof au faufen ge-fucht. Off. unter D. 334 an den Tagbi. Berlag.

Damen-Regenidirm su faufen gefucht. Off unter S. 331 Tagbl.-Berl But erh. Linoleumteppidi R. 2 Toobl. Berlag.

1 gr. Teyvich, gut erft., fofort zu faufen gef. Off. mit Breis unter K. 332 an den Tagol. Berlog. Lingleum-Teppid au faufen gefucht. Butfenftraße 7, 1.

Bir laufen Martenfammlung gegen bar. F200 Bhilipp Rojad & Co., BerlinC., Burgftr. 18

Briefmartenf, ieb. Große, eing. Marten fauft Geibel, Jahnftrage 84, Briefmartenfammler

sucht Sammlung, auch bestere Einzel-Marten zu kaufen. Off, under &, 17 vojilagernd. Fligel, Bianinos.

alte Biolinen fault Seinrid Bolff, Friedrich. ftrafe 39. 1. 1 ev. 2 Baidigarnituren gef. Bismardring 32, 8.

Grammsphen, aut erhalten, ohne Schall-trickter, mit Blatten, zu kaufen gefucht. Abresse zu erfragen im Laghl. Berlag. Zy

Gdreibmajdinen

erittl. Spit. sum Kauf ob Miete, Sulsberger. Wörth. fraße 17. 2 St. Rat. Regijtrierfasse ju taufen ober ju leihen g fucht. Off. unt. II. 820

an ben Zagbi.-Bering. Guter Grammophon mit Alatten gefucht. Off. mit Angabe bes Breifes u. O. 295 a. Tagbt.-Zweigst.

Bluid-Cofa, erbalten, su laufen icht. Offerten unter 327 a. b. Zagbl. Berl. 23. 327 a.

Suche ein auch zwei noch guterhalt. Betten aus privater Sanb ju faufen. Offerten an Weibenbach, Römerberg 3.

Wer hat ein fompl, geb. Bett, Tifch, Stuhl usw, au berfaufen ? Gefällige Angebote an die "Rheinische Bolfszeitung", eine Trepbe hach.

Rrante Rriegerswitme fucht gebr. Chaifelongue au faufen ob. gegen nus-liche Gerrenfach, au taufch. Off. in. Br. O. 333 X-B.

Blifchgarnitut, Sofa mit Seffel bon Bribat zu faufen gesucht. Offerten mit Breis unter R. 330 an den Tagol. Bl.

Rleider: oder Spiegelschrant auterhalt. dunkelholiert. 311 kaufen gefucht Offert. 3127 Tagbl. Berlag.

Suche vollerten iconen Spiegeichront und Barodichreibitich. Gebrig, Kauenthal, Kheingau. Mabdenfdreibtifc. weiß, zu faufen gefucht. Gefl. Offerten u. E. 333 an den Laabl.-Berlan.

Armer Ariegsinvalibe für f. Jungen e. gebr Schultangen gu faufen. Römer, Blucherftr, 29, &

an Boaner, Bierstadt, Monter, Stataerst. 20, S. Woripstraße 15. Glebt. Samtfostüm 1. 15jädr. iddl. Mäddd, gef. Engelmann, Launusitr. 34 Engelmann, Launusitr. 34 Eleg. Detren-Schirm Cleg. Detren-Schirm Brifenr-Ginriditung.

Deren- ober Damensalon, gesucht. Offerien 19, 322 gn ben Tanbl.-Berlan. Saubm.-Bul.-Rabmaid. au faufen nefucht. Off. auch ben auswarts an Friedrichitrage 29, 1 r.

Reberrolle, ca. 25—30 Str. Trogstraft, su faufen nefudit. Off. mit Breisang. u. 2. 329 an den Zoadl.-Berlag.

Gebr. Heberrollen u. fonsi. Reberwagen aller Art, auch einzelne Teile, Achien u. Rebern fauft Beder, Bagenbauer, Dop-heimer Stroke 87. Rt. 2rab. Sandwagen, wenn möglich mit Rebern, au toufen gefucht. Soch-itättenstraße 2, Laben.

Dandwagen zu taufen gei. O. Kannen-berg. Walramstraße 27. Telephon 3129.

Gebr. Sollanber gefudit Franfenitraße 20, 1 I. Grofes Schaufeinferb, mit erhalten, u. Kauflad. au f. gef. Breis-Off. an Sab'e, Weillitrake 22 Schöner Buppenwagen

au faufen gefucht. Off. u. 3. 330 Zaabl. Berlag. Rt. irifd. Dauerbr. nef. Raberes &g. A Raeftner, Bhilippsbaftr. 2. Jahnftraße 18, 1.

1 ob. 2 Alfumulatoren, erh. zu faufen ge-i. Offerten mit Breis d. 3 Tagbl.-Berlag. Gleftre-Motor, 2 4 PS, su fauf, gefucht, Weber, Steingaffe 19.

Gebr. Gabsien au faut, gefuckt. Cafpari, Waterloonrake 6.

Spengler. Anftallations-Wertzeug faufen gefucht. Off. 28. 324 Zagbl.-Berleg. Gine gebr, Sobelbant taufen peiucht. Off. Breis unter D. 2 an Zaabl. Beriag.

## Einige Liter Petroleum

au foufen gefucht. Eh Rramer, Lang 26. Bom guftanbigen Rriegs, ausfduß genehm. Samml. Gutgetrodnete

Apfel: und Birnenschalen

fowie Apfellerngebaufe 3. Freise v. 1 Mt. bro Kilo lauft jede Renge, auch fleinste Mengen Mag Stamm Droeben Ang u Lieferungen erb. an m. Saupt-Sammelstelle für Piesbaden und Umgeg. 30 Angelsberger Mieß. Miesbaden und Entre.
B. Boaclsberger. Wiesinden, Dosheim, Str. 25,
ind die durch Stafate
fenntlichen Sweigsammetitellen. F150

Säde, Badzeua. Lumpen. Papier. Metalle faufen wir zu hobem Breise. Riesel u. Sperber, Dobheimer Etrahe 20. — Telephon 6129.

Gebr. 2Bein- und Cett-Rorte

fauft Echlegel, Jahnfir. 8, 2.

Maich. Lumpen Pavier Cafenfelle, Rokh. Tepb. tauft ftets Sch. Still Blückerftr. 6. Tel 6053. Wellrihitraße 21

ftändiger Antau Seft, u Reinfl. Lumben Bapier, Meinfle, Tebbiche, Korfen und beral, Telebuon 3930

Esitidedfonto 19659. Untauf

v Lumpen, Bab, Maid., Neutud u. Safenfellen au den höchften Breifen Tran Wilh. Kieres Wwe., Bellristtr. 39. Tel. 1834.

Flaschen, Bapier, Felle

und alle andrangierten Sadien fauft D. Sipver, Richistraße 11. Barferre. Telephon 4878. Papier, Flaschen, Lumpen w. abgeholt gu allerh Breis & Gipper. Dranienftr. 23. Tel. 3471.

# Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Ber kapitalien
auf 1. oder 2. Supothefen
anaulegen beablichtiat, w.
sich an die F705
Direktion bes Saus. u.

Stegen Sterbefans
2% Morgen guter
Weinberg
an berfaufen. Offert, u.
A. 413 an ben Taubl. B.
3mmobilien-Raufgefuche Grunbbefiner Bereins. E. B. Biesbaben.

# E. B. Biesbaben. Luifenftraße 19. Telephone 439 u. 6282. Suche

und 2. Spothefen in befferen Lagen ju taufen. Offerten unter J. 827 an ben Tagbl.-Berlag.

26,000-30,000 Mart Kriegsauleibe als erfie Spoolbef auszuleiben. Ge-fällige Ciferten u. L. 335 an den Tagbl.-Verlag.

# 50,000 Mart

auf aute 1. Subothet and-auleihen. Offerten unter E 332 an ben Taghl.-B.

au bergeben auf In erfte Subothef aud acteilt v. Selbithart. aebe Kricas-anleihe in Rabluna Off. u. K. 331 Taabl. Verlag.

auf 1. u. gute 2. Hupothefen gang ober geteilt ausguleiben. Raberes &g. Mdermann, Rapitalien-Gefnige

3000 Mart oeg, Siderh, au leih, gel. OH. u. B. 319 Tagbl.-Bl. 100,000 Mf. auf pr. hief. Obielt inner, halb 60 % ber Felbtage

acf. Ariensanleihe wird in Rabl, genommen. Angeb n. B. 324 a. b. Tagbl. Bl.

### Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete

von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Seltene Gelegenheit! Sodherrich, Billa. 12 &. u. reichl Rub., Sentralh. Gart. um bas Saus. in-feinfter Auriane. f. 128 000 Mart au verfaufen. O Engel. Abulfitr, 7.

### Wohn.-Nadiw.-Buro Lion & Cie.

Bahnhofftr. 8. T 708. Brofte Musmahl von Miet- u. Raufobjeften icher Art.

Ri Billa m. 8.-6. 28,000 Rah Rubesh. Etr. 31, 11

hochherrichaftl. Billa in bester Lage mit allem Romfort ber Meugeit zu verlausen. Offerten unter E. 820 an den Zogdt.-Berlag.

Goones Landhaus 4 n. 5-R. Wobn., maffib gebaut. fl. Stallarb., or. Warten, 75 000 Mt. Off. 2. 326 Taghi Berlag

Neuzeitl. Haus Lahnstrafte, 2×3 Kinnmer, ohne Sinterd., aut rentah, steis vermieiet, unter ber Tare au vertauschen. Off. u. I. 306 an ben Tasbl.-Bersa.

Ru versaufen modernes

3. 11. 4.3111MMer. halls

(7 Webnungen) auf der Blatter Strafie, am alten Triedhof. Offert, unter Ariedhof. Offert, unter

Mentables daus (Mittadt) m. mod. Bäderei au verf. Offerten unter NR, 334 a. d. Togbl.-Sext. Halls mit Baderei

Baupläge

bio-a-vis dem Zentralbahnhof 21 berfoufen, barunter 3 Edulabe, Sale. Reunnfic 5.

Begen Sterbefalts 2% Morgen guter

Immobilien-Raufgefuche) Ginfacies

Einfamilien-haus in ber Umaebuna bon Biesbaben mit Stall und Garten au faufen gefucht. Ung u R 332 Taabl. L

Haus gesucht im Aurviertel, gute Beichafts lage. Anzahlung 25,000 ML Offerten unter K. 827 an ben Tagbi.-Berlag.

3u taufen gefnat gut rentierendes Mietshaus.

Offerten mit genauen Un-anben unter E. 330 an ben Tanbl. Berlag

befferes Giagenzinshans in prima Lage, 6% Rente josort zu taufen. Genaue

Angebote werben berudfichtiet. Offerten unt. H. 827 an ben Tagbi.-Berl.

Kl. Landhaus mit Stallung, gr. Dbft- u. Gemuljegarten und einigen Morg. Aderiand gu faufer od t gu pachten gei. Di unt. P. 329 Tagbi.-Berl.

Ronditorei und Raffee ober leere Raume, Umgeg

nicht ausgeschloff., zu tauf ober mieten gesucht. Offert unt. 6. 884 an Tagbi.-Berl.

# Bachtgefuche

Tüchtige Wirtsleute fuden ein im Mittelbuntt ber Stabt geleg, Birts. lotal zu pachten, Dif, u. al au paditen, Dif. u. 326 an ben Tanbi.-B. Garten,

umağuni, zwifden Abolis-allee, Schieriteiner Str., Rieberwoldstraße fofort au pochten, eventucli zu fauf, nefucht. Gefällige Offerten unter G. 330 an ben Lagbl.-Berlag.

## Unterridit

Mainzer Pädagogium Babeigoginm
Maina, R.-Arbr. Sir, 25
Borbd, f. Einj... Sachnr...
Brim. u. Abitut... a, für Dam. Tages u. Abendfurfe, Ang. 17 u. Febr 18 beit, fämil. Schüler ber Tagesfurfe. Broip frei. Sprechit. 11—1. Rernsvercher 3147.

Sprach-Institut

be Bruhn u. Daug. Abelheiditraße 43, Bart., Deutich, Franz, Engl. von flaatl. gepr. Lehrerinnen mit langiahr. Tätigleit

Machhilfe: Unterricht, auch in Spracher u. Math. etc. exteilt erfahr. Leiner. Anfr. unt. 0. 297 im Logbi.-Beri.

Grot, englijder Unterricht in allen And gandelslehrbüro

Engl. Schönschr. Stenogr. in 50 Buchführ. Lekt. auch briefl. Schreibm.-Verleihung emmen, Neugasse Generalbeeid. Dolmetsch.

Unterricht in Gdwedijd u. Spanijd

3

n

k

gefucht. Offert, u. 2, 323 an ben Tanbi.-Berlag. Spanierin

paniigen Unterricht. Mbeinftrafe 40. Bart. r. Alavier-Unterricht

(Methode Lisat). Mufit-bireftor Carl Theo Schula, Gr. Burgitrafie 14, 2,

Mal: und Zeichen-Unterricht erteilt

Münchener Rümtler. Schriftl. Anfrag erb. an Bris Gafft Runitmaler. Bhilippoberoftrage 4



Bein Rheinstraße115

nahe der Ringkirche

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Mitte November Getrennte Damen-Abteilungen. Ebenso

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch. Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer.

Fernsprecher 223.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63,1 i. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Einf., dopp., amerik. und Hot.-Buchfünr. Tel. 3027.

Schönschreiben Garant, für sich Erfolg, wie Rundich, Maichinenicheth, Stenoar, Korr, u.
Buchhalt, lebrt in I. Reit
durckaus erf. Kraft mit
la Refra, Ben, tägl, Mäß,
don Käh Meber, Dobb,
Straße 44. Tel. 3708.

Ans dem Kelbe aurückagelehrt, erleile wieder

Tanzumerricht
au ieder gem Leit.

an feder gem. Reit. B. Klapper. Tanalebrer. Dobbeim Str. 20, Sb. C.

Brivatitunben für Statif u. Mathematit aefucht. Briefe erbeten an Muller, Riedrichet

Rlavier-Unterricht Rabe Rapellen-Gelegenbeit zum erwünscht. Angeb. en erwünscht, Angeb. K. 330 Tagbi.-Berlag.

Rlavier - Biolin-Unterr. ert. (Sprechs. 1-3) C. Eroft, Gneifenauftr. 16

Mitschülerin

gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monatspreis 15. Mk. Offerten unter S. 989 an den Tagblatt-Verlag.

Welcher Damen-Brifeur erteilt abends einem Ge-bilfen gründl. Unterricht? Gefl. Offerten u. L. 331 an den Tagbl.-Berlag.

**Tanzunterricht** 

erteilt jederzeit ungeniert A. Bölfer. Röberftraße 9, 1 St.

(M. Elias), Brivat-Darmstädter Bädagogium Seria bis Oberprima. Borbereitung jur Einjährigen, Primaners, fähnriches n. Reifebrüfung (auch f. Damen). Borgiglich geleitetes Internat. Zeit Kriegsbeginn bekanden 187 Echüler ihre Prüfungen, darunter wiederholt ehemalige Bollsfchüler die Einfährigenprüfung nach fünfmonatlicher Borbereitung, ficengebliebene Chertertianer nad; vier Monaten.

Landwirtschaftlicher Beruf.

Bewährte Ausbild., praftisch u. theoretisch, für überseeische und heimische Landwirtschaft. Lehrplan tostenlos, bei Anfragen Freimarten beifügen. F200 Deutide Rolonialidule Bigenhaufen-Werra.

Rhythmische Gymnastik und Plastik.

Künstlerischer Tanz für Erwachsene und Kinder, von Adrienne-Ursula Hacker. Geprüfte Lehrerin d. Neuen Schule Hellerau (Dresden)

Ein neuer Kurs beginnt. Sprechst. Montag II-I Uhr, Donnerst. 2-5 Uhr Weinbergstr. 20. Tel. 4831. Prosp. dort erhältlich

Becloren - Gefunden

Donnerstag Bergnug. Bafaft Tafdie vert., Gelb Bel., fonft. Sad. b. aurud. Daufter, Erbadier Str. G. Beim Eing, ber Trupben rote Grunn Mübe berlor, Gegen Belohnung abzug, Reubauer Strafe 3, Bart.

Swider, Rideliaffung, Weg Martipl., Friedrichitrafte berl, Geg, Bel. abs. Connenberger Strake 58.

Brauner Jagbund entlaufen, Abs. Bernhardt, Frankenitraße 3, 2.

Geschäftl. Empfehlungen

S. Anglige w. aufgearb., gebiga, ausgebeff. u. um-gearbeitet bei Draeger, Schwalbacher Str. 79, 2.

Im Ausbefferungs. u. Aufbügelgeschäft für Berren. u. Damenfleiber werben unter schmellier Beforgung Kleiber gewendet, gerein, gusgebeff.
u. gurgebügelt. Grabenftraße 20. Laden, Georg Deuckel, Schneiderm.

Umformen von Belour:

haar- und Filzhüten auf neueite Rormen, Um-arbeiten von Camthuten in befter Ausführung.

Jenny Matter, Damenput, Bleichftrafe 11. Tel. 3927. Reu-Wäscherei M. Rirsten

Speg. Beich, f. f. Derren., Dam. u. Daush. Baiche, Garbinen auf Reu. Scharnberftftrafe 7. Baid. übern. n. Bafde Scharnhorititrage 25, B. r.

Arifier, n. Onbul. 1 Mf., Kobim., Cubul., Krif. 1.75, auch Aniert. all. Gaararb. v. ausget. Gaar. Steiner, neben. Nesibeng-Theater. Schunheitepfl., Ragelpfl. Frieba Michel, Taunueftr, 19, 2, Rochbr.

Glea Ragelpfi R. Badi-mann. Rirdigalle 64. 1. mann. Rirdinalle Balbella-Gingana

Elektrische Vibration -Schönheits-Nayelpflege Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Langg. 39 II

Extra fiarted Mandelaroma 3itronenaroma 3immetaroma

wieber eingetroffen. Flora-Trogerie, Große Burgftraße 5.

Ein größeres Quantum prima Paprifa billig abzugeben. Borntird, Edenförbeftr. 3, Sth. 3 r.

Berichiedenes

Ende mid an iraend einem Unternehmen mit mebreren taufenb Mart zu beteiligen. ff. u. II. 325 Taabl.-B. Beteiligung oder Rauf

mit 25-30 Mille an renichlem Geichaftsuntern, icort gesucht, ebent, wird ouch Haus mit azökerer Anzahlung mitübernomm, Sif. u. K. 318 Agabl. B., Aus dem Decresdienst entlosiener tüchtiger Kachmann sucht

Keltaur. o. Kallee 3 317 an ben Taabl. B.

3igarren:

werben um Offerten von gegeten, Offerten unter 16. 331 an den Tagbi.-B.

Ig. Kaufmann, 5 3. in Frankreich u. Belgien tätig, gewandt im Berfehr mit b. frangof. Behörben u. genauer Kenner bes frangof. Bolles, fucht geeigneten Boften als Dolmeticher in Raffee, Sotel o. faufm. Betriebe. Erteile auch Unterricht in d. Abend-frunden. Gefl. Angebote an E. Echafer, Wiesb., Blücherftraße 15, 2 1.

handfarr. u. Leiterwag. au bermiet. Reitenbach u. Christ Alficherstraße 17.
Rind
w. in liebevolle, fauchere Bisege genommen. F 10
28sch, Mainz, Wallaustraße 86. 2.

funn fich innag 200

Wiesbadener Tagblatt.

John-Braxis ausbilben? Offerten unt. 3. 329 Tanbl. Berlan.

tum 1. 4. 19. evt früher Simmer Bohnung. nem befferen Saufe doner Lage, mit Barm-pafferbeig. Bab. Lift, cl. Pidt. mieten, und die ae-famte Einrichtung fäuflich mit übernehmen, Anfroa. aweds Besichtig, nur von Selbstrefleft, u. B. 331 Gelbitrefleft. u. B. an ben Tagbl.-Berlag.

Geb. Herr 30 Anbre Belgien bem, jucht Beichaftigung, event Unterricht od. Ronversat. auch für Schulen ober Brivatanstalt Gefl. Off. u. 7. 331 Tagbi. Berlag.

Regiftrierfaffe au leiben ob. au fauf, mef. Domm, Rirchgaffe 48, Arme Ham, bittet Here-schaft für 4jahr. Madchen um eine gebr. Bupbe, Räh, um Zaghl. Berlog. Zx

Ber repariert e. Annahl u 3. 331 Tanbl.B.

Behufs . Entbindung

werben schwangere Prauen und Mabchen vom sechsten ab gegen a leichter richtung darbeiten toftenlos beban-delt und bervilegt, F577 Univ. Franenslinit in Marburg a. L.



Fran Wehner, Karlftraße 38. 2. Stod. Gegrünbet 1904.

Heirat!

Kaufmann, Jungaciclle, Ende der Voer von angen. Neukern, fundt die Bedannickaft einer Dame im Alter von 28—36 J. aweds baldiger Deirat. Suchender votre and nicht einaubeiraten. Bermägende Damen wollen unt. Alarleaung ihrer Berbältniffe Aufgriften mit Bild vertrauensvoll unter B. 1 an den Tagbl. Verlagende Deifchiffer, aus dem Zeichaftstr. aus dem Bir, mit 1 Kind, w. a. dief, Wege mit Fraul, od. Bitwe bel, au m. aweds

Heirat.

Etwas Bermögen erw, ett. auch Einbeitrat in Geschäft ober ländl. Besits, da Landw, Schule besucht. Besits ehrenh, Charafter u vielseitige Interessen. Damen finderlieb, d. aut. Gesites- u. Dersensbild, wollen gest Lusder, wool Geiftes u. Sersensbild. vollen aefl. Lufdr., möal, mit Bild. vertrauensvoll unter Chiffer M 323 an den Laabl.-Verlag ienden.

heirat o. Einheirat wünscht beffer situierter 45jähriger Raufm. Off. u R. 325 Tapbi. Berlag.

Weihnachtswunfch

Sandwerfer, selbitändia, evang, 25 Jahre, w. mit anst. Mädchen in Brief-wechsel zu treten

gweds Deirat.
Offert mit Vith, welches sofort surudaelandt wird, unter E. 306 an den Taabl. Berlan experen.

Taabl. Berlag erbeten.

Geschäftsmann, Witwer,
mit 1 Kind, ev. in arök.
Landort, vermög, autes
Einsonmen, will sich
wied, berh. mit Mädden,
a. Wine, ohne Kinder, im
Alter v. 30—40 A. Dies
felbe muß aeschöftstüchtig,
kolid u. baust. sein. Ca.
6000 Mt. Berm. erm. Off.
mit Bild u. A. 430 an
ben Taabl. Berlag erbeten.

Jeder heimtehrende Krieger sehnt sich nach sahrelanger Abwesenheit in der heimat nach einem lieben trauten heim und einem liebevollen Besen. Dies sindet dersetbe nur in meinem erktlassigen, strena dietzet reellen Chenerwittsprach 2 Politer

ftreng biefret reellen Chevermittlunge-Inftitnt für alle Stande. herren und Damen finden jofort Anichluß in taftvoller Form.

Frau L. Dietz Witwe Luffenstraße 22, 1. Et., Ede Bahuhofftraße. Teichhon 1599.



Adtung! Spielwaren-Ausstellung Adtung!

Buppen von A 1.25 an; Gesellschaftsspiele in versch. Sorten, von A 2.50 an, sowie Buppenfinden mit Einrichtung von A 3.75 an; Pferdeftall mit Pferden, Prachiftlick, 7 A; Echantelpferd Gelegenbeitelauf 22 A; Großhändler Bliegende hollander, zweisitig, Gelegenteitslauf, 32 .s.

Biertrüge, sowie Blumentopfe u. Balen (Terrafotta) so lange Borrat reicht, von K 1.50 an.

"Bur billigen Quelle" Bellrigite. 42 Will foller, Bellrigite. 42

Ubernehme leichte Fuhren per Federrolle

in und außer ber Stabt juwie Roblen- und Rotofahren gu mäßigen Breifen.

Aug. Schick, Belleitzitraße 48, Laden. Gernfprecher 2724.



Täglich frifche Wurft. Reugaffe 35.

Fortsetzung der großen hilior Warftsigarut

Dienstag, den 17. Dezember cr. vormittago 92/2 und nachmittage 3 Uhr

anfangend, versteigere ich bie noch vorhandenen Mobitien ufiv. öffentlich meistbietend feetwillig gegen Baarzahlung in meinem Berfteigerungslotal

Morisstraße 7 dahier

als: Speifezimmer, Salon-Garnitur, ichwarzer Salon, eleg. nußb. Schreibrifch mit Auffan, Selvetar, Kleiberidyrante (1- u. 2tur.), Rommoden, Ronjolen, Sola, Chailelongue, mahag, Waistemmode, Rachtiich, Bandbrett u. Baravent, Tijche, Etilhie, weiße Rüchenintichtung, eich. brehbarer Altensted, Baltonund Gartenmöbel, Bolster u. andere Sessel, Tische, Etülie, Klappstäble, mahag, Klaviespilhie, Kinderbadeivanne mit Gestell, Babylorb, Nachstuhl, Loopbadeivanne mit Gestell, Babylorb, Nachstuhl, Loopbadeivanne Wassenstein Packstein drant, Baidymaidine, Babewannen, Bogelfäfig, Gliegen- und Flaichenichrant, 1 Rinber-Sportwagen Kinderwagen, Bickellommode, Stehleiter, Abhlen-laften, I Bertifow, Kleiderftänder, Wandickrant, Gie-ichrant, Bauern- und Ziertische, Bertvorhang, Hand-toffer, Reisebede, Kolosiäufer, Gartenichlauch, Gießfannen, eif. Betten, 2 weiße Solgbetten m. Rachttifch Teppidschrer, spanische Band, Bilber, Spiegel, Büder, sehr guter Hallander, Kausladen, Bierbestall, Buppenwagen u. Wiege, Caltaspiel, bronz. Luizstanduhr, Bowle, Tafelaussah, Ripp u. Ausstellüchen, 2 Stilleben, 1 große Bartie Biere, Weine, Basjeru. Liförgläser, I Vontasje, 1 Batentsortzieher, Borzellan, Küchene u. Kochzeichier, Bachelbatten, 1 Pertie fast nene Meffer, Chriftoffle, Raffee-, Zec- u. Mild. tannen, 1 Sandvaftuum, 1 Bartie Bucher u. vieles, vieles mehr.

Adam Bender Auftionator und Tagator Gefchaftelotal: Moritfirage 7. Telephon: 1847.

Untertaillen

Stickerei und Valencienne gute Stoffe.

Conrad Dulpius Markifirage 30 :: Ecke Heugasse.

Vom Heeresdienst entlassen.

habe ich meine

wieder in vollem Umfange eröffnet und empfehle mich meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten sowie Einrahmen von Bildern und Spiegeln

> bel reeller Bedienung. Hochachtungsvoll

Johann Klein, Glaserei, 16 Karistrasse. vorm. H. Morr, Karistrasse 16.

Meiner geehrten Kundschaft und werten Gönnern zur geft. Kenntnis, daß ich alle

Maler-, Lackierer- u. Tüncher-Arbeiten

welche infolge Mangels an Arbeitkräften zurückgeblieben sind, nun wieder prompt u. gewissenhaft ausführen kann.

> Josef Lammert Walramstraße 8.

Geschäfts-Empfehlung. Empfehle mein

Inftallations . Geschäft für Licht., Waffer. und Bumpenreparatur aller Snfteme. Reparaturen an Rlingelanlagen.

Friedrichftr. 29. Osfar Lohr Telephon 4554. Bur Renaufertigung und Menderung

Reinhardt, herrenschneider hellmundfrage 29.

Aftumulatoren

für Rleinbeleuchtung liefert und labet R. Blumer, Widelsberg 28.

leichter und ichwerer Schlag, fteben gum Bertauf. Schlachtpferde werden eingetauscht.

Erbenheim, Frankfurter 6tr. 60.

Es fteben bon Sonntag ab girla

S. Barmann Ame., Erbenheim, Levy u. Nassauer, Sahn-Wehen Teleph. Amt Weben Ar. 5 n. 16.

Geidöfil. Empfehlungen

Madem. Maler

empfichlt fich als Boriratmoler. — auch nach Bhotographie bon im Ariege Gefallenen —,

Ariege Gefallenen —,
ebenso aur Anfertigung
von Gemaldefovien. Ubis-lute Achalichfeit und
fünstlerriche Ausführung
vord quaestideet. Auterestenten velleben ihre
Averse unter T. Avo
im Taabl. Berlag nieder-

Künstl. Platate

und Rellame . Entwürfe fertiat erfter Mandense Runftler. Offerten unter 3. 327 an ben Taabl.- E.

Meners Schreibstube

Donn. Str 44. Tel. 3708, fertint alle idrift! Arbeit an bei billiner Berechna.

Hat

in allen Reditofachen für 1 Mik.

Gesuche

Bertrane. Teftamente.

Gütertrenn. Anfalio Austünfte Ebes. Mi-ment. und Rachlaß-fachen R. b. Rechts-burs Gullich. Bies-baben, Abeinftr 60.

Brivat-Mittugstifch. Gutes bürgerl. Bittag-u. Abenbessen abzugeben Roribirahe. Offerten u. M. 230 an ben Zagbl-

Sola mirb 6 annefahren

u promot beforet Abolf-ftrage 7. Stb 2 29. Rau.

holz u. Rohlen

Rahren a Str. 1 Mf., foto. Umanae, Geoödtransto. n. imanae, Geoödtransto. n. imanae Stadtteilen u. gustralts übernimmt Mära. Mereinöstrake 4. B. oder Bier, Kranfenstrake 21. 1. Boilfarts genügt!

Transport!!
Dit 1fp. Biecberolle merb. Rubren aller Art angenommen Blidderftraße 44,
Bart, redits, Tel. 6262.

holz, Rohlen, Rots

und bergl. fahrt billig Weimer, Relterftrage 25.

Telephon 2086. Rollfuhrwert

nimmt noch Beichaftigung an. Rah. Luffenftrage 39?

Telephon 2838.

Fuhren

mit Reberrolle übernimmi Soch Donneim, Str. 109, Umalige, Abhol. v. Rofs, Koblen, Bols, towie alle Fuhren, auch auswärtige,

ern. prompt u. idsel. Reug. 22, S.

Rat. Registrierfassen

und Schreibmaschinen

# Bekanntmachung.

Auf Grund ber Berordnung des Reichsamts für wirtschaftliche Demobilmachung vom 13. Kovember 1918 über Erwerdslosenfürsorge ist für den Stadtbezirk Wiesdaden ein Fürsorgeausschuß gebildet. Rachstehend werden die für die Tätigkeit des Fürsorgeausschusses genehmigten Sagungen veröffentlicht.

Erwerbslose, die Antrag auf Unterstützung stellen Nen, können sich beim Arlegswohlsahrisamt, Ahelmftrafe 36, in ben Bormittagsftunden von 1/29 Uhr bis 121/2 Uhr unter Borlage der Meldetarte des Arbeitsomtes und der Familienpapiere melben.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

### Sahungen für

### Erwerbstofenfürforge der Stadtgemeinde Wiesbaden.

Auf Grund ber Berordnung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilmachung vom 13. Rovember 1918 (R.G. Bl. S. 1305) wird für den Bezirf der Stadt-gemeinde Wiesda'en eine Fürsorge für Erwerbslose nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen eingerichtet:

I. Borausfetung ber Unterftugung. § 1. Erwerbelofenfürforge wird folden Perfonen gewährt, welche

1. fiber 14 Jahre alt find,

2. arbeitssähig und arbeitswillig sind und sich durch Erwerbslosgkeit in bedürftiger Lage befinden. Eine bedürftige Lage ist nur anzunehmen, wenn die Einnahmen des zu Unterstützenden einschliehlich ber Einnahmen ber in feinem Saushalte lebenben Familienangehörigen infolge ganglicher ober teilweiser Erwerbslosisseit derart zurückgegangen sind, daß er nicht mehr imstande ist, damit den not-wendigen Lebensunterhalt zu bestreiten,

3. im Begirt ber Stadtgemeinbe Wiesbaden ihren Bohnort haben,

4 mindeftens eine Woche arbeitslos find.

Die Erwerbelofenfürforge hat nicht ben Rechts maratter ber Armenpflege.

§ 2. Für Kriegsteilnehmer gilt abweichend von den Bestimmungen des § 1 3iffer 3 und 4 solgendes: 1. Erwerbslosenfürsorge wird den Kriegsteilnehmern

gemahrt, wenn fie por ihrer Gingiebung gum beer im Begirt ber Stadtgemeinde Biesbaden gewohnt haben. Rriegsteilnehmer, Die pemoint haben. Arregsteilnegmet, ote por ber Einziehung zum heere nicht im Bezirt der Stadtgemeinde Wiesbaden gewohnt haben, sich aber nach der Demobilmachung dort aufhalten, erhalten nur porläufige Unterstützung, die vorschuftweise für Rechnung der Gemeinde ihres früheren Wohn-

orts gezahlt wird.

2. Die Bestimmung des § 1 Rr. 4 über die Wartezeit gilt nicht für Kriegsteilnehmer.

Boraussehung für die Erwerdslosenfürsorge des Kriegsteilnehmers
ist der Rachweis seiner ordnungsmähigen Entlassung.
§ 3. Weibliche Personen sind nur zu unterstützen,
wenn sie auf Erwerdstätigkeit angewiesen sind.

Bersonen, deren frühere Ernährer arbeitsschig zurückkeinen erhalten keine Ernwerdssolunungerstützung.

febren, erhalten feine Erwerbelojenunterftugung

AusgeichloffenvonderUnterftugung sind Empfänger laufender Armenunter-fingung aus öffentlichen Mitteln; im übrigen sind Unterstützungen, die der Erwerbolose auf Grund eigener oder fremder Borsorge bezieht, sowie Kenten-beziege, Zinsen u. derzil auf die Erwerbolosenunteritikung nur joweit anzurehnen, als die Exwerbslosen-unterstühung und sonstige Unterstühungen, Rentenbezüge, ginsen u. dergl. zusammen ben vierfachen Ortslohn aberfteigen.

§ 5. Rleinerer Besit (Spargroschen, Bohnungseinrichtung) find fur die Beurteilung der Bedurftigfeit nicht in Betracht ju gieben.

#### II. Mebernahme von Arbeit.

S G. Der Empfänger der Unterstühung ift verpflichtet, nach Mahgade der von dem Gemeindevorstand sestaulezenden Bestimmungen den von der Gemeinde anerkannten und zuständigen Arbeitsnachweis aufzusuchen, insbesondere unter hinweis auf § 11 der Geschäftsordnung des Arbeitsamte, und sede ihm nachgewiesen geeignete Arbeit auch außerhald seines Berufs und Wohnorts, namentlich in dem früheren Beschäftsautingsort und dem vor dem Kriege dewohnten Ort und Wohnorts, namentlich in dem früheren Beschäfti- handenen Berufsvereinigungen zu nehmen. gungsort und dem vor dem Ariege bewohnten Ort Der Fürsorgeausschuß entscheitet über Streitigkeitent sowie zu gekurzter Arbeitszeit, anzunehmen, sofern für in Angelegenheiten der Erwerdslosenfürsorge; über Beite pochgemielene Arbeit angewellener arteilblichen ger die nachgewiesene Arbeit angemessener ortsüblicher Lohn (Aaristohn) geboten wird, die nachgewiesene Arbeit die Gesundheit nicht schädigt, die Unterdringung sittlich bedenkensrei ist und dei Berheirateten die Bersorgung der Familie nicht unmöglich wird. Freie Fahrt (Fahrtarten) gur Reife in ben Be-

ichaftigungsort ist aus Mitteln ber Erwerbslosenfürsorge

zu bewilligen.

\$ 7. Personen, die während bes Rrieges gur Aufnahme von Lirbeit in einen anderen Ort gezogen find, follen möglichft in ben fruheren Wohnort gurud febren. Um ihnen die Rudtehr in ben früheren kehren. Um ihnen die Rückehr in den früheren Wohnort zu erleichtern, ist unverzüglich für sie die Arbeitsvermittlung (§ 6) in die Wege zu leiten. Diesen Personen ist, auch ohne daß ihnen bereits Arbeit an ihrem früheren Wohn- oder Beschäftigungsort nachgewiesen ist, freie Fahrt (Fahrtarte) zur Reise dorthin aus Mittelnder Erwerbstofenfürforge gu bewilligen; nach § 5 ber Brordmung vom 13. Rovember 1918 ift die Gemeinde des früheren Wohnorts nach Mudfehr diefer Berfon ju ihrer Unterftugung verpflichtet.

III. Mrt und Sobe ber Unterftugung.

§ 8. Die nach den Borschriften der §§ 1-

b) die Chefrau oder erwerbs-unfähige Rinder über 14 Jahre 1.50 e) jedes Rind unter 14 Jahren bis 

Bom 6. Rind ab ermäftigt fich bie tägliche Unterftfigung für jedes weitere Rind auf -50 M.

Bei Berechnung obiger Sänd auf —50 M.
Bei Berechnung obiger Säge ist es gleichgültig, ob ber Erwerbslofe als Haushaltungsvorstand der Ehemann, Sohn oder der Bruder ist.
Für einen ledigen Erwerbslosen beträgt die tägliche Unterstützung 3 Mart.
Erreichen Arbeitnehmer infolge vorübergehender Einstellung oder Beichränfung der Arbeit in einer Kalenderwoche die in ihrer Arbeitsstätte ohne Ueber arbeit übliche Jahl von Arbeitsstunden nicht, so erhalten sie für die ausgefallenen Arbeitsstunden Erwerbslosenunterstätzung, sofern 70 v. H. ihres regelmäßigen Arbeitsverdienstes den doppelten Unterstätzungsbetrag im Falle gänzlicher Erwerbslosigseit nicht erreichen. Der fehlende Betrag ist als Erwerbslosenunterstätzung zu zahlen.

zu gahlen. Un Stelle der Geldunterstützungen tonnen nach naberer Bestimmung des Gemeindevor-standes Sachleistungen treten.

Jebe Unterftligung, die nicht in bar gegablt wird, bebarf ber Zustimmung der Kommission bes Magistrats. § 9. 3ft ber Empfanger ber Unterftugung S 9. Ist der Empfänger der Unterstügung Mitglied einer Arantentasse, so übernimmt die Gemeinde die freiwillige Weiterversicherung nach Maßgabe seiner disherigen Bersicherungostufe; dieselbe ist von der Ortstrantentasse seitzuschen.

Der Unterstügte hat sich sofort als freiswiltiges Mitglied bei seiner Arantentasse zu melden. Im Falle der Weigerung fann die Unterstügung ganz oder teilweise verssaat werden.

jagt werben.

IV. Auszahlung.

§ 10. Die Auszahlung ber Unterftügung erfolgt möchentlich burch die Gemeinde an ben von diefer festaufegenden Sahlstellen und noch naber zu bestimmenden Zeit-

Auf Antrag einer Arbeitnehmerorganisation wird dieser die Auszahlung übertragen, falls sie

 ihren Mitgliebern sagungsgemäß eine Erwerbs-Losen- (Arbeitslosen-) Unterstühung gewährt,
 ausreichende Gewähr dafür bietet, daß die Auszahlung der Unterftügung ordnungsmäßig erfolgt.

V. Rontrolle. § 11. Die Rontrolle der Unterftugungs. s 11. Die Kontrolle der Unterftugungsempfänger geschieht durch von dem Gemeindevorstand angestellte oder beauftragte Personen, welche mit einem Ausweis
zu versehen sind. Unter den entsprechenden Boraussetzungen des § 10 wird auf Antrag die Kontrolle den
Organisationen übertragen. Der Gemeindevorstand kann nach Anhörung des Fürsorgeausichuffes befondere Rontrollvoridriften

VI. Besondere Borichriften für Jugendliche. § 12. Für jugendliche Bersonen beiderlei Geschlechts im Alter zwischen 14 bis 20 Jahren tann die Bewilligung Alter zwischen 14 bis 20 Jahren kann die Bewilligung und Auszahlung der Unterstügung nach Masgade besonderer von dem Gemeindevorstand zu veröffentlichender Bestimmungen abhängig gemacht werden von der Teilnahme an der Algemeinbildung dienenden Beranstaltungen (sachlicher Ausbildung), Besuch von Werkstätten und Lehrfursen u. dergt.

Der Fürsorgeausschuß (§ 15) ist vor dem Erlaß dieser Bestimmungen zu hören.

VII. Fortfall ber Unterftuhung u. Ausschliegungsgrunde. § 13. Die Fortzahlung ber Unterfühung tann ganz ober teilweise aufgehoben merben, menn festgestellt wird, daß die Boraussegungen hierfür (§§ 1-5) ganz ober zum Teil nicht mehr vorliegen.

§ 14. Der Musichlug von dem Bezuge ber

urforge erfolgt,
a) wenn der Unterftungsempfanger die Furforge migbraucht, insbesondere wenn er die Unterftugung durch unwahre Angaben oder Berschweigung von Tatfachen erlangt hat ober weiter

b) wenn der Unterftugung sempfanger die pon bem Gemeinbevorftanb gemaß § 11 erlaffenen Rontrollvoridriften nicht beachtet

§ 15. Für die Durchsührung der Erwerdslosen-fürsorge wird ein Gemeinde. Fürsorgeausschuß er-richtet, der unter dem Borsitze einer von dem Gemeindevorstand zu ernennenden Person aus 3 Arbeitgebern und 3 Arbeitnehmern besteht. Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer merden von dem Gemeindevorstand bestellt, fie find auf Boridlag aus ben in ber Gemeinbe por-

ichwerden gegen Enticheibungen bes Fürforgeausschuffes

enticheidet der Magistrat endgültig.

IX. Ausführungsbestimmungen § 16. Dem Gemeinbevorftand bleibt porbehalten, Ausführungsbestimmungen -insbesondere über die Organisation und Geschäftsführung der Erwerbelosenfür-sorge - nach Anhörung des Fürsorgeausiduffes gu erlaffen.

X. Infraftireten.

§ 17. Diefe Bestimmungen treten fofort in Rraft. Genehmigt burch Beschluß vom 11. 12. 18. Nr. 1566. Wiesbaden, den 12. Dezember 1918. F761 Der Magiftrat.

### Betr. Anordnung über die Bertaufsregelung bedarisigeinpfligtiger Swuhwaren für den Stadtfreis Wiesbaden.

(Bu § 3). Bur Eintragung in die Bestellisten find ab Montag, den 16. Tezember d. J., auch alle nach dem 1. Oftober d. J. ausgestellten Schulbebarfescheine zuge-

Wiesbaben, ben 14. Dezember 1918. Der Magifirat.

#### Sameinen. uon

Auf Anordnung bes Breuß, Lanbesfleischants muffen famtliche Schlachtungen ben Schweinen bis ipateftens 31. Dezember 1918 burchgeführt fein Wiesbaden, ben 13. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

1. Warenausgabe.

Auf die bom 16. bis 22. Dezember gultigen Bochen-felber (Rr. 51) ber Lebensmittelfarten werden verteilt: 50 g Margarine gum Breije von 24 Bf. je 50 g.

1 Ei gum Breise von 56 Pf. je Stüd, 125 g Inder zum Breise von 55 Pf. je Fjund, 100 g Teigwaren zum Breise von 80 Pf. je Fjund, 250 g Maimetade zum Breise von 100 Pf. je Ffund, 7 Pfund Kartoffeln zum Breise von 91/4 Pf. je Pfund

auf Felb 51 ber neuen (ge ben) Kartoffelfarte. 200 g Fleisch und Wurft gegen Fleischmacke 1-10.

Sonderverteilung (nur für bie ortsanfäffige Einwohnerschaft)

100 g Reis zum Preise von 200 Pf. je Pfund und
1 Patet Zwiedast von 62 g zum Preise von 21 Pf.
je Batet, oder 1 Patet Zwiedast von 125 g für
2 Berf. zum Preise von 42 Pf. je Batet oder
1 Patet Reis von 125 g für 2 Perf. zum Preise
von 37 Pf. je Patet oder 100 g Grieß zum
Preise von 48 Pf. je Pfund.

Berner für Rinber im 1. und 2. Jahre:

250 g Grieg jum Breife von 48 Bf. je Bfunb, 125 g Zuder gum Breife von 55 Bf. je Bfunb bon Donnerstag bis Samstag in ben Mildver-teilungsstellen gegen Borzeigung ber Mildfarte und bes Haushaltsausweises.

#### 2. Bertaufdeinteilung

Stuppe:	In den Mehgereien:	In ben Buttergeschäften :
80000000000000000000000000000000000000	Camstag 8—91/2 01/2—11/2 111/2—1 2—8 8—4 4—5 5—51/4	Rreitag 8—10½—1 10½—1 2½—4 4—5 Samstag 8—10 10—12

In ben Rolonialwarenhandlungen:

Sp—Z Donnerstag vormittag K—M Freitag nachmittag A—E Donnerstag nachmitt. N—So Samstag vormittag A—Z Samstag nachmittag.

#### 3. Mitteilungen.

1. Reuer Mengerlaben. Ben biefer Weche ab ift bie Rehgerei Wilhelm Geibler, Derberstraße 6, zum Fleischweitauf neu zugelassen. Pleischtaten, die zum Bezuge dei dieser Mewaerei berechtigen, können am Montag, den 16. Dezember 1918, gegen Rüdgabe der gegenwärtig giltigen Neichosselfleischlatte im Laden derberstraße 6 in Empfang genommen werden.

2. Urlaubersselsichtläben. Rachdem die Beursaubung

2. Arlauberfleischläben. Rachbem die Beurlaubung en Militärpersonen nach Wiesbaben aufgehört hat. wird der Berkauf von Fleisch auf Urlauberkarten hier-mit eingestellt. Für die Wygode von Fleisch auf Wochensleischkarten (an Reubinzugezogene) ist kunftig nur noch ber Stabt. Bleifchvertauf, Reroftroge 21, geöffnet. Verkaufszeiten wie feither. Die übrigen Ur-lauserfleischläben stellen von beute ab den Berkauf von Fleisch an Urlauber und Reuhingugezogene boll-

ftandig ein.
3. Ractoffeln. Die alten grauen Rartoffellarten mit ben Belbern Re. 32-51 finb von heute ab ungultig. Sartoffeln können nur noch auf die neuen gelben Rartoffelfarten in ben bon ben bezugeberechtigten Baus-haltungen gewöhlten Geschäften berausgabt werben. Auf die Kartoiselmarte Re. 51 für je eine Bochen-menge (Neine graue Marte) werden Kartoffeln in der laufenden Boche am Städt. Marksftand, Bleichstraße, ausgegeben. Bur ichnellen Absertigung der Käufer am Siedt. Marksftand werden die Daushaktungen erfucht, abgegabltes Gelb mitgubringen Bufahfar-toffeln fur Dezember fonnen vorläufig nicht ausge-

Bicobaben, ben 15. Dezember 1918. Ter Magiftrat.

## Betanntmachung der Reichsbetleidungsstelle über Erweiterung der Freiliste.

Bom 5. Dezember 1918.

Auf Grund ber Bunbesratsverordnung über Befug-niffe ber Reichsbelle bungsstelle vom 22. März 1917 (Reichs-Gefendl. G. 257) wirb folgenbes bestimmt :

In das Berzeichnis A (Freiliste) der Bekanntmachung der Reichstelleidungsstelle ü er Aenderung der Freiliste vom 13. Oktober 1917 (Rechbangeiger Rr. 244) werden die nachstebend aufgeführten Gegenstände aufgenommen: Strumpfe, Soden unb Stugen;

topfichuper, Bruftichuper, Kniem Salebinden, gestridte Schale, Bulemarmer; Schwiger (Sweater) jeber Art, gestridte, gewirtte ober gehälelte Damenwesten, geweste Korsett-schoner und Untertaillen; (Trisothemben und -jaden sind bezugsicheinpflichtig);

Brufthalter, Buftenformer, Deberguntel, Gerabe-Lalter und abnliche Gegenftanbe;

Matrapen, fertiggefüllte Juletts; Abgepaßte Kovstücher, Schals und Umschlagefücher, Reise und Schlasbeden, Deden für Tiere.

Die Berordnung tritt mit bem 8. Dezember 1918 Berlin, ben 5. Dezember 1918.

Meichobetleibungoftelle 3. 3. Dr. Temper.

Wirb veröffentlicht: Wiesbaben, ben 13. Dezember 1918.

Der Magiftrat.

# Ifraelit. Unterstützungsverein

Die Mitgliederversammlung bes Ifraelitischen Unterftuhungsvereins ift bis auf weiteres per-Der Borftand.

werben erstflassig angefectigt.

Dafeibst Modernifieren und Abanderungen.

Mus Altem wird Reues verfertigt.

S. Miller, Rapellenftraße 3, B.

orbeiten

Mechanifer Bollmer. Bertramitrafe 21 Elettr. Spielwaren

u. Lehrmittel cepariert beitens

Medianiler Bollmer. Bertramitrake 21. oranimophone

w. repar. Trangott Rauß, Bie chitrage 15. Tel. 4806. Klavierstimmen u. Repar. Ga. Kublmann, Schiert. Landitz. 6, 3. Boits. gen, Bom Deeresbienit ent-lasten, empfehle ich mich im

Initallations. arbeiten

Klingel., Toleph., Licht., Krafts. Gas. u. Wasier-Anlagen. Anschluß ans itabtifche Werf. D. Deinge, Stublibe w. mit ftart. Bindiaden abiolut haltder aeflodten bei W. Sabicht, Sermannitr. 17. S. B.r.

übern, Garten - Arbeiten aller Art. Offerten unter U. 328 Tanbi-Berlan. Lanbidafteaurineret

Str. Soffmann, Emfer Strage 48, empfichlt fich in allen Gartenarbeiten.

Sohlen und Fleck tr. angen, borm, 8--(autes Beber) Getheftr. 3. Grba., Ober. Empfehle mid im lim-

famtl. Herren- sowie Damenbelleidung

bei prompter Leferung. A. Loth, hellmunbite. \$1.

D 21 Karleruhe

Wegfall von Schnellzügen.

Montag, ben 16. Lezember b. 3., bis auf weiteres fallen folgende Schnell-Latistuhe . D 94 Franffurt (M) . . Beil-Leopoldshöhe . . an 1191 " Beil-Leopoldshöhe . . an 723 born. 314 D 16 Frantfurt (M) . ab 1200 D 24 Frantfurt (MR) . . an 900 Frantfurt (M) . . . D 93 Rarieruhe. 602 uachm. D 15 Beil - Leopolbehohe . ab 1113 Frantfurt (M) an

Die Anschlußzüge zu den Zügen D 94, D 16, D 24, D 93 und D 15 zwischen Friedrichsselb M. A. B. und Mannheim fallen ebenfalls aus.
Die Züge D 11 Frankfurt (M) an 215 nachm. und D 156 Frankfurt (M) ab 1222 nachm. verkehren bis auf weiteres zwischen Weil-Leopoldshöhe und Frankfurt (M) fiber Mannheim.

Frantfurt (M)

F180

furt (DR) fiber Mannheim.

Mains, ben 11. Dezember 1918.

Gifenbahnbirettion. Spinat,

60 Ruten, fow ft. 8tr., Rorbe au verfaufen, Carl Bromfer. Prantfurter Str. 122, Tel. 4028.

an

Wiedereinlegung von Schnell- und Personenzügen.

. ab 542

Ab 11. Dezember d. J. werden folgende Schnell-guge swischen Mainz obs, und Trier obs. über Saar-bulden bis auf weiteres regelmäßig befördert:

D 148	3300	A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF		D 20	11
800 ndpm.	ab 1	Mains Hof	an	120	borns.
-		Bingen	ab	1250	
-	9	Bingerbrud		1245	*
843 .		Bab Kreugnach		1221	
850		Bab Munfter a. Ct.		1213	
1140	an	} Saarbruden {	ab	930	nom.
1150	ab	} enginimaen	an	920	
150 borns.	an Y	Trier Bbf	ab	730	**
P. 146 marketing Other Polambains					

Ferner verkehren ab 12. Dezember b. J. zwischen Bingerbrud und Maing Sof, bis auf weiteres wieder regelmäßig die Bersonenzuge:

1240 Bingerbrud ab 543 borm. Mains Dbf. an 653 1255 Mains Sof. ab 804

Bingerbrud an 910 Mainz, ben 12. Dezember 1918.

Gifenbahnbireftion Maing. Ich habe meine Prax is (einschl Kassen) wieder

aufgenommen. Mein

(mit Einrichtungen für Heißluftbehandlung, Diathermie, Elektrotherapie, Röntgendiagnostik, künstl. Höhensonne)

ist wieder eröffnet.

Sprechstunden: 9-11 und 3-4 (Sonntags 10-11).

### Dr. Amson,

Spezialarzt für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage, Taunusstr. 6. Telephon 630.

Sprechstunde jetzt wieder wie früher: 9—10 Uhr vorm., 4—5 Uhr nachm.

Dr. med. Niemann, Friedrichstr. 18, I. Telephon 3091.

Facharzt für innere und Stoffwechsel-Krankheiten Parkstraße 30

hält wieder

Sprechstunde vorm.

11-12 Uhr

nachm. wie bisher 31/2-5 Uhr

## Sprechstunden

vormittags von 9-101/2. winder nachmittags von 3-4.

Samstag nachmittag u. Sonntags keine Sprechstunde.

### Dr. Göring, Augenarzt, Rathausstraße 5, L

Nach Beendigung meiner militärärztlichen Tätigkeit nehme ich meine Privatpraxis auf. : Lokal von 2 Uhr an geöffnet :: Sprechzeit täglich 8½-9½. Nachmittags Sprechzeit täglich 81/2-91/2. 4-5 außer Donnerstag und Sonntag.

San.-Rat Dr. Mügge, Arzt, Bierstadter Straße 60.

### Fendi

Arzt für Haut- und Blasenkrankheiten Friedrichstraße 20

het seine Praxis - auch für Kassenmitglieder wieder aufgenommen. 11-1, 3-4 Uhr an Werktagen.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Georg Koch

prakt. Arzt und Kinderarzt

Langgasse II. Sprechstd. 8<sup>3</sup>/<sub>2</sub>—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3—5 Uhr. Fernspr. 0654.

## F. Lichtenstein, Dentist

Langgasse 54, 1.

Telephon 4134.

Sprechetunden: 9-12, 2-5 Uhr. Moderne schmerzlose Behandlung.

Künetl. Zähne - Kronen und Brücken.

# tiche Volkspartei

(Ede Manergaffe)

Direttion der Distonto-Gefellichaft 3meigverein Wiesbaben

- Bilhelmftraße 14. -

Untergeichneter erffart hiermit feinen Beitritt gur Deutschen Volkspartei mit einem Jahresbeitrag von Mt. 23ohnung (Strafe unb Saudnummer) 1384

Montag, den 16. Dezember, nachmittags von 4-5 Uhr, mit ben Beiprechungs- und Abungsftunden für Frauen

Rirchgaffe 74, I, Fernsprecher 176.

Für berufstätige Frauen, bie in ben Rachmittagefrunden feine Beit haben, werben Abungestunden von 6-7 Uhr, gleichfalls Rirchgaffe 74, abgehalten. F461

# Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Sprechstunden: 9-1 v. 3-5. Spezialität: Kronen v. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

# Neroberg

(Wintergarten). Heute Sonntag, den 15. Dezember, nachm. 31/2 Uhr:

der Künstler-Kapelle

# Ferdy Buschardi

Hauskapelle im Ratskeller zu Wiesbaden. - Eintritt 30 Pf.

Waldners Bierstube

# Wuckerhöhle

Gute, reichliche Küche.

Ab 5 Uhr: Leber - Lungenhaschee.

Hofbierbrauerei Schöfferhof, Mainz. Reine Weine im Ausschank und Flaschen-

Tel. 447 Röderstr. 39 Tel. 447

Kulmbacher Reichelbräu

Syphons und Flaschenbier

wird wieder abgegeben.

Lieferung ins Haus.

"Bürttemberger hof" Michelsberg

Deute Countag :

Has mit Klößen.

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3.

# Glas 40 Pfg.

Beinwirtschaft zum Pfülzer Jatob.

Bringe von heute ab meinen 1917er Guntersblumer Beigwein gum Ausichant, 1/3 Schoppen 2 Mt. mit Steuer sowie 1917er und 1915er Flaschenvein. Hochachtungsvoll J. Reichert,

Miedfrage 26, an ber Walbftrage.

Befanntmadiung Auf Grund der Bolisci-betordnung des fomman-diegenden Generals der Befahrnas Armee vom 1. 12. 1018, Artifel 20 u. 29, wird folgendes de-

fannt gemadit:

fannt gemacht:

1. Die in Artikel 20 obiger Bolizei-Berochnung bezeichneten Baiten find am Montog, den 16. ds. Wis, um 9 libr, in der Bolizeidrektion — gingarte Wartifrase — absuverben. Die Baffen find mit einem bauer beiten Acttel mit genauer Aberste des Besitzens au versehen.

2. Die im gleichen Artifel

2. Die im aleiden Artifel bezeichnete Bhuntion, fomeit diese fich in actoristischen Auftande befindet (Batronen), ist dauerhaft berbadt u. mit genauer Abresse berieben, om Montaa, den 16. d. M., um 9 Uhr. im Laden der Martiels, Bahnhofstr. 3.

Bartels, Bahnhofstr. 10, abnachen, C. Bartels, Bahnhofstr. 10, abnachen.

absiseben, Loge ebenba, bauerbaft berbadt, mit ber Abrese und ber beutslichen Legeichnung "Bulber" berfeben, abzugeben. Sprengloffe aller Art find dauerdaft betradt u. mit der Abresse und der der deut. Auffdrist Errengloffe verleben am Dienstiaa, den IT. d. Wis., um 10 Udr. im Aufverhaus der Wittärkdickstände an der Naritrake abauseden. 8. Wir die sodremähe Austemahrung der unter L genannten Munitions-genentiande find nachnenenstände find nachfiedende Gebühren bei der
Moode au entricken; für
Munition und Bulber dis
au 5 kg 1 MH, bon 8 dis
30 kg 2 MH, bon 30 dis
50 kg 3 MH, über 50 kg
wir Corenctioffe oller
Mrt für iede angefangene
50 kg 5 MH.
Mitsähaden 14 19 1018

2Bicebaben, 14, 19, 1918, Der Bolige birefter In Bertr.: Streibelein,

loh nehme meine ärzti. Tätigkeit am 16. Dez. wieder auf.

Sprechstunden nur wochentage vorm. 1/212-1/21 Uhr nachm. 3- 4 Uhr außer Donnerstage.

Dr. W. Lossen, Spezialarzt für Chirurgie Museumstr. 5.

Ab 9. Dezember halte ich Sprechstunden:

vormittags 111/4-121/2 Uhr nachmittags 21/1-4 Thr (ausgenommen Donnerstags nachmittags).

Dr. Hans Wicke prakt. Arzt Specialarst für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Halte von jetzt an meine Sprechstunden nur

## Canzstrasse 14

ab: Morgens v. 9-10 u. nachmittags v. 3-4. Sonntags v. 9-10.

# Dr. Erbach

Bom Beeresbienft entfaffen, habe ich mein Geschäft wieder eröffnet.

Baul Rammelt, Friseur, Raelftraße 33.

Aus dem Felde zurück. Habe mein

Zimmergeschäft wieder eröffnet und empfehle mich meiner werten

Kundschaft. Friedr. Müller, Zimmermeister

Wohnung: Werkplatz: Kleiststrasse 10. Frankfurter Str. 80

Aus dem Felde zurück teile meiner werten Kundschaft mit, daß ich mein Geschaft

wieder eröffnet habe. Gottfried Reuss, Friseur. Moritzstrasse 43.

Aus dem Heeresdienst entlassen, zeige ich die

Wiedereröffnung

ergebenst an, und bitte meine verehrte Kundschaft,

# Aus dem Felde zurüd

empfehle mich meiner geehrten Kundschaft in Maharbeit, Umanberungen, Meinigen, Bilgein ufw.

S. Blum, herrnschneider, Luifenstraße 26, Gtb. 1.

Aus dem Felde zurück meiner werten Kundichoft mit, daß ich mein Geschäft wieder eröffnet habe.

Chr. Niebergall Tüncher: u. Ladierergeschäft

Wellrigfraße 34. Aus dem Felde zurück empfehle meine

Schuhreparatur-Werffiätte u. Schnellsohierei

23 Schwalbacher Str. 23. Brima Arruseder. In Gummifoften. - Mitgebrachtes

Material wird verwendet. Mile Reparaturen fofort u. Withelm Reinmann.

~~~~~~~~~ Infolge Erkrankung kann der Unterricht erst wieder am

15. januar 1919

beginnen.

Leo Schützendorf, Röderstraße 28.

# Bäcker-Innung Wiesbaden

Mm Conntag, ben 15. Dezember, nachmittage 5 Mhr. findet im unteren Gaale ber ,,Bartburg" eine

# Aukerordentl. Generalversammlung

intt. Die Tagesordnung geht ben Mitgliebern burch Rumbichreiben gut.

Wir erfuchen um vollgabliges Ericheinen.

Der Borftanb.

### Schreibers Konservatorium Adolfstrasse 6, II.

Ausbild, in allen Fächern der Musik, Klavier, Violine, Gesang etc. Sprechst.: 11-1 u. 5-6 Uhr.

Mus bem Felbe gurftigefehrt, habe ich mein

# Maß: u. Reparaturgeschäft

wieder eröffnet und halte mich meiner werten Runbichaft bestens empfohlen.

Molf Bugbach, Schuhmachermeifter Balramfrage 11, pt.

Meiner werten Aundschaft gur Kenntnis, baß fich mein Buro bei den Lagerplägen im Weftbahnhof befindet. Bahlungen, fowie Abholen von Brennmaterialien

vormittags von 8½—11 Ubr. nachmittags von 3—4½ Uhr. Bemerte anobrudlich, bag bieje Beit ftreng eingehalten werben wird.

Aohlenbandlung Wilhelm Fifcher 2011 u. 3030.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Luisenstrasse 44 neben Residenztheater. 1381

## **Cuise** Cramer Franz Basse Derloble.

Wiesbaden Blebricher Hot oberh.v. Langenbeckplatz b. Friedrichssegen (Lahn).

Es hat dem herrn gefallen meine liebe Mutter

geb. Bender

Donnerstag nacht aus diesem Leben

Beinrich Bahn.

Biesbaden, 13. Dezember 1918. Bhilippsbergftraße 1, 1.

Beerdigung Montag, den 16. 12. 18, in aller Stille auf bem Rordfriedhof.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei dem hinscheiden meines geliebten, unvergestlichen Mannes sage ich allen auf diesem Wege meinen innigsten Dank. Indbesondere vielen Dant ber Firma Laurens für bie wohltuenbe Anersennung.

3m Ramen affer Angehörigen :

Fran Maria Forft, geb. Sanbel.

Birababen, ben 15. Dezember 1918.

Es ift bestimmt in Gottes Rat, Dog man bom liebsten, was man bat, Muß icheiben.

Allen Berwandten, Freunden und Be-lannten die traurige Rachricht, daß gestern Worgen um 10 Uhr unser lieber guter Sohn, Bruber, Schwager und Reffe

# Rarl Stop

Inhaber bes Gifernen Rrenged 2. Rlaffe

im billhenben Alter von 241/2 Jahren, an einem mit gwörr Gebulb ertragenen ichweren Leiden, das er sich in russischer Gefangenschaft zugezogen hat, sanft dem herrn entschlafen ik.

### Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Karoline, geb. Sprieftersbach,

Wilh. Ston, B. St. b. Militär, n. Fran, Emil Ston, 3. St. b. Militär, n. Fran, Maria, geb. Solger, Johanna Ston und Bräntigam Willi Schmidt, 3. St. beim Militär,

Lina Stot, Elijabeth Stok, Tante.

Biesbaben, ben 14. Dezember 1918. Rauenthalerftr. 9.

Die Beerbigung findet am Dienstag, den Dezember, nachmittags 3 Uhr auf bem Subfriedhof ftatt.

#### Todes Anzeige.

Der unerbittliche Tob entrif uns heute meinen innigftgeliebten, teuren Gatten, untern herzenöguten, lich für und aufopfernben Bater, Schwiegervater, Großbater, Onfel und Coufin

## Heinrich Nemnich

im faft vollenbeten 71. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

20. Remnid, geb. Fuhrmann A. Remnich u. Frau, geb. Mitter ' H. Thorhaner u. Frau, geb. Remnich H. Remnich u. Frau, geb. Cagewia

und 2 Entel. 28iesbaben (Weitenbitrage 8), Marienburg i. Westpr.

Die Beerdigung findet Mittwoch vorm. 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Fried-hofs nach dem Nordfriedhof katt.

### Todes-Unzeige.

Allen Berwandten, Freunden und Be-kannten die traurige Rachricht, daß mein lieber Mann, mein guter Bater, Sohn und Bruber

nach langem, schwerem Leiben sanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Frau Emilie Leng und Rind.

Wicebaben, ben 13. Dez. 1918. Friedrichitr. 27.

Die Beerbigung findet Montag, 16. Dez.,

für die zahlreichen Kranzspenden und für die liebevolle Teilnahme bei bem Berlufte meiner unvergeglichen Frau.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Friedrich Faller u. Rinder,

Drubenftrage 6.

### Dankjagung.

Herglichen Dant allen benen, die meinem lieben Manne die lette Ehre erwiesen Jaben. Besonderer Dant gebührt herm Pfarrer Merz für die liebevollen Worte am Grabe.

3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen :

Dina Edhardt Bwe. und Rind. Wiesbaben, 13. Dezember 1918.

# **Edyreibmaldinen** revariert

fadmannifd, alle Shiteme Medanifer Beder Wsrisfir. 2 Zel 2684

Robl., Kofs u. a. Transp., auch Steller-Umzüge bef. Gena. Rheing. Str. 15.

Begr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietāt

Adolf Limbarth Gr. Lager in all. Arten

Holz- und Metall-Särgen au reellen Breifen. Gigene Leichen-Bagen und Kranzwagen.

Lieferant bes Bereins für Generbestattung Lieferant b. Beamten-Bereine.

# Danksagung.

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei dem hinscheiden meines lieben Mannes fage ich auf biefem Wege allen Befannten und Freunden innigften Dant.

# Mathilde von Alten

geb. Reifchauer. .

#### Berglichen Dant

für die wohltnenden Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem hinscheiben unserer guten Mutter.

Geschwister Soser.

Biesbaben, ben 14. Dezember 1918.

Um Irrtümern vorzubeugen, bittet man davon Kenntnis zu nehmen, dass die Trauerfeier für

## Herrn Direktor Karl Brück

Montag um 11 Uhr nach deutscher Zeitrechnung = 10 Uhr nach französischer Zeit, auf dem Südfriedhofe stattfindet.

Ein saufter Tod erlöste heute morgen nach langem mit Geduld ertragenem Leiden im 73. Lebensjahre unsere liebe gute Mutter, Großmutter und Schwester,

# Frau Clara Meister wwe.

geb. Hebinger.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Edmund Steinbrück, Schiersteiner Str. 6. Familie Hofrat Ferdinand Meister, Nürnberg.

Die Einäscherung findet Montag, den 16. Dezember, mittags 12 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Heute nacht 4 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden

# Fräulein Mathilde Weck

im 29. Lebensjahr.

Die Hinterbliebenen.

WIESBADEN, den 14. Dezember 1918. Frankenstraße 4.

Die Beerdigung findet Montag, 16. Dezbr., 21/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 2 Uhr wurde uns unser lieber, einziger

nach kurzer, schwerer Krankheit im zarten Alter von 2 Jahren und 4 Mon. durch einen sanften Tod entrissen.
Er war unser aller Liebling, unsere Hoffnung, unser Sonnen-

schein und Glück.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Franz Fischer u. Frau, Ida, geb. Stein.

Wiesbaden, den 14. Dezember 1918. Hallgarter Str. 1, z. Zt. Erbenheim

Beerdigung: Montag nachm. 2002 Uhr vom Sterbehause Frankfurter Straße 55 in Erbenheim aus. Von Beileidsbesuchen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.





Grosskucheneinrichtungen

Wiesbaden - Schillerplate 2

# Weihnachts-Geschenke.

Besteckkästen in allen Preislagen.

Obstbestecke, Fischbestecke Tranchierbestecke.

**Kochgeschirre** bisher beschlagnahmt.

Kupfergeschirre u. Formen. Mickelkochlöpfe.

Küchenmaschinen.

Fleischhackmaschinen, Brotschneidemaschinen, Messerputzmaschinen. Gemüseschneidmaschinen - Reibmaschinen - Passiermaschinen. Küchenwagen. Kaffeemühlen,

Heinzelmännchen-

Kochkisten.

Moha-Kochschränke. Gasherdebacköfen

Küchentonnengarnituren. Brotkasten, Küchenuhren.

Orfels Einkochgläser. Einkochapparate, Vorratsschränke.

Kohlensparplatten.

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Weihnachts-Geschenke mit Rergen

Balmen, Blumenforbe, Topfpflanzen und Weihnachtszusammenstellungen empfiehlt

Seinr. Peuten Blumengeschäft und Gärtnerei

Morigftraße 36. Ede Abelheidftraße. Del, 6511. Gartnerel Biebricher Etr. 16. Tel. 6511. Ausführung famtlicher Gartenarbeiten wie Reuanlagen. Tedreifer vorrätig.

\*\*\*\*\*\*\* Praktische

Kaffeeservice Tafelservice Tonnengarnituren Blumenvasen Vogelkäfige Einkochgläser, jede Größe Ofenschirme Email. Töpfe

Südkauthaus

Ecke Moritz- und Gerichtstr.

\*\*\*\*\*\*\*

Tafelgedecke, Allerfeinster Leinen-Damast, hochfeines Muster, 170×250 m. 6 Serv. 66×66 Mk. 200.— 170×285 m. 12 Serv. 66×66 Mk. 300.— 170×350 m. 12 Serv. 66×66 Mk. 400.—

KOSTILIE, ff. Wolle, unverarbeitet. Burre, Schiersteiner Strasse 15, III.

Aus dem Felde zurück, habe meine

Sehreibmasehinen-Reparatur-Werkstätte für alle Systeme

soleder eröffnet.

Spes.: Reparaturen an Underwood-Schreibmaschinen. = 15jährige Praxis =

Parbbänder :: Ersatzteile :: Kohlenpapiere.

Hermann Bleck,

Schachtstrasse 26.

# Schuh-Reparatur

Manergaffe 12. Telefon 3033. Biefere Gohlen und Abfage aus Rernfeber, Aufertigung feiner Schuhmaren.

# Praktifde Weihnadtsgefdienke

ohne Bezugsschein.

Stoffstiefel mit Holzschlen (kein Papier) 27/30 5.50 (kein Papier)

31/35 6.50 36/40 7.75

Warme Pantoffein u. Schnallenstiefel, Warme Ein-legeschien, Aufnähschlen, gute Schnürriemen und Creme, Lederfett, Nägel, Eisen, Teks, Schlenschoner in grosser Auswahl.

— Reparaturen werden wieder angenommen.

Schuhhaus Kuhn,

Wiesbaden, Wellritzstr. 26, Bleichstr. 11.



für jede Damen-Uhr passend 14kar, Gold verstärkt 5 Jahre Garantie . . . . Mk. 28.75 Echt Silber, 800 gestempelt gediegene Ausführung . . Mk. 24.-

Echt Silber auf Alpakkaunterlage Mk. 12.50

Echt versilbert Mk. 6,50. Grosse Auswahl auch in Luxus-Ausführungen.

# Bok, Langgasse 4.

# Gelegenheitstauf

Durch bie Reichsfellgesellschaft tonnte eine

Pelzfragen und Muffen gu billigem Preis bezogen werben. Bertauf bei

Rheinstraße 91. Elektrische Haushaltapparate

in grosser Auswahl auch Brotröster wieder vorratig.

R. Schäfer, Putgeschäft

Nafhan Hess,

# Kurhaus Michelstadt i. 6dw.

Linie Hanau-Eberbach. (Außerhalb der neutralen Zone). Behagliches Kurheim für Nervöse und Erholungsuchende.
e m a B g u t e Verpfleg ung.
Prospekt I San.-Rat Giggiberger.

KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FOR BILDENDE KUNST.

DEZEMBER 1918

GEMÄLDE GRAPHIK

PLASTIK F444 KUNSTGEWERBE

**NEUES MUSEUM** TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS V. 10-1 UHR

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Kuchen, Tee, Bier, Wein,

Mittag- und Abendessen Belegte Brote geg. Brotm

# Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten. Sprechstunde 9-121/, und 3-6 Uhr.

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Hervorragende Auswahl

Kronen Zuglampen Stehlampen

Ständerlampen Bettlampen Ampeln

Seidenschirmen

# **Nathan Hess**

Taunusstraße 5. rieffaffetten Brieftafchen Gefangbücher Bilderbilder Malbücher Märchenbücher Farbtaften

alle Babier., Schreib- u. Reichenwaren. Boft- unb Reifefactond jeber Grafte. Schifth. Schmud. Weibu,. Barten billig.

Carl J. Lang, Ede Balramitrage.

Zitronen-Zimmet-Bittermandel-Vanille-

Rosenwasser Orangenblütenwasser Schloßdrog. Siebert, Marktstraße 9.

# Prima Labal

garantiert rein, lofe aus-gewogen, Biund 12 Mt. Starte Bib 10 u. 12 Mt. in brima Qual, 20 unb 22 Mart.

Aran Trea. Schachtstraße, Ede Steinnaffe. Aus unferen Baumichulen in Riebernhaufen finb

einige hundert größere u. Heinere Christbäume,

jum Teil pon Cheltannen geschnitten, abzugeben. Anfragen über Preife und Sobe erbeten.

Friedrich Dirich. rtenarchiteft -- Tel. 6006

Die im Saal der Butherkirche auf Sonntag nachmittag perabredete

# Zusammenkunft

ist einstweilen perschoben.

Thekla Jlgen.

# Borträge

Einführung in die politischen Fragen der Gegenwart.

I. Teil: Historische Grundlagen.

Dienstag, ben 17. Dezember 1918, Donnerstag, ben 19. Lezember 1918, Sambing, ben 21. Lezember 1918. Referent: Oberlehrer Dr. Reller. Rachmittags 5 Ahr in der Aufa bes Lygeum,

Eingang Mühlgaffe. II. Teil: Richtlinien für den Wiederaufbau des Reiches.

In ber letien Dezembermodje. Raberes wirb noch befannt

Referenten: Dr. Ringwald, Rechtsanwalt Beres. Fragen aus bem Buhörerfreis werben nach jebem Bortrag beautivortet.

Gintrittskarten für den einzelnen Bortrag zu 0.20 ML. für die Reihe von 6 Borträgen zu 1 Mt. werden ausgegeden im Kavalierhaus, Zimmer 3, und im Lefefaal des Bolkbilbungsvereins am Bojeplat (Lyzeum II).

Berein Frauenbildung Frauenstudium.

Bolfsbildungsverein Wiesbaden.

# Weihnachtofreuben!

# =Ohne Noten ==

lernen Erwachjene in jeb. Alter in 2-3 Monaten flott Klavier Spielen. Rach 2-3 Stb. frielt man ichon Lieber u. Tänge, nach 10 Unterrichteftund. Opern-, Operett.-, Calonftide etc.

Original-Suftem von Dir. B. A. Fan. Original-System von Dir. B. A. Fan. Lein Apparat, vollf. natüri. Klavierspiel. Die Musit ist so vollkäudig u. harmonisch, daß sie in der Klang-wirkung dem Kotenspiel gleichstecht. Kenanmeldende werden die Weihnachten noch vollständ. andgebildet. Kortenntnisse nicht erforderlich. Erfolg garantiert. Uedungszimmer vochanden. Kostenlose Erflärung und Vorspiel täglich in den Sprechkunden von 11—1 und 3—9, Sonntags von 10—3 uhr. F. R. Sittinger

Dotheimer Strafe 55, gleich am Ring. Befte Referengen.

# Geldäfts - Eröffnung.

Mit bem praße 87 eine heutigen Tage

exoffnet und halte mich bei Bedarf in allen vorkommen-den Arbeiten wie Renausertsgungen und Reparaturen ben Arbeiten wie bestens empfohlen.

Rarl Rappes, Wohnung : Bellmunbftrage 27, hinterb. 3. Ctod.

Tassende

Weihnachts-Geschenke!



s Reiz. Blusen Unterröcke Künstler-Seide

R. Terrot Nachf.

Blusenspezialist, Ecke Gr. u. Kl. Burgstraße.

Leiter- und Kastenwagen gu bebeutend berabgesetten Breifen

# Wiesbadener Verein für Speisund

Eine der wichtigsten Aufgaben der jetzigen schweren Zeit bildet die Ernährung unserer Volksschuliugend; beruht auf ihr doch zum guten Teil die Zukunft unseres Vaterlandes. Seit acht Jahren konnte der Verein einer grossen Anzahl armer, unterernährter Kinder die Wohltat eines warmen Mittagessens zuteilwerden lassen, deren Bedürftigkeit durch Lehrer, Schularzt und Armenverwaltung festgestellt wird. Um unsere segensreichen Bestrebungen auch ferner fortsetzen zu können, bedürfen wir dringend neuer Mittel und der Vorstand bittet herzlich um Geldspenden, in der Hoffnung, trotz der vielfachen An-forderungen der Kriegszeit Verständnis für seine Bitte zu finden.

Die Unterzeichneten nehmen ebenso wie die Nassaussische Landesbank, das "Wiesbadener Tag-blatt" und die "Wiesbadener Zeltung" einmalige Gaben dankbar entgegen und bitten die Anmeldung von festen Jahres- bezw. Monatsbeiträgen an die Schatzmeisterin Frau Geh. Justizrat Neizert, Martin-strusse 11, richten zu wollen. F213

#### Der Vorstand:

Frl. A. Merttens, Ehrenvorsitzende; Frau Oberstaatsanwalt Lautz; Frau General Bennin; Frau A. Reben; Frl. M. Schoeneselffen; Frau Geh. Justizrat Neizert; Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Neizert.

#### Der engere Ausschuss:

Frl. H. Berlé; Frl. J. Böker; Rektor Breiden stein; Frau van Gülpen; Frau M. Hasselbach; Frau Baurat Haeuser; Frie M. Herbst; Frau M. Heymons; Pfarrer Dr. Hüfner; Frau Sanitäts, rat Lahnstein; Frau Geh. Medizinalrat Pfeisfer; Frau H. Port; Frau General Roether; Frau A. Schwank; Frau Landgerichtsrat Schwarz; Frau Justizrat Siebert; Freifrau v. Syberg-Sümmern; Dekan-Veesenmeyer; Frau Regierungs-rat Wittleh; Frau Regierungsrat Zaun.

## Weihnachtsbitte der Kinderbewahranftalt, Schwalbacher Str. 81

3m 86. Jahre ihrer Tätigfeit war unfere Anftalt wie bisher ein heim für 140—150 Kinder, deren Eitern dem Erwerd nachgehen insissen. Darunter waren an 100, deren Bäter im Felde standen. Manche von ihnen sind durch den Krieg zu Baisen geworden, der Bater ist gefallen oder dernist, die Mutter gestorden. Allen unsern Psteglingen auch in diesem Jahre eine lleipe Beihnachtssteude zu dereiten, ist unser herzlicher Bunsch. Darum wenden wir und an alle mildtätigen Berzen mit der Bitte, und dazu helsen zu wollen. Seit Jahren haben unsere Kreunde unserer Schühltinge zum Beihnachtsseste gedacht; so vertrauen wir darunf, daß auch diesmal unsere Anstaltsständer nicht verzessen werden in der Anstalt, Schwalbachte Straße 81, Tel. 4280, dei dem TagkleBerlog und von allen Borstandsmitgliedern dankon entgegen gewommen. Gebrauchte Spielsachen, Rächer und der wir herzlich einladen, sindet wie immer am 24. Dez., der wir herzlich einladen, sindet wie immer am 24. Dez., bisher ein heim für 140-150 Rinder, beren Eitern bem ber wir herglich einlaben, findet wie immer am 24. Des., nadym. 4 Uhr, statt. Der Borftand:

Der Borstand:
Beigeordneter Borgmann, Paristr. 14: Ges. Kommerzientat Vartiling, Beelstovenstraße 14; Deson a. D. Videl, Kbeinstr. 105; Geistl. Kat Deson a. D. Videl, Kbeinstr. 105; Geistl. Kat Deson Bernber, Luisenstr. 15; General Mohajiskewitz, Deistr. 2; Bros. Dr. Weinstrand, Rossellungeraße 20; Frau Borgmann, Paristraße 14; Fri. v. Ed. Mheinstraße 66; Fri. Eichhorn, Laiser-Friedrich-King 37; Frau Frendenberg, Chernstenveg 2; Frau v. Knoop, Uhlandstraße 5; Fran Kalle, Uhlandstraße 10; Fri. Men, Abeingauer Str. 5; Fran Latie, Poldostr. 10. F 217

### Weihnachtsbitte des Rettungshaufes.

Die Anstalt, eine ber ältesten Bobliatigfeitsgründungen ber Stadt und des Bezirts Biesbaden, gabtt gurzeit 75 Kinter. Durch alle Bekummernisse unserer Tage glimmt in ben findlichen Derzen die Doffnung auf eine Beihnochtsfreube.

Bir bitten beshalb bie eblen Freunde unferer Unpicjent einen fl. Weihnachtstifch beden gu fonnen. jegl. Art nehmen die Unterzeichneten Mitglieder bes Borftandes entgegen und werben auch gerne abgeholt. (Fernruf 2905.) Gelbspenden nimmt auch ber "Ber-lag bieses Blattes entgegen. Mit herzl. Danf zuvor:

Der Borftand: Beh. Konfistociolrat Jäger, Bierftadt, Borfibender; Lehrer B. Dapprich, Porfftraße 5; Bfarrer Grein, Lehrstraße:

andmirt G. Schneiber, Biebrich, Biesbad. Str. 64; Anftalleborfteber Bubne. F750

## Weihnachtsbitte! Die Blinden-Unstalt

wendet sich an ihre Wohltater und Freunde mit ber berglichen Bitte um eine Beibnachtsgabe für ihre Anftolispfleglinge. Die Bahl der blinden Kinder und Erwachsenen ist eine große, welche froh erwartenden Herzens dem Ebristjest entgegensieht. Es sehtt dringend an Kleidungsftuden, Bajde, Fugbeffeibung und Spiellachen, um auch nur einen fleinen Weihnachtstifch beden zu fonnen. Gaben werben mit berglichem Dant enigegengenommen bon bem Biedbadener Zeglichen Lauf enlogengenommen von dem Biedbadener Zeglicht (Schilterhalle), in der Blinden-Anftalt (Bachmanerit. 11) von dem Anftalteleiter Hermitigiade und den Herren Borfandsmitgliedern: Rentner Bluft, Kapellenftr. 70; Rentner Dergel, Ballmühlftr. 2; Kentner R. Evertsbusch, Ballmühlftr. 21; Pjarrer Grein, Leigfitt. 8; Gleiftscher Rot Gruber, Luisenftr. 31; Rentner Kadeich, Querieldftr. 3; Landeshauptmann Krefel, Landeshaus; Schultat a. D. Wüller, Gustav-Abolffur. 7 und Dr. Steinsauker, Wallmühlftr. 31. Berlin, ben 18. November 1918.

Reichsamt für wirtschaftliche Demobilmachung (Demobilmachungsamt).

Betrifft: Wumba-Bewirtschaftung von Wertzeugmaschinen, eleftrischer Maschinen, Lotomobilen und landwirtschaftlichen Maschinen.

Der gestrige Erlaß Rr. C. B. 242. 11. 18 D. M. A. enthält folgende Bestimmungen: "Bumba-Bewirtschaftung von Wertzeugen schinen, elektrischer Maschinen, Lotomobilen und landwirtschaftlichen Masch nen wird aufgehoben. Einzelheiten folgen." Diernach sind die nachsebend ausgesührten Bekanntmachungen mit infortiger Birtung unter Berudlichtigung ber Ausnahme unter Anmertung 1) außer Kraft gesest:

| Beitpuntt bes Erlaffes bezw. d.Beröffentlichung. | Mtenzeichen                        | Bezeichnung                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15. September 1916                               | 350. 7. 16. 3. 5.                  | betr. Regelung bes Sanbels mit<br>Bertzeugmaschinen burch Be-<br>ichtagnahme, Neibepflicht und<br>Breisüberwachung <sup>1</sup> ). |
| 21. November 1916                                | 3010. 10. 16. 28. 5.               | betr. Bestandserhebung von Wert-                                                                                                   |
| 1. Februar 1917                                  | 973. 1. 17. M. H. 2e<br>(L. M. B). | betr. Bestandserhebung von land-<br>wirtichaftlichen Maschinen und<br>Geräten.                                                     |
| 15. Juni 1917                                    | 9090. 3. 17. %. 111. 1.            | betr. Beichlagnahme und Bestands-<br>erhebung für elektrische Maschi-<br>nen, Transsormatoren und<br>Apparate.                     |
| 20. Juni 1917                                    | 592. 4. 17. R. II. 4 c.            | betr. Beschlagnahme und Bestands-<br>erhebung von Lofomobilen.                                                                     |

Bertzeugmaschinen bis auf weiteres bestehen.

Serfügungen unter Berund obiger Befanntmachungen erlaffenen Anordnungen und Berfügungen unter Berüchtigung ber Ausnahme unter Anmertung 1) werben

gleichfalls außer Kraft gelett.
Durch besondere Urfunden belegte Einzelbeschlagnahmen und Enteignungen von Gegenständen, welche zum Bereich vorstehend aufgehobener Besanntmachungen gehören, bleiben in Kraft.

Birb veröffentlicht. Wiesbaben, ben 10. Dezember 1918.

gea. : Roeth. Der Magiftrat.

Unsern zurück-

gekehrten

Vom Heeresdienst entlassen, empfehle ich mich wieder meiner werten Kundschaft.



Umzüge in der Stadt sowie Ferntransporte werden unter persönlicher Leitung und unter Garantie bestens besorgt.



# Hengstenberg &

Rhederei und Kohlenhandels-Ges. m. b. H. Wiesbaden, Westbahnhof.

Telefon 6358. Geöffnet 8-12 u. 3-5. Telefon 6358. Wir empfehlen während der Dauer des Mangels an regulären Brennstoffen erstklassiges trockenes

gebrauchsfertig geschnitten, zu Mk. 6.50 in Säcken frei Haus.



1364

# umb höber

Beeh. 1 Safneraaffe 1. 20ielfacen. 1367 billia Alte Relennabe 31. 1365

# Einladung zur Cöfung von Neujahrswunich-Adlöfungstarten.

Unter Bezugnahme auf die vorsäbrigen Befannt machungen beehren wir und hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre für be-jenigen Bersonen, welche von Gratulationen zum neue Jahre entbunden sein möchten

# Neujahrswunfd-Ablöfungstarten

feitens ber Stadt ausgegeben werben. Wer eine fol Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er er diese Weise seine Glückwünsiche barbringt, und eter-seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendungen verzicht: Die Rarten fonnen bei ber ftabt. Armenvenvaltung

Martifitage 1, Zimmer Kr. 22, jowie bei ben Herzen: Kaufmann E. Merh, Wilhelmstraße 20, E. Naschold (Trogerie Nöbus), Taunusstraße 25, Noth, Billjeimftraße 60 und

@. Moetel, Langgaffe 24, gegen Entrichtung von minbestens 2 Mt. für bas Sie in Empfang genommen werben,

Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu well tätigen Zweden Berwendung finden und burfen bei beshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Hoteligung eine rege sein wird.
Schließlich wird noch bemerkt, daß die Beröffenklichunder Ramen (Hauptverzeichnis) am 31. Dezember d. I

Wiesbaben, ben 9. Dezember 1918. Der Magiftrat - Armenberwaltung. Borgmann.

# Beihnachtsbitte der Augenheilanstalt für Arme.

Wie alljährlich gedenken wir zum Beihnochtsteil unseren bedürftigen Augenkranken, Kindern wie Erwachsenen, benen es inscloe ihres Leidens nicht vergönnt ist. das gest im Kreise ihrer Familie zu seiere den Beibnachtstisch in der Anstalt zu bereiten. An die Freunde und Wohltäter unserer Anstalt richten wir deshalb die herzliche Bitte, die stets ein vielseitige, freundliche Erfüllung gefunden, uns besten zu wollen, unseren armen Kranken den Christbaum zu schmücken und eine Weihnachtsbescherung zu einwölschen.

Die Anftalt gewährt allen unbemittelten Augen franten, ohne Unterfchied ber Ronfession, unentgelb iche aratliche Bilfe, bielen auch ermäßigte, gum Iti

freie Berpflegung.
Auser Goben on Gelb find erwünscht: Reibungbitude, Bösche, Schuhzeug und Spielsachen, derer Empfang öffentlich bescheinigt wird. Goben nehmte entgegen die unterzeichneten Mitglieder der Bewaltungekommission der Augenheitanstalt: F 201

Cherft a. D. Balter, Barfitr. 35, Dr. Abell . Sagenfteder, Taunusftrafe 68, Fabritam und Stadtwerorbn. Glafer, Roffelftrafe 22. Saus Bergiried, fewie der Bermalter Robla in ber Anftalt, Rapellenftr. 42, u. ber Berk des "Biesbabener Tagblatt" (Schalterhall

# **Weihnachtsbitte** des Fürsorgevereins Johannessing

Die bringende Rot ber Beit gwingt uns und Die dringende Rot der Zeit zwingt uns midtötige Serzen um Silfe anzurufen und zu bitten, zus Weihnachtsfeste, dem Zeste der Liebe, auch unserer P gedenken. Säuglinge, Reinkinder, der Erziehung be-dürftige Rädchen, des Schubes benötigende Mutte weilen in unserm Fürsorgehaus; sie alle sind arn. Für ihren Unterhalt und Aleidung aufzukommen fehlen uns häufig die Rittel. Aus demfelben Grund-find wir auch öfter nicht imstande, treh genügend der handenem Raum mehr dieser Alfsbedurftigen auf zunehmen. Wir verkennen nicht die großen Anssorb-rungen, die die Jehtzeit mit sich bringt, hoffen abs trobbem, daß für unsere Arme sich noch ein Schersleib troubem, bag für unfere Arme sich noch ein Scherfleit

Jete Gabe wird danfbar angenommen bon Unterzeichneten

Frau General Bennin, Raifer-Friedrich ring 80, Frau Direftor Schipper, Dilde ftrage 10, Frau Rechnungsrat Trimbern Morihitrage 54, Derrn Stadtpfarrer Geiffl Rat Ernber, Luifenstraße 31, Derrn San-Rat Dr. Schrant, Abelbeidstraße 49, und im Johannisftift, Blatter Strafe 78.

# Beihnachtsbitte! Versorgungshaus für alte Leute.

Gedenket der bedürftigen Alten!

Gaben werben entgegengenonimen in ber Auftall Gaben werden entgegengenaumen in der Auftall Schiersteiner Straße 38, sowie dei den Vorstande mitgliedern Herrn Stadtrat Arng, Uhlandstraße Telan Bidel, Abeinstraße 105, Beigeordneten Bordmann, Mathaus. Stadtraf Burandt, Gustan-Frentakstraße 9, Geistlicher Ant Gruber, Luisenstraße 31. Sanitätsrat Dr. van Meenen, Lindenhof, Bürger meister Travers, Nathaus, Generalsoniul Balensinet. Rerotal 48, fomie im "Zagbiatt-Berlag".

# Aus dem Felde zurück

teile meiner werten Kundschaft mit, daß ich

mein Geschäft wieder eröffnet habe.

### Heinrich Moos.

Maler- u. Anstreichergeschäft Telefon 4062 Wielandstraße 18.